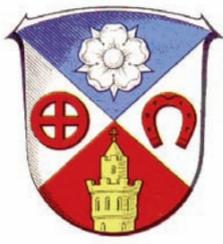


**Die aktuelle Ausgabe
der Friedrichsdorfer Woche finden Sie
immer donnerstags in Ihrem Briefkasten
und im Internet.**



Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 38.300 Exemplare

Wollen Sie verkaufen?

Wir suchen für unsere Kunden:
**HÄUSER / VILLEN
WOHNUNGEN
GRUNDSTÜCKE**
mit gesicherten Finanzierungen.
**Jetzt verkaufen und noch bis zu
1 Jahr wohnen bleiben!**
Anruf genügt! Wir beraten Sie
gerne – **kostenfrei** für Verkäufer
Tipp-Prämie bis 1000 €

ADLER IMMOBILIEN
HER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de 06171. 58 400

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

16. Jahrgang

Donnerstag, 1. September 2011

Kalenderwoche 35

Ein Fest zwischen Spaß und Information

Von Henny Ludwig

Köppern. Ein buntes Sommerfest mit Musik, umfangreichen Informationen vieler Vereine und Einrichtungen des psychosozialen Netzwerks, Unterhaltung und Spaß lud am Sonntag viele Besucher ins Waldkrankenhaus ein.

Das Duo „FrauenPower“ machte seinem Namen alle Ehre, seine Musik von Musical, Rock und Soul gefiel den Zuhörern. Die ersten ließen sich Eis, Waffeln und herzhaften Imbiss schmecken. Dann unternahmen sie einen Rundgang zu den vielen Ständen mit Informationen und Mitmachangeboten. Am hinteren Ende des Geländes hatte der Verein Abenteuerspielplatz Riederwald seine großen Holzspiele aufgebaut und einen Fuhrpark mit Bobbycars und anderen Gefährten für Kinder zum Treten und Schieben eingerichtet. Die Rollenrutsche und die unerlässliche Hüpfburg waren von Anfang an dicht belagert. Daher brauchten sich die Eltern an dem Nachmittag um ihre Kinder keine Sorgen zu machen. Ihre Betreuung war gesichert. Ab und zu tauchten Familien auf, um mit den Kleinen eine Kutschfahrt durchs Gelände zu unternehmen.

Interessiert schlenderten Besucher zu den Infoständen, oft, um mit den Mitarbeitern Fragen über psychische Erkrankungen oder ihre Erfahrungen zu sprechen. Am Stand des Zentrums für Jugendhilfe und Suchtberatung (ZJS) lag ein braver Hund im Geschirr. Über seine Aufgabe beim ZJS berichtete die Diplom-Pädagogin und Reiththerapeutin Brigitte Rieth. Kinder suchtkranker Eltern kommen in der Familie oft zu kurz, weil sich alles um den kranken Elternteil dreht. Damit sie aber auch einmal im Mittelpunkt stehen und etwas machen können, was Spaß macht und mit sozialer Anerkennung verbunden ist, wird das Projekt „tierisch stark“ durchgeführt. Der Umgang mit Tieren in der Natur bringt ihnen neue Eindrücke und ist von schönen Erlebnissen und Unbeschwertheit geprägt. Das brauchen diese Kinder, um sich besser wahrnehmen und entwickeln zu können. Verschiedene Selbsthilfegruppen, ehemalige Alkoholiker, aber auch psychisch kranke Menschen, stellten ihre Arbeit vor. Die Köpperner Teichmühle für ehemalige Obdachlose im Seniorenalter hatte viele Holzarbeiten, so Nistkästen und Kerzenständer, aber auch kleine Kosthappen von Kräuterbrot mit Butter: einfach und gesund! Das Frauenhaus Bad



Am ZJS-Stand lagen in zwei Körbchen je zehn kleine Bälle, blaue für Männer und rote für Frauen, die beschriftet waren, sowie drei alte Hüte. Das war das Zubehör für den Test aus der Präventionsarbeit „Alles unter einen Hut“. Wer wollte, konnte sich einen Hut aufsetzen und versuchen, so viele Bälle wie möglich mit ihm passenden Aussagen unter den Hut auf seinen Kopf zu bringen. „Das wird ihm nur mit drei oder vier gelingen“, erklärte Alfred Becherer-Dietz. Der Test soll beweisen, dass man nie alle Vorsätze erfüllen kann. Foto: Ludwig

Homburg erweiterte sein Informationsmaterial um Flyer in mehreren Sprachen, außer Englisch und Französisch jetzt auch Russisch, Türkisch, Spanisch und Arabisch. Viele Hilfe suchenden Frauen sind Migrantinnen. Das Demenzzentrum Hochtaunus war vertreten, ebenso die Beratungsstelle des Hochtaunuskreises. Die vielfältigen Veröffentlichungen zu den Themen Pflege, Demenz und



Die Diplom-Pädagogin Brigitte Rieth stellte das Projekt „tierisch stark“ des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe (ZJS) und ihren Begleithund „Ben“ vor. Kinder aus suchtkrank belasteten Familien lernen mit dem Border-Collie-Mischling umzugehen und einige Stunden Freizeit zu verbringen, Spaß zu haben und nicht an ihre Familie mit den Problemen zu denken. Foto: Ludwig

Betreuung verdienen viel Aufmerksamkeit der Bevölkerung. Interessant ist ein Angebot beispielsweise aus Frankfurt, wo in einer Begegnungsstätte des VdK einmal monatlich ein Tanzcafé „Alz“ für Alzheimerpatienten stattfindet. Die Besucher wollen wie früher immer noch gerne tanzen und diese wunderschöne Abwechslung tut ihnen außerordentlich gut.

Nach dem Vortrag „Aktiv gegen Demenz“ des therapeutischen Leiters vom Haus Bornberg, Karl-Georg Jung-Seibel, berichtete die Pflegemitarbeiterin Carin Pereira, dass in der Betreuung der demenziell erkrankten Gäste der Tagesstätte auch öfter Walzer getanzt wird. Sie erzählte, wie der Tagesablauf auch mit Gymnastik und Singen gestaltet wird. In dem sehr informativen Vortrag des Einrichtungsleiters war die große Bedeutung von Bewegung unterschiedlicher Art und zwar nicht erst, wenn eine Demenz auftritt, geschildert worden.

Besucher, die alle Angebote des Vitos-Waldkrankenhauses ansehen wollten, hatten es bei der großen Vielfalt nicht leicht. Es konnten Stationen besucht werden und die Ergotherapie stellte sich auf dem Festgelände mit ihren

(Fortsetzung auf Seite 3)

HAUT
schönheit am park
PUR
hautPUR – Schönheit am Park
Dermatocosmetisches Institut unter hautfachärztlicher Leitung
Dr. med. Michaela Wolf-Jochim, Dr. med. Kirsten Tenschler
Kisseleffstrasse 11a · Bad Homburg · Tel. 06172-288 940
Faltenfrei durch den Sommer!
Nutzen Sie unsere Aktionswochen zur Botulinum-Therapie!

Ihr Energieversorger vor Ort.
Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah*, Immer da, Und garantiert persönlich!

steffek
Pools
Sauna
Chlor
schwimmen Sie noch in diesem Sommer...!
Planung · Wartung · Service · Zubehör · große Ausstellung
Industriestraße 12 · 61440 Oberursel/Oberstedten
www.steffek.com · Tel. (06172) 9653-0

Beginn der Fäll-Periode 15. Sep. 2011!
Ab dann klettern wir wieder ...
hoch in Ihre Bäume ...
hoch in unserer Leistung ...
hoch in der Kundenzufriedenheit ...
Zertifizierte Baumpflege und Komplett-Füllungen vom Feinsten!
„Der Garten - Fritz“™ & Team
Meisterbetrieb
www.der-garten-fritz.com
06174 - 61 98 98
0162 - 86 82 258
Ihre persönlichen Experten im Garten ...
... schnell, zuverlässig, preis - wert, gut !!

Tanz!kurse ab Herbst
noch im KDM, aber ab 2012 im „Alten Bahnhof“:
Start-Tanzkurse Erwachsene
verschiedene Kursmöglichkeiten zur Wahl:
1x als Schnupperstunde / 4x als Kurzkurs / 12x als Anfängerkurs
Paare-Startkurs sonntags ab 25.09.11 20:00-21:45 Uhr
Paare-Startkurs dienstags ab 27.09.11 19:00-20:45 Uhr
Paare-Startkurs donnerst. ab 29.09.11 21:00-22:45 Uhr
Paare-Startkurs freitags ab 30.09.11 19:00-20:45 Uhr
Singles-Startkurs dienstags ab 27.09.11 19:00-20:45 Uhr
über 100 Kurse im Internet!
Start-Tanzkurse Jugendliche
(ab 14 Jahre inkl. Kurse, Partys, Discos, Seminare u.v.m.)
3-Monate Komplettpreis 49 € / Monat / Person
Jugendstartkurs dienstags ab 30.08.11 17:00-18:45 Uhr
Jugendstartkurs donnerst. ab 01.09.11 18:00-19:45 Uhr
Jugendstartkurs freitags ab 02.09.11 17:00-18:45 Uhr
Partys, Bälle, Discos u.v.m.
Jetzt anmelden:
Tanzruf 06171 / 960.820
www.pritzer.de
Adenauer Allee 21
61440 Oberursel

Professionelle Zahnreinigung für jede Altersstufe

• professionelle Zahnreinigung
• Zahnputzschule
• Kariesrisikobestimmung
• Zahnaufhellung (Bleaching)
• Prothesenreinigung
prophylaxe+
Für die Gesundheit & Schönheit Ihrer Zähne
www.plusprophylaxe.de
Prophylaxe+ · Landwehrweg 1 · Bad Homburg-Dornholzhausen · Tel.: 06172-9979099

Fertigparkett · Laminat · Matratzen · Bettwaren
Passgenau? Nutzen Sie unseren Service nach Maß!
Montage? Unser Service – wir montieren professionell und schnell!
Sonnenschutz
Schattenspiele – Licht und Raum
Plissee, Rolll, Jalousie, Raffrollo und Lamellenvorhang – Wir haben die perfekten Akteure für Ihren Fensterauftritt.
Markisen-Sommeraktion bis zu € 500,- sparen
RANK heimdecor
RAIFFEISENSTRASSE 1 · 61191 ROSBACH
Telefon 0 60 03 / 2 71 · Telefax 0 60 03 / 76 74

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

Blickachsen 8 – Großskulpturenausstellung im Kurpark und Schlosspark, Veranstalter: Galerie Scheffel (bis 3. Oktober)

„Identity“ – Werke von Karina Wellmer-Schnell, Kunstverein Bad Homburg Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 4. September)

„Max Kaminski“ – Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, dienstags-freitags 16-19 Uhr und samstags und sonntags 14-18 Uhr; parallel in der Galerie Scheffel, Ferdinandsstraße 19, dienstags-freitags 14-19 Uhr und samstags 11-15 Uhr (bis 25. September)

„Glas aus dem Taunus“ – Fundobjekte und Wandtafeln in der Taunus-Galerie, Landratsamt, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, montags bis donnerstags 9-16 Uhr, freitags 9-12 Uhr (bis 23. September)

„Ansichten/Absichten“ – Erdbilder der nordhessischen Künstlerin Ursula Porada, Frankfurter Volksbank, Louisenstraße 85 (bis 26. September)

Bilder von Christa Orth, Forum der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, täglich 14-19.30 Uhr 1. bis 30. September)

Acrylmalerei von Karen Glingner, Wartelounge des Seedammabads (bis 31. Oktober)

Tatra – Lizenzen – Fremdfertigungen – Geschichte der märkischen Automobilmarke, Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 26. November)

„Mysterium Mithras – ein antiker Geheimkult im Spiegel von Archäologie und Kunst“ mit Werken von Farangis G. Yegane, Römerkastell Saalburg (bis 22. Januar)

„Magie der Farben“ – Bilder einheimischer Künstler, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, sonntags und mittwochs 15-17 Uhr (bis Oktober)

Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach geöffnet, Am alten Rathaus 9, 17-17 Uhr

Kinos in Bad Homburg

in der **Taunus Therme**

(Tel. 489209, www.galax-cinema.de)

„Planet der Affen – Prevolution“
Donnerstag, Freitag, Sonntag 20 Uhr,
Samstag 17.30 Uhr

„Mr. Popper's Pinguine“
Freitag-Sonntag, Dienstag 15 Uhr
Donnerstag + Mittwoch 17.30 Uhr
„Nichts zu verzollen“

Donnerstag - Sonntag, Dienstag,
Mittwoch 20 Uhr
Freitag - Sonntag, Dienstag 17.30 Uhr

„Bad Teacher“

Freitag 17.30, Samstag 20 Uhr
„Harry Potter und die Heiligtümer des Todes – Teil 2“

Donnerstag + Mittwoch 15 Uhr

„Larry Crowne“

Dienstag 20 Uhr

„Das Blaue vom Himmel“

Donnerstag 17.30 Uhr

„Kung Fu Panda 2“

Donnerstag - Sonntag, Dienstag,
Mittwoch 15 Uhr

„Von Menschen und Göttern“

Dienstag 17.30, Mittwoch 17.30 + 20 Uhr

„Der ganz große Traum“

Sonntag 17.30 Uhr

Sonntag, Dienstag, Mittwoch 15 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70

(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Sommerpause bis 9. September

Donnerstag, 1. September

Erstes Konzert des Kammerorchesters der Humboldtschule, Aula, 19.30 Uhr

2. bis 5. September

76. Laternenfest mit festlichen Umzügen am Samstag und Sonntag; 52. Bad Homburger Windhund-Festival (siehe auch Seiten 15 bis 22)

Samstag, 3. September

Sommerfest der Homburger Turngemeinde, Beachvolleyballplätze, Niederstedter Weg 2, ab 14 Uhr

Sonntag, 4. September

Komödie „Falscher Tag, falsche Tür“ von Derek Benfield, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 15 Uhr

Montag, 5. September

Vortrag „Mein Tag, meine Woche – Leben und Er-

nährung mit Kneipp“, Kneipp-Verein Bad Homburg, Kurhaus, 19 Uhr

Dienstag, 6. September

Botanische Führung durch den Kurpark, Treffpunkt am Brunnen im Kurhausgarten, 15 Uhr

Komödie „Falscher Tag, falsche Tür“ von Derek Benfield, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 20 Uhr

Mittwoch, 7. September

Komödie „Falscher Tag, falsche Tür“ von Derek Benfield, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 20 Uhr

Donnerstag, 8. September

Klinikforum, „Durchblutungsstörungen: Wenn die Beine nicht mehr gehen wollen“, Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Urseler Straße, 18 Uhr

Lesung und Gespräch mit Hamed Abdel-Samad über „Der Untergang der islamischen Welt“, Veranstalter: Erlöserkirche, St. Marien und VHS, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 20 Uhr

Ausstellung „Wir leben in der Oase des Friedens“, Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60, 19.30 Uhr

Vortrag „Frankreichs zentrale Medaillenprägestätte“, Bad Homburger Münzfreunde, Haus der Altstadt, Rind'sche Stiftstraße, 19.30 Uhr

Freitag, 9. September

Vernissage 4. Bad Homburger Herbstsalon – Werke des Kunstvereins Bad Homburg Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Samstag, 10. September

Ausstellung „Wir leben in der Oase des Friedens“, Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60, 11-16 Uhr

Sonntag, 11. September

6. Bad Homburger Schlösser- und Burgenfahrt, Kur- und Kongress GmbH mit dem Schnaufferclub Hessen, Start in der Brunnenallee im Kurpark, 8 Uhr; Zielankunft in der Brunnenallee ab ca. 17 Uhr

Musikgottesdienst mit der „NewYork Mass“ zum Gedenken an den 11. September 2001, Bachchor der Erlöserkirche und Chor des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, 10 Uhr

Mineralien- und Fossilienbörse der Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, 10 Uhr

Tag der offenen Tür der Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg-Stadt, Feuerwache, Dietigheimer Straße 12, 10-18 Uhr

Tag des offenen Denkmals mit Führung in und um das Gotische Haus, Tannenwaldweg, 12 und 15 Uhr

Konzert mit der Organistin Jane Parker-Smith im Rahmen des „Orgelsommers“, Schlosskirche, 17 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Bei lage

Bauzentrum und Gartenland
Maeusel

Zeppelinstraße 25 · 61118 Bad Vilbel

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

fit 7 eleven GmbH
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

IMPRESSUM

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hubert Lebeau

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 38 300 verteilte Exemplare

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr,
Mittwoch vor Erscheinen 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen Dienstag 15 Uhr

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 16 vom 1. Januar 2011

Druck: Ehrenklau Druck

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Karten für das Konzert mit Jane Parker-Smith gewinnen

Bad Homburg (hw). Alle zwei Jahre lädt die Bad Homburger Konzertreihe „Musik im Schloss“ zum internationalen Orgelsommer in den Taunus ein. In diesem Jahr heißt es „Orgel trifft Schlagzeug und Posaunen“ Schlaginstrumente und Posaunen gehören zu den ältesten belegbaren Musikinstrumenten der Menschheitsgeschichte. Am Anfang war der Rhythmus: Aus aufeinander geschlagenen Steinen und gespannten Fellen entwickelten sich primitive Vorformen der Nachrichtenübertragung und musikalischer Tanzbegleitung. Die Posaunen begegnen einem bereits in den ersten Büchern des Alten Testaments, dort zerstörten sie die befestigte Stadt Jericho. Doch nicht nur bei düsteren Gelegenheiten als kriegerische Instrumente oder als Posaunen des Jüngsten Gerichts erlebt man diese Instrumente heute. Die blechblasende Zunft steht seit dem Mittelalter ebenso für festliche, preisende und verherrlichende Anlässe. Schon in der „Weihnachtsgeschichte“ von Heinrich Schütz, dem großen deutschen Komponisten des Frühbarocks, erscheinen Posaunen als königliche Instrumente. Einige Konzerte im Rahmen des Orgelsommers haben bereits stattgefunden, beispielsweise auch in Oberursel in der Kirche St. Ursula.

Der Mittelpunkt des Orgelsommers ist die große Bürgy-Orgel von 1787 in der Bad Homburger Schlosskirche. Stargast des nächsten Konzerts ist dort am 11. September die weltbekannte britische Konzertorganistin Jane Parker-Smith. Als Schüler von Nicolas Kynaston und Jean Langlais gab sie ihr Londoner Debüt in der Westminster Cathedral im Alter von 20, gefolgt von einem ersten Solo-Konzert Auftritt in der BBC Promenade Concerts in der Royal Albert Hall zwei Jahre später. Sie ist auf allen großen Bühnen und bei den beliebtesten Festivals auf der ganzen Welt zuhause. Sie gab Konzerte mit führenden Orchestern und Künstlern wie Sir Simon Rattle, Serge Baudo, Carl Davis, Vernon Handley, Matthias Bamert und Richard Hickox.

Der Hochtaunus Verlag verlost dreimal zwei Karten für das Konzert am 11. September in der Schlosskirche Bad Homburg. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Montag, 5. September, per Fax 628819, per E-Mail hr.klein@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Orgelsommer“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Die Frage lautet:

Wie heißt die Konzertpianistin, die man in der Schlosskirche erleben kann?

Gehen mehr als drei richtige Antworten ein, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



Ein besonderes Konzerterlebnis ist für die Gäste am 11. September in der Schlosskirche geplant: Jane Parker-Smith gibt sich die Ehre.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 1. September

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel,
An den Drei Hasen 12, Telefon 06171-286960

Freitag, 2. September

Park-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 128, Telefon 06172-44958

Samstag, 3. September

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 70, Telefon 06175-3435
Hubertus-Apotheke, Oberursel
Lange Straße 98, Telefon 06171-51977

Sonntag, 4. September

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 102, Telefon 06172-23021

Montag, 5. September

Columbus-Apotheke, Oberursel,
Vorstadt 16, Telefon 06171-694970
Cune Apotheke am Schlosspark, Bad Homburg
Vor dem Untertor 2, Telefon 06172-6816715

Dienstag, 6. September

Louisen-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 78, Telefon 06172-21276

Mittwoch, 7. September

Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach,
Jahnstraße 1, Telefon 06172-44696
Hohemark-Apotheke, Oberursel,
Fischbachstraße 1, Telefon 06171-21711

Donnerstag, 8. September

Kur-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 77, Telefon 06172-24037

Freitag, 9. September

Apotheke am Holzweg, Oberursel,
Holzweg 13, Telefon 06171-51955
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen,
Königsteiner Straße 22a, Telefon 06007-2525

Samstag, 10. September

Hof-Apotheke, Louisenstraße 53-57,
Bad Homburg, Telefon 06172-22114 + 92420

Sonntag, 11. September

Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauerallee 21, Telefon 06171-51038
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach
Wetterauer Straße 3a, Telefon 06172-49640

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Notarztwagen 112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettings-Krankswagen 06172/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,
Urseler Straße 33, täglich von 19 bis
6 Uhr, sowie von Freitag ab 19 Uhr
bis Montag 6 Uhr 06172/19292

Kinder- und jugendärztliche Notfälle

Samstag, Sonntag und an Feiertagen
von 10 bis 12 Uhr, Dr. med. Sonja Burzin
Kronberg-Schönberg, Friedrichstraße 88
06173/68088

Zahnärztlicher Notdienst

01805/607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg

06172/140

Polizeistation

Saalburgstraße 116 06172/120-0

Stadtwerke Bad Homburg

Gas- und Wasserversorgung 06172/40130

Mainova AG

für Dornholzhausen und
Stadt Friedrichsdorf 069/21388-110

Wochenend-Notdienst der Innungen

Elektro 06172-3880940
Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen
06031/821

Giftinformationszentrale

06131/232466

Ein Fest zwischen ...

(Fortsetzung von Seite 1)

selbstgebundenen Büchern, gemalten Glückwunschkarten, getöpften Tassen, Bechern und Schalen vor und auch das von ehrenamtlichen Helferinnen betriebene „Lädchen“, in dem gespendete Kleidung, Schuhe und Taschen preiswert gekauft werden können, war offen..

Zwei Fachärzte hielten Vorträge über „Sucht am Arbeitsplatz“ und „Burnout im Vorfeld psychischer Krankheiten“. Viele Angehörige von Patienten nehmen diese Ausführungen gerne wahr. Zu einem Fest gehört immer Musik, auch schön laut und voller Schwung. Das Quartett Prosechós erfüllte die Erwartung wohl aller Besucher mit seiner Musik.

Ein Höhepunkt des Sommerfestes war das Jubiläum des zehnjährigen Bestehens der

Klinikpartnerschaft zwischen dem litauischen Siauliai Psychiatric Hospital und Vitos Hochtaunus. Im Rahmen ihres Projekts „Gast und Gastgeber“ halten sich gegenwärtig acht litauische Patienten und vier Therapeuten in Deutschland auf, die mit acht deutschen Patienten und vier Vitos-Therapeuten eine zweiwöchige Reisefreizeit verbringen. Die Gruppe wohnt in der Alten Schule Neu-Anspach. Auch sie gestaltete einen Auftritt mit Gesang und Trommelspiel.

Das Partnerschaftsprojekt ergab, dass die Selbstständigkeit der Patienten gefördert wurde und das Kennenlernen einer anderen Kultur den europäischen Gedanken voranbringt. Auch die Vitos-Kliniken in Haina und Riedstadt haben ähnliche Projekte mit psychiatrischen Kliniken in Polen und der Ukraine.



Schriftzug und Hausnummer sind bereits fertig. Über die Verschönerung der Front des wieder eröffneten Jugendzentrums in Burgholzhausen freut sich auch Stadtjugendpfleger Samim Shahramfar. Foto: jas

Graffiti brachte Farbe ins JUZ Burgholzhausen

Burgholzhausen (jas). Es ist heiß am Samstagmittag. Einer der wenigen Schwimmbadtage in diesem Jahr. Doch nicht für Jakob und Jonas. Die beiden Freunde haben sich vor dem Anfang des Jahres wieder eröffneten Jugendhaus in Burgholzhausen einen schattigen Platz gesucht. Allerdings nicht, um dort die Füße hochzulegen, sondern um kreativ zu sein. Mit Spraydosen in der Hand stehen sie vor großen hölzernen Platten, die bereits mit überdimensionalen Schriftzügen besprüht sind. Beide Jungs haben sich für einen ähnlichen Stil entschieden, die Farbgebung jedoch ist unterschiedlich. Das Handwerkszeug fürs Graffiti-Sprühen und die Gestaltung der Kürzel haben ihnen die beiden professionellen Graffiti-Künstler Neil Roth und Marius Köhler aus Frankfurt beigebracht. Auf Einladung der Teamer des Jugendtreffs hatten sie in Burgholzhausen einen Kunstworkshop angeboten.

„Die Idee entstand eigentlich, nachdem das Jugendhaus nach dem Brand wieder eröffnet worden war. Die Wände waren komplett weiß, den Jugendlichen fehlte Farbe“, erzählt Stadtjugendpfleger Samim Shahramfar. Daraufhin griffen die Teamer Jo, Melanie und Ila die Idee auf, fragten die Jugendlichen nach ihren Wünschen für das „JUZ“, und trafen schließlich die Entscheidung: Graffiti sollen die farblosen Wände verschönern. Nachdem die Stadt ihr Okay gegeben habe, sei der Kontakt zu den beiden Frankfurter Künstlern geknüpft worden, erzählt Samim. „Wir haben sofort zugesagt“, erinnert sich Neil Roth.

An drei Nachmittagen weihten die beiden Profis die sieben Jungen, die sich angemeldet hatten, in die Graffiti-Kunst ein und zeigten den richtigen Umgang mit der Farbe aus der Sprühdose. „Erfahrung hatte keiner der Teilnehmer“, sagt Samim. Zwei große Holzbretter durfte jeder nach eigenen Vorstellungen gestalten, Tipps gab es von den Profis, die den jungen Künstlern jederzeit zur Seite standen. „Erst wurden Skizzen auf Papier angefertigt, dann die Zeichnungen auf die Bretter übertragen“, sagt Roth. „Wir haben den Jugendlichen aber auch vermittelt, dass sie nun, wo sie wissen, wie das Graffiti-Sprayen funktioniert, nicht willkürlich irgendwo Wände

besprühen dürfen“, berichtet Samim und erzählt von kritischen Stimmen, die es zu der Entscheidung für einen Graffiti-Workshop gegeben hatte. „Große Bretter zum Besprühen gibt es schon für wenig Geld im Baumarkt.“

Am Wochenende fand der Workshop nun mit einem Fest seinen Abschluss. Die Jugendlichen legten letzte Hand an die eigenen Kunstwerke, die beiden Profis widmeten sich der künstlerischen Gestaltung der Frontseite des Jugendzentrums sowie dem Bandcontainer. „Die Kritzeleien auf dem Container sollen übermalt werden“, informiert Samim. Platz soll stattdessen auf jeden Fall der Name der JUZ-Hausband „Return to the Disco“ finden, die regelmäßig im Container probt. Die Frontseite des Jugendtreffs ziert am späten Samstagmittag bereits die Abkürzung „JUZ“ sowie die Hausnummer. „Auch der Bandcontainer wird eine Hausnummer bekommen. Damit der Pizzabringdienst die Jungs findet“, sagt Samim und lacht. Einige der von den Jugendlichen gesprühten Kunstwerke werden einen Platz im Innern des Treffs bekommen. Bis in den späten Abend hinein arbeiteten die Künstler noch an der Verschönerung des Gebäudes. Dazu gab's Gegrilltes und Musik der Hausband.

Geöffnet ist das Jugendzentrum in der Burgholzhausener Peter-Geibel-Straße 17 immer montags von 16.30 bis 20.30 Uhr, dienstags von 16 bis 20 Uhr sowie freitags von 15.30 bis 19 Uhr. Kommen können Jugendliche zwischen 13 und 21 Jahren.

Oberstufen-Stipendien für Montessori School

Friedrichsdorf (fw). Für das Schuljahr 2011/2012 lobt das private Gymnasium der Rhein-Main International Montessori School (RIMS) fünf weitere Stipendien für die Oberstufe aus. Ziel ist es, den Stipendiaten eine umfassende Schulbildung zu ermöglichen, unabhängig von der finanziellen Situation der Familie. Außerdem sind gute Schulnoten Voraussetzung für ein Stipendium.

Energieberatung

Friedrichsdorf (fw). Die nächste Energieberatung durch die Power-Energieberatung findet am Donnerstag, 8. September, zwischen 16 und 18 Uhr im Rathaus Friedrichsdorf, Zimmer 505 im 5. Stock statt. Der Energieberater Michael Nörpel-Schempp berät zu allen Themen rund ums Energiesparen. Die Power-Energieberatung unterstützt die Umweltberatung im Rathaus, die darüber hinaus auch weiterhin für Informationen zur Verfügung steht. Zu erreichen ist die Power-Energieberatung zur angegebenen Zeit unter Tel. 06172-731-287. Die Power-Energieberatung wird vom Hochtaunuskreis durchgeführt.



Samstags:
Fußpflege & FRENCH-Pediküre
€ 45,- € 35,-

Med. Fußpflege • Kosmetik • Nagelmodellage

Audenstraße 1 (gegenüber Café Kofler) • Bad Homburg
Parken in der Kurhausgarage
Wir freuen uns auf Ihre telefonische Terminvereinbarung!

Mediation eine außergerichtliche Konfliktlösung mit nachhaltiger Wirkung bietet

**Dipl.-Ing. Friedel Nuhn
Mediator (ADR)**

Hasselmanningring 7 · 61352 Bad Homburg v.d.H

m: 0172 - 2175639

e: mediation@friedel-nuhn.de

Computerkurs für Kurzentschlossene

Friedrichsdorf (fw). Wegen großer Nachfrage gibt es für kurzentschlossene Frauen die Möglichkeit, am 10. und 11. September an einem Computer-Basiskurs der Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis teilzunehmen. Geleitet wird das Wochenende, das im Bad Homburger Frauenbildungszentrum stattfindet, von der IT-Trainerin Renate Uhrig. Die Teilnahme kostet 80 Euro inklusive Getränke. Anmeldungen nimmt die Frauenbeauftragte der Stadt Friedrichsdorf, Tel. 06172-731303, oder E-Mail: frauenbeauftragte@friedrichsdorf.de entgegen.

Taschen gestohlen aus Einkaufswagen

Friedrichsdorf (fw). Ein 69 Jahre alter Mann war mit seiner Ehefrau im Lidl-Markt in der Cheshamer Straße einkaufen. Er legte seine Herrenhandtasche auf dem Einkaufswagen ab. Als er kurze Zeit später die Tasche wieder nehmen wollte, war diese gestohlen worden. Eine 78 Jahre alte Frau aus Bad Homburg war am Freitag zwischen 13 und 14.30 Uhr im Toom-Markt einkaufen. Sie legte ihre Handtasche in den Wagen. Später stellte sie fest, dass ihre Geldbörse aus ihrer Handtasche entwendet wurde. Hinweise werden erbeten unter Tel. 06172/120-0.

Wiege der Kultur

Friedrichsdorf (fw). Am Mittwoch, 7. September, trifft sich um 16 Uhr der Friedrichsdorfer Gesprächskreis in der Taunusresidenz Cheshamer Straße 51a, zu dem Vortrag über das Thema „Märchen, Kultur, Geschichte aus 1001 Nacht – Syrien, die Wiege der Kultur“. Referent ist Samer Aboutara.

PETER E. SCHUMA

RECHTSANWALT UND NOTAR A. D.
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

WEITERE TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- ERBRECHT
- MIETRECHT

AM KRÄMERSRAIN 19
61352 BAD HOMBURG V. D. H.
TELEFON: 06172 / 2 14 56
WWW.RA-SCHUMA.DE

NeuSehLand Modetrends für Ihre Wunsch-Kombination +++ von EasyFashion bis zu bekannten Modedesignern




Einstärkengläser

PAARPREIS NUR

10,-

Leichte Marken-Kunststoffgläser bis sph +/- 6,00 dpt, cyl bis 2,00 dpt

Gleitsichtgläser

PAARPREIS NUR

79,-

Leichte Marken-Kunststoffgläser bis sph +/- 6,00 dpt, cyl bis 4,00 dpt



Willkommen bei den netten, kleinen Preisen!

2x in Gießen / Alsfeld / Bad Homburg / Büdingen
Butzbach / Friedberg / Fulda / Grünberg / Herborn
Lich / Marburg / Neu-Anspach / Nidda / Schlüchtern
Schotten / Usingen / Wetzlar und FORUM Wetzlar
www.neusehland.de

neusehland

Mein Augenoptiker

Vom Urlaub zurück

Dr. Leonid Teverovski (OAK Moskau)

INSTITUT FÜR INNOVATIVE MEDIZIN
(Ganzheitliches Gesundheitssystem)

Louisenstr. 103 · 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 – 92 82 15 · Mobil: 0172 – 626 43 56

Termine nach Vereinbarung

Burgholzhäuser Rathaus-Café

Burgholzhausen (fw). Eine Tasse italienischen Kaffee und ein Stück leckeren, hausgemachten Kuchen dazu, das können Friedrichsdorfer Bürger am Sonntag, 4. September, von 15 bis 17 Uhr im schön restaurierten Alten Rathaus genießen.

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Edouard Désor – Gletscherflöhe, Kelten und Seeigel“ zum 200. Geburtstag des Friedrichsdorfer Universalgelehrten, Heimatmuseum Seulberg, Alt-Seulberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12 Uhr, sonntags 14-17 Uhr (bis 22. Dezember)

„Freiraum“ – Bilder und Collagen von Helge Barthel, Taunus-Sparkasse Köppern (bis 11. September)
„Miteinander“ – Werke von Ulrike Göpel, Christa Docken und Maria Wietelmann, Medizinisches Versorgungszentrum Friedrichsdorf, Hugentottenstraße 82 (bis 31. Oktober)

Werke von Künstlerinnen des Kunstkreises Friedrichsdorf – Claudia Ringel, Heidrun Reinhard und Elke Schmitt, Friedrichsdorfer Kulturmagazin, Industriestraße 24, zu den Bürozeiten 9-17 Uhr (bis 29. Oktober)

Mittwoch, 7. September

Vortrag „Märchen, Kultur, Geschichte aus 1001 Nacht – Syrien, die Wiege der Kultur“ von Samer Aboutara, Friedrichsdorfer Gesprächskreis, Taunusresidenz, Cheshamer Straße 51 A, 16 Uhr

9. bis 11. September

38. Horex- und Veteranentreffen, Veranstalter: Motorsportclub Bad Homburg, Parkplatz der Grundschule Burgholzhausen, Peter-Geibel-Straße, Freitag 19 Uhr öffentlicher Clubabend, Samstag 15.30 Uhr Präsentation der Motorräder

Sonntag, 11. September

Lindenfest des Vereins „Lebendiges Köppern“, Beginn nach dem Lindengottesdienst mit „Maite und her Grooving Gospels Friends“, ev. Kirche, 10 Uhr



Per Drahtesel die Region erkunden mit der geführten Radwanderung zur Eröffnung der Regionalpark-Rundroute.

Radwanderung zur Eröffnung der Regionalparkroute

Friedrichsdorf (fw). Die Rhein-Main-Region ist um eine ausgeschilderte Route reicher: Die Regionalpark-Rundroute wird am Sonntag, 11. September, eröffnet. Sie verbindet die Kulturlandschaften der Region in einem großen Rund auf 190 Kilometer und verknüpft zahlreiche Attraktionen und landschaftliche Höhepunkte rund um Frankfurt.

Dies macht die neue Regionalpark Rundroute zu dem zentralen Element des großen Regionalpark Routennetzes. Pünktlich entlang des Weges laden Stationen mit unterschiedlichen Schwerpunkten zum Verweilen und Erleben ein. Bei Friedrichsdorf ist am Rehlingsbach ein Sonnendeck entstanden, dessen helle Eichenholzfläche mit Sitzgelegenheiten Gelegenheit bietet, seine Reise zu Fuß oder per Rad zu unterbrechen und die Landschaft auf sich wirken zu lassen.

An der offiziellen Eröffnung der Regionalparkroute beteiligt sich die Stadt Friedrichsdorf am Sonntag, 11. September, mit einer geführten Radwanderung, die um 10 Uhr am Parkplatz des S-Bahnhofs in Seulberg in der Herrenhofstraße beginnt. Eine 32 Kilometer lange Rundtour wartet auf die Drahtesel und ihre Besitzer. Von Seulberg aus geht es zunächst zum Sonnendeck, wo eine kleine Pause eingelegt wird, um den Platz näher in Augenschein zu nehmen. Anschließend folgt die Tour auf 13 Kilometern Länge der ausgeschilderten Regionalparkroute bis Weißkirchen, wo ein Stopp an der Agrar-Kultur-Achse Oberursel eingelegt wird. Hier besteht

für ungeübte Radler die Möglichkeit, mit der U-Bahn zum Oberurseler Bahnhof und von dort mit der S-Bahn nach Seulberg zurückzufahren. Die trainierteren Radbegeisterten machen sich nach einer Rast auf den Rückweg. Dieser führt an der Krebsmühle vorbei Richtung Kalbach, umrundet Bonames und steuert über Nieder-Eschbach und Ober-Erlenbach den Reinhardtshof bei Burgholzhausen an. Das dortige Hoffest, ebenfalls Bestandteil der Eröffnungsfeierlichkeiten entlang der Route, ist der Ausklang für die geführte Tour.

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldung und Information bei der Stadt Friedrichsdorf, Sport- und Kulturamt, Tel. 06172/ 731-296 oder -263, E-Mail: stadtverwaltung@friedrichsdorf.de oder unter www.friedrichsdorf.de.

Stadt verschenkte Recycling-Schulhefte

Friedrichsdorf (fw). Zum Schuljahresbeginn und zur Einschulung der Erstklässler verschenkte die Stadt Friedrichsdorf über 500 Schulhefte aus Recyclingpapier. Die Stadt möchte die Verwendung von Recyclingpapier fördern und damit auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Schüler in den Grundschulen sollen sich möglichst früh an die Verwendung von Recyclingpapier gewöhnen.

Tennis-Damen Zweite in der Kreisliga A



Die Tennis Damen 40 des TC Friedrichsdorf beendeten die Saison in der Kreisliga A mit zwei Siegen. In Ruppertshain konnten fünf Einzel und zwei Doppel gewonnen werden. Am Ende stand es 15:6 für die Friedrichsdorferinnen. Es spielten (v.l.) Brunhilde Pollok, Birgit Stötzel, Ulrike Overmann, Elisabeth Söhnholz, Anja Raupach und Doris Riess. Zuletzt reisten die Damen nach Sulzbach. Nach teilweise verlorenen Einzeln mussten die drei Doppel die Entscheidung bringen. Mit viel Motivation und Kampfgeist spielten die Friedrichsdorferinnen bis zur Dunkelheit und konnten jeweils in zwei Sätzen die Spiele für sich entscheiden. Am Ende stand es 13:8. für den TCF. Da noch zwei Siege gegen Neu-Anspach auf dem Konto stehen, hat die Damen 40-Mannschaft in der Tabelle den 2. Platz erreicht.

Aktionen und „Herbstputz“ in Bille's Stöberstübchen

Stöberstübchen es wird umgeräumt, deswegen viele Angebote und Termine:

Am 03.09. können Sie sich ab 19.30 von 76 Laternen im Lichterglanz verzaubern lassen.
(Blick durch das Hoftor, lohnt sich)

1. – 3.9. und 8. – 10.9. Sonderangebote

15. – 17.9. Bücherflohmarkt (alles günstig.)

22. – 24.9. Aktion – TIERHEIM/Hochtaunus

Spenden hierfür nehmen wir ab 8.9.-17.9. während der Öffnungszeiten gerne entgegen. Der Reinerlös* dieser Aktion geht ans Tierheim direkt in der Spendendose, und am

30.9. Abendstöbern bis 23.00 Uhr

in Stimmungsvoller Atmosphäre. Als Dank für Ihren Besuch, an diesem Tag/Abend – Snack und Getränk –

Wo: Bachstraße 21, B.Hbg.-Kirdorf, Fachwerkhaus
Öffnungszeiten: Donnerstags u. freitags: 15.00 – 20.00 Uhr,
Samstags: 10.00 – 16.00 Uhr

!!! Termin: Freitag 30.9.: 15 – 23 Uhr „Abendstöbern.“

Holen Sie sich einen Einblick unter:
www.billes-stoerberstuebchen.de
Ihre Sibylle Landvogt

Führung durch das alte Seulberg

Seulberg (fw). Eine Führung durch den alten Ortskern von Seulberg mit Friedrich W. Jeckel wird am Mittwoch, 7. September, um 14 Uhr angeboten. Ausgangs- und Endpunkt ist das Heimatmuseum gegenüber der evangelischen Kirche, die ebenfalls besichtigt wird.

Nach dem zweistündigen Rundgang treffen sich die Teilnehmer in der Museumsklausur. Der Preis einschließlich Kaffee und Kuchen beträgt sieben Euro.

Eine Anmeldung bei Jürgen Hansen, Tel. 06172-782296, E-Mail: hansjue@online.de, oder Brigitte Wenzel, Tel. 06172-778496, ist erforderlich. Um Vorabüberweisung des Betrags auf das Konto 48097286 des Vereins für Geschichte und Heimatkunde bei der Taunus-Sparkasse (BLZ 512 50000) wird gebeten.



Michael Becker hat in seinem Holzbaubetrieb eine neue, stabile Grillhütte aus massivem Fichten-Dreischichtholz für den Stand der Taunus-Eulen beim Seulberger Dippe- und Brunnenfest gefertigt. Zwei Mann waren drei Tage damit beschäftigt. 4,50 auf 2,50 Meter ist sie groß, 2,40 Meter reicht sie bis zum Sonnendach hinauf, sie ist leicht auf- und abzubauen und macht die Eulen rundum glücklich. Kühlgeräte, Spüle und der Ofen für die Kartoffelpfannkuchen finden bequem Platz. „Endlich können wir abschließen und müssen nicht jeden Abend alles ausräumen“, freuten sich die Frauen, die bisher nur ein Zelt hatten. „Als ich das Elend jedes Jahr auf dem Dippefest, beim Weinfest und am Weihnachtsmarkt gesehen hab, ist mir das Herz weich geworden“, scherzte Becker.

Foto: ach



In diesem Bild mit dem Titel „Besuch im Garten von Frida Kahlo“ hat Max Kaminski Erinnerungen an Mexiko mit einer Reverenz an die leidgeprüfte, unglückliche mexikanische Malerkollegin verbunden. Foto: Staffel

Der Künstler als „Arbeiter“

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. „Wir kennen uns schon lange, aber er erfindet sich immer wieder neu“, sagt Christian Scheffel über seinen Duzfreund Max Kaminski, dessen Werke er zum dritten Mal in Bad Homburg präsentiert. Ohne Kaminskis Einmischung, der sich „grundsätzlich nicht am Hängen der Bilder beteiligt“, ist Scheffel in der Englischen Kirche eine großartige Inszenierung gelungen. Sie gibt einen Einblick in Kaminskis künstlerischen Schaffen aus fünf Jahrzehnten, von den eher noch zaghaft „gebauten“ Bildern der frühen Jahre bis zu immer „ungestümmter“ und „emotionaler“ gestalteten Kompositionen, in denen sich eine gewisse Unruhe über die Welt und ihre Erscheinungsformen artikuliert.

Max Kaminski bestätigt im Gespräch den disziplinierten Umgang mit seinem „Handwerk“, der Kunst. Er versteht sich als „Arbeiter“, der sich immer wieder der Herausforderung einer nackten Leinwand stellt, der alle seine Fähigkeiten einsetzen muss, ihr das abzutrotzen, was in ihm brodelt und hinaus will. Das geht nur mit eiserner Disziplin, mit einem „Achtstundentag“, der seine festen Regeln hat und nur durch das Mittagessen bei der Ehefrau unterbrochen wird. „Talent allein genügt nicht. Fleiß und Arbeit müssen hinzukommen“. Das hat er auch seinen Studenten an der Kunstakademie in Karlsruhe eingehämmert, von denen jeweils nur 1,2 Prozent auf dem Olymp der freien Maler landen. Max Kaminski hat es schon lange auf diese Höhen geschafft und darf sich zu den ganz Großen unserer Zeit zählen. Er wird auch dieser Rolle diszipliniert und mit menschenfreundlichem Charme gerecht.

Unterwirft sich der Künstler mit dem polnischen Namen, 1938 in Königsberg geboren, in seiner Lebensweise vielleicht auch deshalb „preußischen“ Reglements, um genug Energie für seine kraftvollen, dynamischen Bildwerke zu speichern? Die Kompositionen erzählen von Erinnerungen, Erfahrungen, Erlebnissen, von Einsichten und Erkenntnissen, verweben Vergangenes mit dem Gegenwärtigen, verknüpfen eine Weltsicht und Weitblick, die das Düstere nicht ausklammern kann. Dante und seine Höllenfeuer sind ebenso nahe wie Hölderlins Empedokles, den

Kaminski (auch) im bayerischen Ödenpöchlach abstürzen lässt, wo er einmal gewohnt hat. Orten, die er kennt oder gekannt hat, hält er ebenso die Treue wie Vögeln und Kreuzen, die sich in vielen seiner Bilder finden. Es sind keine abgehobenen, jenseits aller Realität angesiedelten Kompositionen, die Kaminski dem Betrachter vorführt – und sind doch eindeutig über sie erhaben. Wie der „Engel“, der nachts die Großstadt durchstreift, bereit, einem ebenso Einsamen ein bisschen Lust und Trost zu spenden. Auch in der Erotik tut sich Kaminski keinen Zwang an. Sie ist der lebensnahe Gegenpol zu Bildern, in denen der Tod (schon) die Oberhand gewonnen hat, wie auf der „Spielkarte“ mit den „Zwei Brüdern“.

Manchmal genügen ihm „Fundstücke“ als Ausdrucksform, ein andermal „umkreist“ er ein Thema mit Linien, Formen und Farben so lange, bis er zu dem Punkt kommt, an dem er endlich einhalten kann. „Der Künstler ist ein einsamer Mensch, der nie zufrieden sein kann. Es ist ein schwerer Beruf“ sagt Kaminski. Man versteht es, wenn ihn, den 73-Jährigen, die Angst plagt, „dass er nicht mehr malen kann, was er malen muss“. Dass er das schafft, ist ihm und der Kunstwelt von Herzen zu wünschen.

Sein Taufname ist übrigens Gerd. Von ihm hat er sich in den frühen Sechzigerjahren getrennt, als er über zwei Jahre lang mit einem Freund durch Mittel- und Südamerika gewandert ist. Den Namen Gerd konnten die Menschen dort nur schwer aussprechen. Kaminski entschied sich für Max. Dieser Name hat was, der passt zu diesem Künstler, der noch jeden Tag mehrere Kilometer joggt und als Golfer mit einem Handicap von vier renommierten könnte, wie Scheffel verraten hat.

Die von der Stadt Bad Homburg unterstützte Ausstellung in der Englischen Kirche ist bis zum 25. September dienstags bis freitags von 16 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Von dort sind es nur ein paar Schritte bis zur Galerie Scheffel in der Ferdinandstraße 19. In den schönen, großzügigen Räumen hat Christian Scheffel weiteren „Kaminskis“ den ihnen gebührenden Platz eingeräumt (dienstags bis freitags von 14 bis 19 Uhr, samstags von 11 bis 15 Uhr; Tel. 28906).

Pokalturnen für ältere Turnerinnen

Hochtaunus (how). Zum zweiten Mal führt der Turngau Feldberg das Pokalturnen für ältere Turnerinnen durch. Ausrichter ist der TV Burgholzhausen, der die Geräte am 17. September in der Sporthalle Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Peter-Geibel-Straße, aufbaut. Das Einturnen ist ab 9 Uhr möglich. Wettkampfbeginn ist um 10 Uhr. Die Siegerehrung ist für 12 Uhr vorgesehen. Ausgeschrieben sind zwei Wettkämpfe in den Altersklassen W 30 Jahrgang 1981 und älter

beziehungsweise W 40 Jahrgang 1971 und älter. Zu turnen ist ein Vierkampf mit den Pflichtstufen P 4 bis P 6.

Für den Sprung steht nur ein Pferd zur Verfügung. Die Bodenübungen werden ohne Musik geturnt.

Meldeschluss ist am 10. September. Die namentlichen Meldungen einschließlich Geburtsdatum sind zu richten an Alfred Keller, Tel. 06003-92107, E-Mail alfred.k.keller@t-online.de.

Aria
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
seit 30 Jahren Erfahrung
Gratis Abhol + Bringdienst
P im Hof
Wallstr. 18 · Bad Homburg
Tel. 0 61 72/68 23 93

Neuer Projektchor sucht seine Sänger

Bad Homburg (hw). Im September beginnt der neue Projektchor „Mosaik“. Geplant sind vier Probeabende am 8., 15. und 22. September jeweils von 20 bis 22 Uhr in der Christuskirche, Stettiner Straße 53. Eingübt wird Chormusik von W. A. Mozart und J. Rutter, die in den Gottesdiensten am 25. September (Christuskirche) und am 2. Oktober 2011 (Kapelle der Hochtaunus-Kliniken) aufgeführt wird. Der Chor steht unter der Leitung der Kirchenmusikerin und Chorleiterin Natalia Koschkareva, einer ehemaligen Schülerin von Susanne Rohn (Kirchenmusikerin an der Erlöserkirche Bad Homburg). Gesucht werden Frauen und Männer, die die Freude am gemeinsamen Singen neu entdecken wollen und bereit sind, an den Probeabenden sowie an den beiden Aufführungen teilzunehmen. Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind erwünscht, jedoch keine Voraussetzung. Weitere Informationen und Anmeldung bei Natalia Koschkareva, Tel. 069-4076926, E-Mail: Natko@gmx.de.

Erstes Konzert des HUS-Kammerorchesters

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 1. September, lädt das Kammerorchester der Humboldtschule (HUS) zu seinem ersten Konzert in die Aula der Schule ein. Ab 19.30 Uhr werden Werke von Bach, Elgar, Grieg und Händel von dem neu gegründeten Ensemble unter der Leitung von Sabine Hartmann aufgeführt.

Wallstraße ist wieder für den Verkehr geöffnet

Bad Homburg (hw). Nach elfmonatigen Tiefbauarbeiten ist die Wallstraße wieder für den Verkehr freigegeben worden. Die Stadt hatte die rund 100 Jahre alte Kanalisation auf 180 Meter austauschen lassen. Dabei wurden auch 60 Hausanschlüsse erneuert. Die Arbeiten waren aufgrund des Zustands des Kanals dringend erforderlich. Während der Bauarbeiten waren die beauftragten Firmen auf Kabeltrassen gestoßen, die nicht verzeichnet waren. Die Zahl der erneuerten Hausanschlüsse fiel deutlich höher aus als erwartet. Wegen dieser und weiterer Umstände hatten die Arbeiten länger gedauert als ursprünglich geplant. Beim abschließenden Ausbau ließ die Stadt 350 laufende Meter Granitbordsteine, 700 Quadratmeter Granitplatten und 1500 Quadratmeter Asphalt aufbringen. Zwölf neue Laternen sorgen nun für das Licht. Die Kosten für den Ausbau belaufen sich auf insgesamt 530 000 Euro.

Treffen verschoben

Hochtaunus (how). Das Monatstreffen des Vereins „in Not durch Hirnverletzung ...“ (Unfallopfer mit Schädelhirnverletzungen, Hirnblutung, Hirntumor, Schlaganfall, Wachkoma) ist wegen des Laternenfests verlegt vom 1. auf Donnerstag, 8. September, um 19 Uhr im Wohnstift am Schlosspark, Vor dem Untertor 2. Eingeladen sind auch pflegende Angehörige von Betroffenen zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Brücke-Stammtisch

Bad Homburg (hw). Der nächste Stammtisch des Vereins „Deutsch-Russische Brücke“ findet am Freitag, 2. September, um 18 Uhr im Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, statt. Die Politologin Nazarenko wird über die Krim berichten; ebenfalls Heike und Werner Knopf über ihre Reise.

Kur-Royal Aktiv
September-Special

Werden Sie noch im September Mitglied im Club und sichern Sie sich Sonderkonditionen.

Kur-Royal Aktiv wird Sie bewegen. Erstklassige Ausstattung, umfassende Angebote, hoch qualifizierte Mitarbeiter und individuelle Betreuung. Der Fitnessclub im Bad Homburger Kurpark verbindet in exklusiver Weise Sport, Wellness und Gesundheit.

Informieren Sie sich über unser Septemberangebot und vereinbaren Sie einen Termin zum Probetraining unter: Tel. 06172-178-3200

Kur- und Kongreß-GmbH
- Kur-Royal Aktiv -
am Kaiser-Wilhelms-Bad
im Kurpark
Kisseleffstraße 20
61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Kur-Royal
- Aktiv -

www.kur-royal-aktiv.de

Räumungsverkauf

ab 5. Sept. 2011
50% vom UVP*

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 15–18.30 Uhr · Sa. 10–16 Uhr

Musik Aumüller

Kumeliusstraße 11 · 61440 Oberursel
*auf vorhandene Lagerware (Noten ausgeschlossen)

Trachtenmoden
für Damen, Herren und Kinder

„Das richtige G'wand zur Wies'n“

Fresche Dirndl,
Höcke, Mieder, Blusen,
Lederhosen, Trachtenhemden,
Haferlschuhe, Accessoires

Waffen = Kugel

Vorstadt 10 Oberursel/Ts. Tel. 06171-54576

Countdown läuft!!

Alles MUSS RAUS!!
bis zum 10. September

Der Kinderladen
Audenstrasse 8
Bad Homburg

Praxis für Kinder- und Jugendzahnheilkunde
- klein und fein -

Seit 2 Jahren führe ich, angegliedert an die „Praxis für Zahnerhaltung und Prophylaxe“ meine „Praxis für Kinder- und Jugendzahnheilkunde“ in Oberursel.

Unser höchstes Ziel ist es, die Zähne Ihres Kindes gesund zu erhalten. Durch moderne Laserdiagnostik können wir bis zum 14. Lebensjahr eine sehr genaue Kariesdiagnostik durchführen und ersparen so Ihrem Kind die Strahlenbelastung durch Röntgenbilder. Sollte eine Zahnbehandlung notwendig werden, so nehmen wir uns sehr viel Zeit für Ihr Kind, somit wird eine Behandlung unter Vollnarkose in den allermeisten Fällen unnötig.

Unsere kinderlieben Dentalhygienikerinnen unterstützen uns in dem Bestreben Ihrem Kind eine dauerhafte Mundgesundheit zu erhalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dr. Anke Möller de Beer
Ackergasse 9 · 61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 5 70 83
www.praxis-fuer-zahnerhaltung.de

**SENIORBETTEN • MATRATZEN
MOTORROSTE • SPRINGER**
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 061 72/36291

DMB

Mieterbund Bad Homburg und Umgebung lädt ein

Bad Homburg Zur ordentlichen Hauptversammlung lädt der Mieterbund Bad Homburg und Umgebung für Freitag, den 23. September 2011 ein. Beginn ist um 19 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf (Kleiner Saal), Stedter Weg 40, Bad Homburg. Auf der Tagesordnung, die in der Geschäftsstelle des Mieterbunds und bei der Hauptversammlung ausliegt, stehen unter anderem der Rechenschaftsbericht des Vorstands und der Kassenprüfbericht, Neuwahlen des Vorstands und der Kassenprüfer sowie Satzungsänderungen. Zudem werden langjährige Mitglieder (25 u. 40 Jahre) geehrt.

Familienbildungsstätte bietet Hilfe bei Erziehungsfragen

Hochtaunus (how). Die kath. Familienbildungsstätte begleitet Familien als Elternschule von der Geburt des Kindes über die gesamte Zeit der Erziehung. Ein vielfältiges Angebot an Kursen bieten Eltern die Möglichkeit, sich über Erziehungsthemen zu informieren und auszutauschen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt bei Kursangeboten, die Eltern mit Kleinkindern in den ersten Lebensjahren begleiten. In verschiedenen Gemeinden des Hoch- und Main-Taunus-Kreises werden PEKiP- (Prager-Eltern-Kind-Programm) und Eltern-Kind-Gruppen angeboten. Auch spezifische Gruppen, wie zum Beispiel die Wald-Eltern-Kind-Gruppe „Waldpurzel“, zweisprachige Eltern-Kind-Gruppen oder die Musikgartengruppe findet man im Programm.

Das Elterntraining KESS (kooperativ/ermutigend/sozial/situationsorientiert)-erziehen will Eltern anregen ihrem Kind wertschätzend zu begegnen, Vertrauen in die Fähigkeiten des Kindes zu setzen und so weit wie möglich auf die Eigenständigkeit und das Verantwortungsbewusstsein des Kindes zu bauen. Neu im Programm ist ein ADS-Elterntraining, das an fünf Abenden Eltern von ADS-Kindern viele wichtige in der Praxis erprobte Anregungen bietet. Spezielle Elterntrainings bieten Eltern mit pubertierenden Kindern die Möglichkeit zu Information und Austausch. Thematische Elternabende geben aus fachlicher Sicht Informationen und Anregungen zu verschiedenen Erziehungsthemen und bieten Eltern die Chance ihre besonderen

Heimatstube offen

Ober-Erlenbach (hw). Das Museum der „Heimatstube Ober-Erlenbach“, Am Alten Rathaus 9, ist am Sonntag, 4. September, von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Wer das Museum außerhalb dieser Zeiten besichtigen möchte, kann einen Termin mit Dr. Ziegler, Tel. 451688 oder per E-Mail info@heimatstube-obererlenbach.de vereinbaren. Einen kleinen Überblick über das Angebot des Museums finden Interessenten unter www.heimatstube-ober-erlenbach.de.

Probleme zu den Themen zu diskutieren. Themen wie das Trotzalter, Grenzen setzen in der Erziehung, Erziehung zu Selbstständigkeit, Kinder und Medien, Mobbing in der Schule oder geschlechtsspezifische Erziehung sind im Programm zu finden. Ein besonderer Höhepunkt ist der Abend mit der Buchautorin Ulrike Hartmann am 15. November im kath. Gemeindezentrum in Königstein zum Thema „Mutterschuldgefühle – vom täglichen Anspruch, immer das Beste für die Kinder zu wollen“.

Im Gesundheitsbereich finden Eltern sowohl Yoga und Gymnastikkurse als auch Informationen über die homöopathische Behandlung von Kinderkrankheiten und Angebote zur Ersten Hilfe am Kind. Bei Angeboten, wie zum Beispiel dem Adventwochenende für Familien finden Familien die Möglichkeit zur Ruhe zu kommen, sich mit anderen Familien auszutauschen und zu entspannen.

Getrennt lebende Familienmitglieder können sich in der Gruppe für allein erziehende Frauen in Krißel oder in dem Gesprächskreis „Väter vom Kind getrennt“ in Bad Homburg treffen und austauschen.

Das gesamte Programm findet sich auf der Internetseite der kath. Familienbildungsstätte Taunus. www.fbs-taunus.de oder in gedruckter Form in allen Katholischen Kirchengemeinden und Kindertagesstätten. Kontaktmöglichkeit: Katholische Familienbildungsstätte Taunus, Hofheim, Vincenzstraße 29, kath.fbs.taunus@bistum-limburg.de oder unter Tel. 06192-2903-13.

Anmeldung für den AWO-Markt

Bad Homburg (hw). Zum ersten Mal bietet die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg neben dem Kleidermarkt auch einen Flohmarkt an. Er findet am Samstag, 24. September, von 13 bis 18 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, statt. Es können sich Interessenten melden, die einen Stand buchen wollen. Kommerzieller Verkauf sowie Neuware ist ausgeschlossen. Die Anmeldung für eine Tischreservierung zum Kleider-/Flohmarkt und weitere Informationen sind ab Montag, 5. September, täglich in der Zeit von 9 bis 12 Uhr unter Tel. 41480 möglich.

Stadtteil-Feuerwehren erhalten provisorische Fahrzeughallen

Bad Homburg (leb). Vor sechs Jahren glich der Fahrzeugbestand der Bad Homburger Feuerwehr einem Museum“, erinnert sich Feuerwehrdezzernent Sepp Pekar. Seither sind etliche neue Fahrzeuge angeschafft worden und im kommenden Jahr sollen noch drei so genannte Staffellöschfahrzeuge für acht bis neun Personen Besatzung für die Stadtteilwehren in Kirdorf, Dornholzhausen und Ober-Erlenbach dazukommen.

Dabei gibt es ein gravierendes Problem: Weil die Ausrüstung immer umfangreicher wird, die Fahrzeuge aber nicht in der Breite wachsen können, werden sie immer höher. Mit der unangenehmen Folge, dass sie nicht mehr in die Gerätehäuser passen. Deshalb lässt die Stadt Bad Homburg in diesem Herbst drei provisorische Garagen in Kirdorf, Dornholzhausen und Ober-Erlenbach aufstellen. „Damit verbessert Bad Homburg die Schlagkraft der Feuerwehr und stärkt die freiwilligen Kräfte an diesen drei Standorten“, sagte Oberbürgermeister Michael Korwisi. Die Kosten liegen bei insgesamt 460 000 Euro. Im November sollen die Hallen stehen.

Die Staffellöschfahrzeuge (StLF 20/25) mit einer Pumpenleistung von 2000 Litern pro Minute und einem Löschwassertank für 2500 Liter haben mehr Aufbauten als ältere Fahrzeuge. Sie sind mit modernsten Geräten für die Brandbekämpfung und Menschenrettung ausgestattet. Als besondere Merkmale verfügen sie über Sondergeräte zur Waldbrand- und Flächenbrandbekämpfung.

Die Arbeiten am User Weg in Kirdorf haben Mitte August begonnen. Zunächst musste eine Pkw-Garage versetzt werden. In Dornholzhausen wurde mit den Arbeiten in dieser Woche begonnen, in Ober-Erlenbach soll es Mitte September soweit sein. Der ursprünglich für das Frühjahr vorgesehene Baubeginn hatte sich verzögert. Zunächst hatte ein Gutachter geprüft, ob der Neubau Auswirkungen auf den Hochwasserschutz im

Erlenbach haben könnte. Die Berechnungen haben gezeigt, dass keine negativen Auswirkungen zu erwarten sind.

Die demontierbaren Garagen werden in der kalten Jahreszeit über Decken-Infrarot-Heizkörper erwärmt, um die Mindesttemperatur von sieben Grad plus sicherzustellen. Die Fassade und das Dach der Garagen bestehen aus wärmegeprägten Aluminium-Sandwichpaneelen, getragen werden die Bauten von einer feuerverzinkten Stahlkonstruktion. Licht erhalten die Garagen über das große verglaste Tor und über zwei Fenster.

Bei den Provisorien soll es allerdings nicht bleiben. In den drei Stadtteilen und auch in Ober-Eschbach plant die Stadt den Neubau der Feuerwehrhäuser: in Dornholzhausen an der Gertrud-Bäumer-Straße, in Ober-Erlenbach am Hühnerstein, in Ober-Eschbach an der Ober-Eschbacher Straße in Richtung Ost-ring und in Kirdorf an gleicher Stelle im User Weg. Geplant ist, während der Bauzeit die dann in Ober-Erlenbach nicht mehr benötigte Garage zusätzlich in Kirdorf aufzustellen. Dann könnten bis zur Fertigstellung des Neubaus zwei Einsatzfahrzeuge untergebracht werden. Nur in Gonzenheim muss das Gerätehaus nicht neu gebaut, sondern lediglich saniert werden. Die Halle ist hoch genug, um auch die neue Fahrzeuggeneration aufzunehmen.

Brandrat Daniel Guisard, der Leiter der Bad Homburger Feuerwehr, stellt das dezentrale Konzept als zukunftsweisend dar. Analysen und Simulationen hätten ergeben, dass es günstig sei, Feuerwehr-Stützpunkte in den Stadtteilen auch zu Anlaufpunkten für die Bürger in Versorgungskrisen oder bei Naturkatastrophen zu machen. So könne man in der Kombination von Feuerwehr- und Bevölkerungsschutz-Stützpunkt beispielsweise beim Strom auf eine externe Einspeisung zurückgreifen, die unabhängig von der öffentlichen Versorgung sei.



Wegen des hohen Gewichts der Feuerwehr-Fahrzeuge benötigt die provisorische Garage, die zurzeit am Kirdorfer Gerätehaus gebaut wird, ein massives Fundament. Foto: Lebeau

Neue Computerschulungen im Frauenbildungszentrum

Bad Homburg (hw). Wie in jedem Jahr bietet das Frauenbildungszentrum interessierten Frauen die Möglichkeit in kleinen Gruppen Kurse rund um den PC zu besuchen.

Für Frauen, die ihre in einem Basiskurs erworbenen, Grundkenntnisse erweitern wollen, beginnen am 14. September ein Abendkurs oder am 15. September ein Vormittagskurs (jeweils fünf Termine) zum Thema „Betriebssystem Windows 7“. Inhalte der Kurse sind das Arbeiten mit Fenstern sowie dem Windows-Explorer mit der Verwaltung von Ordnern und Dateien.

In dem Grundlagenkurs Digitale Bildbearbeitung für Einsteiger ab 20. September (drei Vormittage) werden die Grundlagen des Umgangs mit digitalen Fotos und Bildbearbeitung, zum Beispiel die Erstellung von Fotoalben vermittelt. Windows-Vorkenntnisse sind erwünscht.

Bei einem Wochenendkurs zum Thema Outlook – Organisieren und kommunizieren im Büro lernt man am 23. und 24. September

den Arbeitsalltag besser zu organisieren. Verfügt man bereits über PC- und Windows-Grundkenntnisse und möchten einen grundlegenden und umfassenden Einstieg in das Internet gewinnen, bietet sich der Internet-Basiskurs am 29. September und 6. Oktober abends an.

Wer sich für die Tabellenkalkulation Excel interessiert, kann einen Einführungskurs am Wochenende 30. September/1. Oktober besuchen. Dort lernen die Teilnehmer, Tabellen jeglicher Art zu erstellen, diese zu gestalten und Berechnungen durchzuführen.

Für Frauen ab 60 Jahren wird unter dem Motto „Mehr Zeit zum Lernen“ an sechs Terminen ab 5. September ein Einführungskurs in das Textverarbeitungsprogramm Word und am 21. und 28. September ein spezieller E-Mail-Kurs angeboten.

Anmeldung und Informationen zu diesen und vielen anderen Kursen erhält man im Frauenbildungszentrum, Tel. 84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Rapp's
KELTEREI HESSEN

Wir nehmen ab Montag,

**5. September 2011
Kelteräpfel an.**

Annahme von

montags bis donnerstags von 8.00 – 16.30 Uhr,
freitags und samstags von 8.00 – 14.30 Uhr.

Wir garantieren eine schnelle Abwicklung.
Neben dem Ankauf bieten wir Ihnen unser Lohnmostverfahren an. Hierüber informieren wir gerne.

Rapp's Kelterei GmbH
Brunnenstraße 1, 61184 Karben
Telefon: 06039/9194-0



**Liebe Kirdorfer, liebe Mitglieder,
liebe Freunde der
DJK Bad Homburg-Kirdorf,**

wir sagen ein herzliches DANKESCHÖN für die Unterstützung unserer Unterschriftenaktion: „Die Kirdorfer Fußball-Jugend spielt und trainiert in Kirdorf!“ Rund 2.000 Unterschriften von Bad Homburger Bürgerinnen und Bürgern haben erheblich dazu beigetragen, dass die Fußball-Jugend der DJK weiterhin in ihrem Ortsteil Kirdorf spielen und trainieren kann. Wir sind stolz und sehr dankbar für diese enorme Hilfe.

**Der Vorstand der
DJK Bad Homburg-Kirdorf**



In der zweiten Etage der Bad Homburger Karstadt-Filiale befindet sich die Herrenbekleidung mit vielen Markenshops. Auch das neue Gourmet-Restaurant „Le Buffet“ befindet sich auf dieser Etage.

Ein neues Warenhausgefühl nach dem Karstadt-Umbau

Hochtaunus (how). Das traditionsreiche Haus der Karstadt-Filiale in der Louisenstraße bekennt sich nach wie vor klar zum Standort Bad Homburg und gehört zu den ersten Filialen des Konzerns, die in diesem Jahr vollständig renoviert und in Gestaltung und Sortimenten den aktuellen Anforderungen des Marktes und den Wünschen der Kunden angepasst wurden.

Mit diesen umfangreichen Umbauarbeiten waren sechs Monate lang bei laufendem Verkaufsbetrieb ein Architekt, 50 Unternehmen und bis zu 200 Handwerker beschäftigt.

Wie Filialgeschäftsführer Heinz-Josef Löbber (Bild) ausführte, wurden ganz wesentlich die Bereiche Fashion und Personality vergrößert und gestärkt, die jetzt mehr als 60 Prozent der gesamten 10 500 Quadratmeter umfassenden Verkaufsfläche einnehmen. Darüber hinaus bekam das Haus eine verbesserte Wegführung sowie neue Böden. Ein komplett überarbeitetes Beleuchtungskonzept in Verbindung mit der neuen Raumgestaltung sorgt für ein klares und übersichtlich gegliedertes Erscheinungsbild.

Heinz-Josef Löbber ist seit dem 8. August neuer Karstadt-Filialgeschäftsführer. Er löst



Volker Knauer ab, der das Haus 16 Monate leitete. Löbber war zuletzt bei Karstadt in Trier tätig. Er hat bei Karstadt von der Pike auf gelernt: Vom Verkäufer über den Abteilungsleiter bis hin zum Filial-Geschäftsführer. Obwohler 58-Jährige bei Karstadt schon über 15 Stationen durchlaufen hat, ist er für den Konzern zum ersten Mal im Rhein-Main-Gebiet tätig. „Ich versuche hier, das völlig neue Konzept zu etablieren“, sagt er. „So ein Warenhaus wie in Bad Homburg lässt sich nicht beschreiben wie eine Gebrauchsanleitung“, so Heinz-Josef Löbber. „Man muss es selbst erleben. Hier in Bad Homburg bietet sich der Vergleich mit einem Fünf-Sterne-Haus an.“ Es geht ihm um den Geist des Hauses, um den Teamgeist der ganzen Mannschaft, vom Abteilungsleiter bis zum Verkäufer. Man kann die neue Helligkeit sowie die Bedeutung und Ausstrahlung der Marken erkennen und ein ganz neues Warenhausgefühl spüren. Dazu tragen die neuen Waren-Strukturen bei, welche den Ansprüchen nach höherwertigen Sortimenten zufrieden stellt, aber auch die neueste Entwicklung aus dem Visual-Merchandising wurde berücksichtigt.

Im gesamten Haus wurde besonders auf ein erweitertes Markenangebot großen Wert gelegt, wobei einerseits interessante neue Marken aufgenommen wurden, zum anderen erweiterte Sortimente von bereits etablierten Firmen in eigenen Shops wesentlich ansprechender angeboten werden. Insgesamt präsentieren sich nun über 50 Markenshops im Hause.

Der Weg in weltweite Märkte

Hochtaunus (how). „Nutzen Sie Internationalität: Ihr erfolgreicher Weg in weltweite Märkte“ lautet der Titel einer Veranstaltung der Industrie- und Handelskammer Frankfurt für Unternehmer im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis am Mittwoch, 7. September, von 18 bis 20 Uhr im Landratsamt Hofheim, Am Kreishaus 1-5.

Internationaler Handel soll kein Nullsummenspiel sein, sondern kann Wohlstandsgewinne für alle Beteiligte bringen. Gespräche mit anderen Unternehmern und deren Erfahrungen im Auslandsgeschäft sind die wichtigste Informationsquelle und helfen

„Neueinsteigern“ im Vorfeld ihrer unternehmerischen Entscheidungen. Der Informationsaustausch findet mit auslandserfahrenen Unternehmern der Region im Rahmen einer Podiumsdiskussion statt. Die IHK möchte die Unternehmer ermutigen, über den Schritt ins internationale Geschäft nachzudenken. Anmeldung werden erbeten an die E-Mail-Adresse: homburg@frankfurt-main.ihk.de.

Für Rückfragen steht die Leiterin der IHK-Geschäftsstelle Bad Homburg, Valentina Scheu, unter Tel. 06172-12100 zur Verfügung.

Noch Plätze frei

Bad Homburg (hw). Bei „Zumba Fitness“ der HTG dienstags von 19 bis 20 Uhr im Feri Sportpark im Niederstedter Weg 2 sind noch Plätze frei. Zumba kombiniert Aerobic und Fitness zu lateinamerikanischen und internationalen Rhythmen. Eine Zumba-Schnupperstunde findet beim Sommerfest der Homburger Turngemeinde am Samstag, 3. September, um 16 Uhr an derselben Stelle statt.

Seminare für Existenzgründer

Hochtaunus (how). Für alle, die den Sprung in die Selbstständigkeit wagen wollen, veranstalten die Ämter für Wirtschaftsförderungen der Städte Friedrichsdorf, Bad Homburg und Oberursel gemeinsam mit dem Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung, dreitägige nach den Bundesrichtlinien geförderte Existenzgründerseminare. Die Seminare werden aus Fördermitteln des Bundeswirtschaftsministeriums subventioniert.

Die nächsten Seminare finden vom 7. bis 9. September und vom 9. bis 11. September in Friedrichsdorf statt. Auf dem Stundenplan stehen unter anderem Marketing, Rechtsform, Kalkulation, Steuer und Gewinnermittlung. Eingehend wird ebenfalls das Thema Fördermittel besprochen. Gründer können unter anderem staatlich vergünstigte Kredite und Zuschüsse erhalten, ferner kann das Arbeitsamt den Start in die Selbstständigkeit mit nicht rückzahlbaren Beihilfen (Gründungszuschuss, Einstiegsgehalt) erleichtern. Jeder Teilnehmer erhält – ebenfalls kostenlose – Seminarunterlagen sowie ein Teilnahmezertifikat. Unterrichtszeit ist von Mittwoch bis Donnerstag von 9 bis 18 Uhr, Freitag von 9 bis 15 Uhr.

Für Berufstätige beginnt ein weiteres Seminar am Freitag, 9. September und endet am Sonntag, 11. September. Unterrichtszeit ist hier freitags von 15 Uhr bis 21 Uhr sowie samstags und sonntags jeweils von 9 Uhr bis 18 Uhr.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Infos und Anmeldungen sind möglich unter Tel. 0241-94368810 oder unter www.ifu-nelles.de.

AUFTRITT
MODE

Auftritt wird größer
ab 22. September

in Kürze ziehen wir innerhalb der Louisen Arkaden um
(dann: Louisenstraße 76)

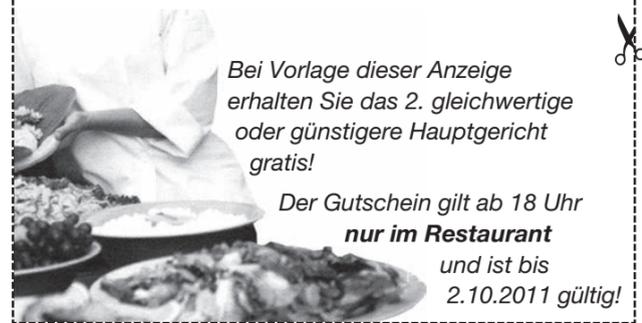
20%

ausgewählte Trendlabel
Guess Handtaschen
Einzelteile bis zu **70%**

Gutschein 2 für 1

mai tai
Thai - Viet Nam Restaurant
Cocktail Lounge

Obergasse 14 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 92 81 81 · www.maitai-badhomburg.de



Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie das 2. gleichwertige oder günstigere Hauptgericht gratis!

Der Gutschein gilt ab 18 Uhr nur im Restaurant und ist bis 2.10.2011 gültig!

Anti-Fernseher

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 4. September, findet um 16 Uhr der Antifernsehstammtisch für Interessierte und Gäste aus der Region im Vereinsheim der Kleingartenanlage Mariannenweg beim Kleinen Tannenwald (Eingang Leopoldsweg) statt. Als Alternativen zum Fernsehen werden verschiedenste Aktivitäten vorgeschlagen und vereinbart. Weitere Informationen auch unter www.antifernsehen.de oder Tel. 690717.

- Anzeige -

Wohnen – Schenken – Wohlfühlen: „Welcome Home“!

Seit einiger Zeit gibt es ein neues Ladengeschäft an der Ecke Vorstadt/Strackgasse/Ackergasse, das ins Auge sticht.

„Welcome Home“ heißt nicht nur das Geschäft, sondern auch das Wohngefühl, welches man beim Betreten fühlt. „Wohnen – Schenken – Wohlfühlen“ ist das Motto, erzählt Inhaberin Susanne Blank. Bei ihr gibt es Handtücher, Bettwäsche, Geschirr, Tischwäsche, Kerzen, Dekokissen und Geschenkartikel mit Funktion und Design. Markenware von Lexington, Emform, Sompex, Bros-te (Kerzen) und Esprit (Lampen) sind bei ihr Programm. In dem gemütlichen



Ambiente macht das Schauen, Suchen und Finden noch mehr Spaß. Schwerpunkt ist eindeutig der Long Island-Wohnstil mit der Marke Lexington. Alle bei ihr erhältlichen Artikel sind aus EU-Fertigung und haben eine hohe Qualität. Vier unterschiedliche Kollektionen im Jahr sorgen immer wieder für Neues zum Schauen. Derzeit ist die Herbstkollektion im Programm mit gedeckten Farben. Ab Mitte Oktober wird die Weihnachtskollektion erhältlich sein. Auf 40 Quadratmeter ist ein gemütliches Wohnambiente entstanden mit stilsicherer farbenfroher Atmosphäre. Hier lohnt sich ein zweiter Blick. Geöffnet ist dienstags bis freitags von 10 bis 13 und von 15 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr.

„Welcome Home“
Inhaberin **Susanne Blank**
Strackgasse 1 · Tel. 2078418
www.susanneblank.com



Räumungsverkauf

jetzt bis **40%** reduziert

PAPE
Zierwerk

Königstein

Hauptstraße 35

Ecke Burgweg, Tel: 06174 - 256 744



Kinder der kath. Kindertagesstätte St. Marien brachten zusammen mit ihren Erzieherinnen beim Gemeinschaftsnachmittag von „Unser Homburg“ im Bürgerhaus Kirdorf der Laternenkönigin Stefanie I. ein Ständchen.
Foto: Ehmler

Vergnüglicher Nachmittag bei „Unser Homburg“

Bad Homburg (eh). Der erste öffentliche Auftritt einer Laternenkönigin ist traditionsgemäß beim gemeinsamen Nachmittag des Arbeitskreises „Unser Homburg“. So auch diesmal. Laternenkönigin Stefanie I. durfte zwar ihre Krone und das Zepter noch nicht tragen – sie war zu dem Zeitpunkt noch nicht inthronisiert – dafür trug sie eine Laterne in den Saal des Bürgerhauses Kirdorf, wo der Nachmittag stattfand. Im Schlepptau hatte sie ihre Eltern, ihre Oma und die Schwester. Begrüßt wurde Stefanie I. von der Schatzmeisterin von „Unser Homburg“, Helga Dabelow. Sie erinnerte an den kürzlich verstorbenen 1. Vorsitzenden Rüdiger Kurth, für den eine Schweigeminute eingelegt wurde.

Traditionell muss eine Laternenkönigin bei „Unser Homburg“ den Eröffnungstanz vollführen. Die ehrenvolle Aufgabe übernahm Valentin Dümbte, der Stefanie I. zu den Klängen von „Machen wir's den Schwalben nach“ aus der Operette „Die Csárdásfürstin“ übers Parkett führte. Ullrich Cannawurf am Harmonium erzeugte die Melodie. Nach dem geglückten Debut kamen Kinder der kath. Kindertagesstätte St. Marien, um der Laternenkönigin ein Ständchen zu singen. Stefanie I. war sehr gerührt und bedankte sich bei den Kindern mit beweglichen Buntstiften. Bei Kaffee und Kuchen plauderte Stefanie I. mit den Mitgliedern von „Unser Homburg“ und verbrachte bei ihrem ersten offiziellen Auftritt einen vergnüglichen Nachmittag.

Bad Homburg lädt zur ersten Nacht der Ausbildung ein

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 9. September, findet von 17 bis 22 Uhr die erste Nacht der Ausbildung in Bad Homburg statt. Dreizehn Unternehmen stellen sich selbst und ihre Angebote für junge Menschen vor. Die Programme der Firmen sind so vielfältig wie die rund 60 angebotenen Ausbildungsberufe und reichen von Führungen und Präsentationen über die Möglichkeit von Bewerbungs-Checks und dem Üben von Vorstellungsgesprächen bis hin zum Mixen von Cocktails oder der Sicherheitsprüfung an einem Lkw. Mit Gewinnspielen und kleinen Snacks zur Verpflegung zwischendurch wird der Abend aufgelockert.

Ein Shuttlebus bringt die Besucher zu den teilnehmenden Unternehmen. Er fährt in der Zeit von 16.45 bis 22.15 Uhr alle 15 Minuten. Die genaue Fahrtroute ist im Info-Flyer abgedruckt, der im Stadtladen im Rathaus, in der Stadtbibliothek, bei der Tourist Info + Service im Kurhaus sowie bei den beteiligten Firmen erhältlich ist. Ausführliche Informationen gibt es auch im Internet unter www.bad-homburg.de/Nacht-der-Ausbildung. Die Idee für die erste Nacht der Ausbildung entstand anlässlich eines Bewerbungstrainings für Schüler mit der Firma Fresenius und dem Jugendbildungswerk. „Alle Unternehmen, die gefragt wurden, haben spontan zugesagt“, freut sich Sozialdezernent

Dieter Kraft. Das unter seiner Verantwortung stehende Jugendbildungswerk übernahm die Federführung für das Projekt und bildete zusammen mit Fresenius und der Taunus-Sparkasse das Koordinationsteam. „Ich bedanke mich bei allen beteiligten Firmen für ihr Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit“, so Kraft weiter, „Die Nacht der Ausbildung wird sicher keine einmalige Aktion bleiben und ich lade jetzt schon alle interessierten Unternehmen ein, sich im nächsten Jahr zu beteiligen.“

Das Jugendbildungswerk wurde in diesem Jahr gegründet. Es trägt dazu bei, junge Menschen auf ihr Leben in der Gesellschaft, in Beruf, Partnerschaft und Familie vorzubereiten. Um diese Ziele zu erreichen, werden unter anderem Fortbildungsmaßnahmen, Seminare und Informationsabende angeboten. Das Angebot richtet sich an junge Menschen in der Stadt Bad Homburg sowie auch an Multiplikatoren aus Schule und Jugendarbeit sowie an Eltern.

Beteiligte Unternehmen an der Nacht der Ausbildung sind das Autohaus Kreissl, die Basler Versicherungen, der Betriebshof der Stadt, die Deutsche Leasing AG, Fresenius die Hochtaunus-Kliniken, Ixetic, Lilly Deutschland, das Maritim Hotel, PIV Drives, die Stadtverwaltung, das Steigenberger Hotel und die Taunus-Sparkasse.

Von der Metaphysik des Aristoteles bis zu John Searle

Bad Homburg (ks). Die Professoren Dr. Siegfried Blasche und Dr. Peter Rohs bieten im Wintersemester der Philosophischen Gesellschaft Seminare an, deren Spannweite von der Metaphysik des Aristoteles (Blasche) bis zu John Searle (Rohs), einem Philosophen unserer Zeit, reicht.

Professor Blasches erstes Seminar „Aristoteles, Metaphysik IX (Möglichkeit und Wirklichkeit)“ beginnt am 1. September. In seinem 9. Buch beschäftigt sich der antike Philosoph mit den Begriffen Möglichkeit (Vermögen) und Wirklichkeit. Im Seminar soll unter anderem der Frage nachgegangen werden, warum Kant, im Unterschied zu Aristoteles, diese Begriffe als Kategorien fasst (vom 1. bis 22. September jeweils donnerstags, 20 Uhr). Das zweite Seminar von Professor Blasche ist dem islamischen Philosophen Ibn Rushd (lateinisch Averroes) gewidmet, der im 12. Jahrhundert gelebt hat. Es geht dabei vordringlich um den Nachweis der „Verträglichkeit“ von philosophischen Thesen und dem Religionsgesetz. Ibn Rushds Ansichten dazu galten als „häretisch“. (Text: Muhammed Ibn Ahmad Rushd: „Maßgebliche Abhandlung“, Berlin 2010). Dieses Seminar findet an den drei ersten Donnerstagen im November statt.

Professor Rohs wird in seinem Seminar zu John Searle vor allem dessen naturalistische Philosophie des Geistes und seine Handlungstheorie behandeln. Dazu liegen zahlreiche Veröffentlichungen vor (29. September, 6., 13. und 20. November).

In Professor Rohs zweitem Kurs im Dezember (1., 8., 15.) steht Ludwig Feuerbach (1804-1877) im Mittelpunkt. Auch darin spielt die Frage nach Einfluss und Bedeutung der Religion eine Rolle. Die Kernthese in Feuerbachs Schrift „Das Wesen des Christentums“ lautet: „Die Religion ist das nach außen projizierte Wissen des Menschen von seinem eigenen Wesen, das sich in dieser entäußerten Form gegen den Menschen selbst wendet“. Ein Schlüssel zur Religion sei die

Anthropologie. Diese Schrift „habe eine enorme Wirkung gehabt (nicht zuletzt auch auf den jungen Marx)“. Alle Kurse finden in den Räumen der Philosophischen Gesellschaft, Hindenburgring 44, statt und beginnen jeweils um 20 Uhr.

Mit dem „Begriff der Angst“ von Sören Kierkegaard wird sich der gemeinsame Lektürekurs der Professoren Blasche und Rohs befassen. Dieser findet jeweils sonntags um 10 Uhr in der Philosophischen Gesellschaft statt (Termine: 4. und 18. September, 2., 16. und 30. Oktober, 13. und 27. November sowie am 11. Dezember). Bei den Lesungen am 30. Oktober und 13. November wird Professor Dr. Bärbel Frischmann von der Universität Erfurt in die Philosophie Kierkegaards einführen.

Hölderlin-Tagung und öffentliche Vorträge

Bad Homburg (ks). Mit Rücksicht auf das Poesie-Festival mit seinen vielen Veranstaltungen hatte die Philosophische Gesellschaft auf die im gleichen Zeitraum vorgesehenen „Hölderlitage“ verzichtet. Sie lädt stattdessen zu einer Tagung „Hölderlin und die Frühromantiker“ ein, die am 28. und 29. Oktober in der Werner-Reimers-Stiftung stattfinden wird. Veranstalter ist die Stadt Bad Homburg in Kooperation mit dem Kulturfonds Rhein-Main und der Tübinger Hölderlin-Gesellschaft. Diese Tagung beginnt mit einem öffentlichen Vortrag in der Englischen Kirche. Professor Dr. Anne Bohnenkamp-Renken, Direktorin des Freien Deutschen Hochstifts, referiert über das Thema „Das Freie deutsche Hochstift und die Romantik“. Zu einem zweiten öffentlichen Vortrag lädt die Philosophische Gesellschaft am 24. November, um 19.30 Uhr in das Kurhaus ein. Professor Dr. Martin Faessler wird über das Thema sprechen „Was wissen wir vom Anfang der Welt?“

Hamed Abdel-Samad über sein Buch

Hamed Abdel-Samad liest aus „Der Untergang der islamischen Welt“ am Donnerstag, 8. September, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24. Hamed Abdel-Samad war während des Aufstands im Frühjahr 2011 in Kairo. Nun gibt er aus unmittelbarer Anschauung Auskunft über Ursachen, Ausbruch und möglichen Verlauf der arabischen Revolution. Seine Prognose alarmiert und gibt Anlass zur Hoffnung: Denn es liegt nicht zuletzt in der Hand des Westens, ob aus der Auflösung der arabischen Diktaturen die Chance auf ein gedeihendes, blühendes Miteinander von Abendland und Morgenland erwächst. Hamed Abdel-Samad, geb. 1972 bei Kairo, arbeitet für die UNESCO, am Lehrstuhl für Islamwissenschaft der Universität Erfurt und am Institut für Jüdische Geschichte und Kultur der Universität München. 2010 wurde er in die Deutsche Islam Konferenz berufen. Der Eintritt kostet acht Euro.



Klinikforum: Wenn die Beine nicht mehr gehen wollen

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 8. September, um 18 Uhr berichtet der Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie der Hochtaunus-Kliniken, Privat-Dozent Dr. Sasam Marcel Maksan, über „Durchblutungsstörungen – Wenn die Beine nicht mehr gehen wollen“. Dabei wird er Frühsymptome und die typischen Beschwerden bei einer Durchblutungsstörung beschreiben und Behandlungsmöglichkeiten darstellen. Die Veranstaltung findet in der Cafeteria im 8. Stock des Krankenhauses statt, die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 14-3884 oder E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de.

Durchblutungsstörungen sind ein häufiges Phänomen mit ganz unterschiedlicher klinischer Ausprägung. Betroffen sind überwiegend Menschen ab dem 50. Lebensjahr. Ausgehend von gelegentlichen Krämpfen in der Wade beim Laufen können sich rasch gravierende Schäden ausbilden, die zu offenen Wunden an den Beinen oder sogar bis

zum Verlust des Beins führen können. Ursächlich hierfür sind degenerative Veränderungen der Schlagadern im Becken oder den Beinen selbst, die sogenannte Arteriosklerose. Hauptrisikofaktoren sind hoher Blutdruck und Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes oder Fettstoffwechselstörungen, aber auch Nikotinkonsum.

Jährlich werden in der Bundesrepublik etwa 60 000 Amputationen durchgeführt, allzu oft ohne eine ausreichende Diagnostik der Gefäße oder gar einen Rekonstruktionsversuch an den Gefäßen. Neben den rein arteriellen Durchblutungsstörungen können aber auch Abflussstörungen der Venen zu erheblichen Schmerzen und zu offenen Beinen führen. An den Hochtaunus-Kliniken ist mit der Neugründung der Abteilung für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie eine weitere hochspezialisierte Disziplin ans Haus gekommen, die das gesamte Spektrum der Diagnostik und Therapie der Durchblutungsstörungen der Beine abdeckt.

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Römerstr. / Frankenstr.

Nähere Infos unter Tel. 06171/6288-0

Diese Seite ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

DIE GASTRONOMIE LÄDT EIN VON RUSTIKAL BIS FEIN

Mitmachen und einen Gutschein über 100 Euro gewinnen!

Für die Liebhaber saftiger Steaks

Liebhaber saftiger Steaks haben seit April in Bad Homburg nur ein Ziel: das Steakhaus von Claudio Mascia in der Ritter-von-Marx-Brücke 1. Zu maßgebem Hüft steak vom Lavasteingrill, zartem Rinderfilet, einem Grillspieß aus Gemüse und Rindfleisch oder Putenbrust, dem Steakhaus-Spezial vom deutschen Jungbullen, zu Spare Ribs mit Honig-Mustard oder scharfer Buffalo-Sauce – selbstverständlich selbstgemacht nach Original-Rezept aus den USA, zum Gaucho-Spieß, einer Hackfleischspezialität aus Argentinien, zum gut marmorierten Rib Eye oder zum Rumpsteak mit feinem Fettrand wird aus einer Auswahl internationaler Weine auf Wunsch gern ein ganz besonderer edler Tropfen serviert: der Amalaya de Colomé vom höchstgelegenen Weingut der Welt. 350 Sonnentage im Jahr lassen an den 60 bis 150 Jahre alten Weinstöcken in 2200 bis 3015 Meter Höhe in reiner, trockener Bergluft Trauben mit einmaliger Fruchtintensität, Würze und feiner Fruchtintensität reifen. Man



so viel er will. Abgerundet wird das gute Essen am Dessert-Büfett. „Bei uns gibt es nur 1a-Qualität zum realen Preis“, versichert der Chef. Wer einfach Mal zum Probieren hereinschauen möchte, kann jeden Montag bis Mittwoch den Mix-Long-Spieß mit einem Getränk nach Wahl inklusive Büfett für nur 19,90 Euro versuchen. „Und wird wieder kommen“, ist Claudio überzeugt. Kinder der Gäste haben ihr eigenes Spielzimmer. Parkmöglichkeiten gibt es in kurzer Entfernung in der Schlossgarage oder am Festplatz, allerdings nicht während der Laternenfesttage. Die Küche ist montags bis freitags ab 17.30 Uhr, samstags und sonntags bereits ab 12 Uhr bis 22.30 Uhr geöffnet.

**Ritter von Marx Brücke 1
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/923432
www.SteakhausBadHomburg.de**

schmeckt's. Und der Abend bei Claudio wird zum abgerundeten kulinarischen Ausflug nach Argentinien. Denn natürlich kommt auch das Fleisch neben ausgesuchten deutschen landwirtschaftlichen Betrieben aus Argentinien. Es muss nicht immer gleich das 200- oder 300-Gramm-Stück oder die Krönung, das 750-Gramm-T-Bone-Steak, sein. Zum Laternenfest bietet Claudio mit seinem Küchenchef Mario auf der großen Sonnenterrasse ein Barbecue mit kleineren Fleischgerichten an. Wer nur im Vorübergehen einen erfrischenden Cocktail zu sich nehmen möchte, ist bei Claudio ebenfalls an der richtigen Adresse. In der Steakhaus-Bar sind alle Zutaten für traditionelle, trendige und abenteuerliche Mischungen vorrätig. Selbstverständlich kann der Durst auch mit einem Bier mit und ohne Alkohol, mit Erfrischungsgetränken, Säften und sogar mit Milch gelöscht werden. Oder soll es ein Kaffee, Cappuccino oder Espresso zwischendurch sein, bevor es am Laternenfest weitergeht? Claudio erfüllt auch diese Wünsche. Und zu allem gibt es Live-Musik auf der Terrasse, ab 24 Uhr im gemütlichen Restaurant mit 60 Plätzen zwischen Fachwerkbalken und offenem Kamin. Wer bei Claudio ein Steak genießt, wählt dazu selbst Salat und Beilagen am Büfett aus, so oft und

100-Euro-Gutschein gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag und das Restaurant „Steakhaus“ verlosen einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Donnerstag, 15. September, per Fax 628819, per E-Mail verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Steakhaus“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

Wie heißt die Hackfleisch-Spezialität aus Argentinien, die im „Steakhaus“ an der Bad Homburger Ritter-von-Marx-Brücke auf der Speisekarte steht?

_ a _ _ h _ _ p _ e _

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Der Gewinner des Gewinnspiels im Monat August ist Familie Glaß und kommt aus Friedrichsdorf. Der Hochtaunus Verlag und das Wirtshaus „Zum Hirsch“ gratulieren der Familie Glaß.

Steakhaus
BESTES VOM LAVASTEINGRILL

Bestes argentinisches Steak inkl. großem Buffet - soviel Sie mögen!

Ritter von Marx Brücke 1 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-92 34 32 · www.SteakhausBadHomburg.de

Berggasthof Herzberg
Gutbürgerliche Küche, Kaffee und Kuchen
Sonnenterrasse, Biergarten

Öffnungszeiten:
Di., Mi., Do. von 10.00 - 22.00 Uhr · Fr., Sa. 10.00 - 23.00 Uhr
So. u. Feiertage 10.00 - 21.00 Uhr · Montag Ruhetag

Herzbergturn 1 · 61350 Bad Homburg
Tel. 06172/455951 · Fax: 06172/455954
http://www.Berggasthof-Herzberg.de

Hotel Restaurant JOHANNISBERG

Das Haus der guten Küche • Gemütliche Zimmer und Gasträume
Vier Biersorten vom Faß • Erlesene Weine vom Kaiserstuhl

Wir verwöhnen Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Johannisberg-Team
Familie Stefe · Thomasstraße 5 · 61348 Bad Homburg
Telefon 06172-21315 · Fax 06172-171895

Restaurant einfach Bonn!

Die Wallstraße ist endlich fertig!!!
Genießen Sie den Spätsommer im charmanten Garten am Rande der Altstadt oder auf der neu gestalteten Wallstraße bei einem Glas Wein.

Täglich von 12:00 bis 14:30 Uhr und ab 18:00 Uhr (Küche bis 14:00 und 22:00 Uhr) geöffnet.
Wallstraße 6, 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172-398138 - e-mail: info@einfachbonn.de

Auch mit Lieferservice!!!
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

Themenwoche für September im **Hotel Restaurant Molitor**

5.9.-11.9.2011 – Bayerische Woche
3.10.-9.10. Sächsisch-Thüringische Woche

An allen Wochenenden und Feiertagen gibt es weiterhin unseren hausgebackenen Kuchen....

Mo-Sa ab 17.00 geöffnet, freitags-Ruhetag, sonn- u. feiertags: 11.30-18.00
Bad Homburg (06172) 8020 www.hotel-molitor.de

Jetzt wird es richtig Wild

HirschGarten.
RESTAURANT

Elisabethenschneise, 61350 Bad Homburg Tel. 06172-997688, dhilgner@t-online.de
Internet: www.hirschgarten-badhomburg.de, geöffnet ab 11:00, kein Ruhetag

Zur Traube
Das Restaurant im Herzen Bad Homburgs

in dem Sie willkommen sind, zum Essen, zum Trinken ...
zur gemütlichen Runde mit Freunden ...
Wir bewirten Sie mit gut bürgerlicher Küche.

Di.-Sa. 11.30-14.30 Uhr u. 17.30-22.30 Uhr · So. 11.30-14.30 Uhr · Mo. Ruhetag
Schwedenpfad 4 (gegenüber Kurhaus) · Bad Homburg
Tel./Fax: 06172 / 269329 · restaurant-zur-traube@t-online.de

Das Polospiel kam zur europäischen Finanzmetropole

Hochtaunus (jop). Das auf einer grünen Wiese am Rande von Oberstedten, wo man seine Blumen selber pflücken kann, erstmals ausgetragene Polo-Turnier um die Berenberg-Polo-Trophy wurde vom Rolex-Team knapp mit 7:6,5 Punkten gegen das Berenberg Bank-Team gewonnen. Damit wurde Nationalmannschafts-Kapitän Christopher Kirsch (Handicap + 4), der kürzlich auf dem Maifeld in Berlin Deutscher Meister wurde, seiner Favoritenrolle gerecht, denn er führte das Rolex-Team mit dem Berliner Mark Pantenburg (+2), dem Argentinier Frederico Heinemann (+2) und Andreas Walther (-2) an, das bei der Siegerehrung den golden glänzenden Pokal in die Höhe stemmte.



Mit vollem Einsatz waren Reiter und Pferde bei der Sache. Foto: H. Rhode

Die zweitplatzierten Brasilianer Raphael de Oliviera (+3) und Guilherme Ribeiro sowie die Reiter Bernd Hotz (Hcp 0) und Beate Pfister-Leibold von der Schwäbischen Alb waren längst geflüchtet, als sich die Zuschauer auf dem Polofeld über die bei solchen Events übliche Champagner-Dusche köstlich amüsierten.

Es gab diesmal zwei Drittplazierte, denn das kleine Finale zwischen dem Team Lanson und dem B & K-Quartett von BMW endete 6:6 und wurde kurz vor Schluss abgebrochen.

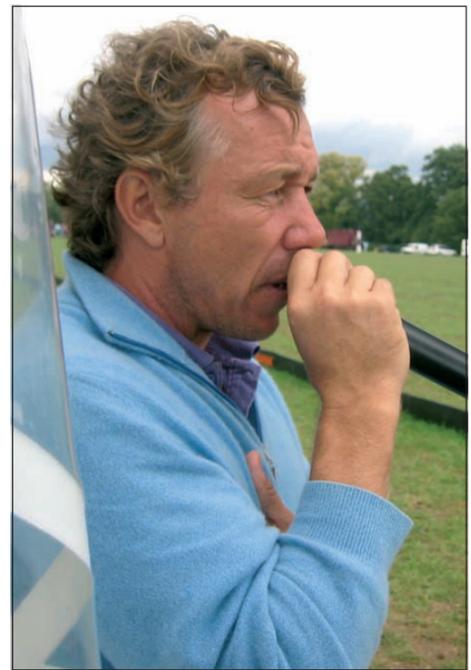
Ein Polopferd war gestürzt und musste eingeschlafert werden. Reiter Oliver Sommer (+1) war schnell wieder auf den Beinen und Veranstalter Christopher Kirsch (43), der das Spiel kommentierte, fand schnell seine Fassung wieder und bat die geladenen Gäste und Zaungäste auf ein Gläschen Wein argentinischer Provenienz oder auch Champagner in das offene Garten-Restaurant und das geräumige Speisezelt, das am Vortag häufiger als der Garten besucht wurde, denn da schüttete es am Fuße des Taunus aus allen Wolken.

„Es war dennoch gut besucht“, bestätigte Kreishandwerksmeister Walter Gernhard aus Oberstedten, der von Chukka zu Chukka mehr Spaß an dem alten persischen Reiter-spiel gewann. Die Veranstalter schätzten die Besucherzahl an den drei Turniertagen auf 4500. Am durchweg trockenen Sonntag ritten die Polo-Stars forscher und mit so einem Malheur hatte keiner gerechnet. Das Endspiel kommentierte der 71-jährige Hamburger Kaufmann Dietmar Kirsch, der auch heute noch mit Handicap 0 achtbar Polo spielt. Ihm verdankt sein Sohn die Karriere zum besten deutschen Polospieler, der vor den Toren Hamburgs, in Offenseth-Aspern, in einem alten Landgut zwei Dutzend Polopferde stehen hat, dort eine Polo-Akademie betreibt und seit 2003 als Veranstalter mit seiner Event-Agentur Lets go Polo Pegasus in diesem Jahr in sieben Großstädten wie Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Holzkirchen bei München und jetzt auch in Oberursel bei Frankfurt die German Polo-Tour organisiert. „Mister Polo“ Kirsch, der Bankkaufmann gelernt hat und



Polo fordert Mensch und Tier – und den Boden. Für das Wiedereintreten der von den Hufen losgerissenen Grasbrocken sind in den Pausen die Zuschauer zuständig. Foto: H. Rhode

sich bei der Hurlingham Polo Association in England zum Polo-Trainer ausbilden ließ, darf auch in Deutschland Pros ausbilden. Die Polo-Premiere „auf Oberurseler Gemar-kung“, wie Bürgermeister Hans-Georg Brum für seine Stadt das Event reklamierte, als die Berenberg-Bank noch auf Bad Homburger Boden nach einem Spielplatz suchte, darf als gelungen bezeichnet werden. Ja, sie entpuppte sich zu einem großen Familienfest mit Kindern und Hunden aller Rassen, die von den Besuchern mitgebracht wurden. Die geladenen Gäste hatten sich wie bei Firmeneinladungen zu Speis und Trank auf der Galopprennbahn in Frankfurt-Niederrad in Schale geworfen, aber es kamen auch viele Pferdeliebhaber im Freizeitlook zur Polo-Party auf der grünen Wiese, die, so versicherten Filialleiter Lars Andersen von der Frankfurter Niederlassung der Berenberg Bank von 1590 und Oberursels Bürgermeister Hans Georg Brum, im nächsten Jahr wiederholt werden sollte. Denn, so Gastgeber Andersen: „Der neu angelegte Poloplatz vor den Toren der europäischen Finanzmetropole inmitten der hessischen Taunus-landschaft bietet fantastische Voraussetzungen für ein Event der besonderen Art“.



Veranstalter Christopher Kirsch kommentierte das Spiel um Platz 3. Foto: Parusel

Herbststauden und Kürbisse locken in den Hessenpark

Hochtaunus (how). Mit einem herbstlichen Pflanzenmarkt im Freilichtmuseum Hessenpark läuten der Hessische Gärtnereiverband und das Freilichtmuseum am 3. und 4. September das große Finale der Gartensaison ein. Die Veranstaltung hat sich zu einem festen Termin für alle Gartenfreunde und Pflanzenliebhaber entwickelt. Denn mit dem umfangreichen botanischen Sortiment und dem historischen Ambiente des Veranstaltungsortes zählt der Pflanzenmarkt im Freilichtmuseum Hessenpark nicht nur zu einer der wichtigsten Verkaufs- und Informationsausstellungen für alle Hobbygärtner, sondern auch zu den größten Gartenmärkten in Hessen.

Im Mittelpunkt des herbstlichen Pflanzenmarktes im September stehen Pflanzenraritäten und botanische Besonderheiten aus der ganzen Welt, die sonst nur selten zu finden sind. Kenner und Liebhaber können sich bei den 80 nationalen und internationalen Ausstellern auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Pflanzenwelt begeben und dabei den einen oder anderen botanischen Schatz finden. Darüber hinaus scheint die Liste der Pflanzen unendlich zu sein: Das Sortiment beim Pflanzenmarkt im Freilichtmuseum Hessenpark reicht von farbenfrohen Herbstblühern fürs Beet über seltene Kübelpflanzen, Blumenzwiebeln und Knollen sowie alte Kultur- und Wildpflanzen bis hin zu Stauden, Gräsern, Kräutern, Gehölzen und Bambuspflanzen. Ganz besonders freuen können sich die Besucher auf das außergewöhnliche Angebot an Zier- und Speisekürbissen in allen Farben und Formen, das ein Spezialaussteller für den Pflanzenmarkt mitbringt. Abgerundet wird das vielfältige Pflanzensortiment mit praktischen und exklusiven Gartenaccessoires – von der hochwertigen Gartenschere bis zu ausgefallenen Figuren und Zierelementen. Mit ihrem botanischen und gärtnerischen Fachwissen geben

die Aussteller zudem nützliche Tipps und haben pfiffige Ideen für Haus, Hof und Garten. Spezielle Hilfe für kranke Pflanzen bietet außerdem ein Pflanzendoktor des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen, der eigens für den Pflanzenmarkt seine Praxis mit speziellen Instrumenten in das Freilichtmuseum verlegt. So kann er beispielsweise anhand eines Binokulars Schädlinge und Krankheiten an Pflanzen genau bestimmen, die weitere Behandlung verordnen und Ratschläge zum Pflanzenschutz geben. Wer eine genaue Diagnose vom Pflanzendoktor haben möchte, sollte unbedingt seine kranken Pflanzen oder zumindest Zweige oder Blätter davon zum Pflanzenmarkt mitbringen. Das Beste daran: Die genaue Diagnose vor Ort gibt es beim Pflanzenmarkt im Hessenpark zum Nulltarif. Dass der Pflanzenkauf während des Marktbesuchs nicht zu einer schweißtreibenden Angelegenheit wird, dafür sorgen fleißige Helfer, die mit ihren Karren die Einkäufe der Besucher sicher zu einer Sammelstelle bringen, von wo sie dann von ihren Besitzern bequem mit dem Auto abgeholt werden können. So kann jeder ungestört das vielfältige Angebot der Pflanzenspezialisten durchstöbern, ohne Tüten oder Kisten schleppen zu müssen.

Ein Rahmenprogramm mit unterschiedlichen Fachvorträgen aus der Pflanzenwelt, Kräuterführungen über das Gelände des Freilichtmuseums und ein kurzweiliges Kinderprogramm runden den Pflanzenmarkt im Hessenpark ab und machen die Veranstaltung zu einem Ausflugsziel für die ganze Familie. Geöffnet ist das Freilichtmuseum am 3. und 4. September von 9 bis 18 Uhr. Der Einlass erfolgt an beiden Tagen bis 17 Uhr. Für den Pflanzenmarkt gelten die regulären Eintrittspreise des Freilichtmuseums.

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de



Farbenfrohe Herbststauden locken Gartenfreunde und Pflanzenliebhaber zum Pflanzenmarkt im Freilichtmuseum Hessenpark.

Neuer Ausbildungsjahrgang bei der Starthilfe Hochtaunus

Hochtaunus (how). Mit Schulbeginn hat auch in der Starthilfe Hochtaunus ein neuer Ausbildungsjahrgang begonnen. Junge Auszubildende beginnen ihre außerbetriebliche Ausbildung zum Verkäufer oder Verkäuferin, zum Fachlageristen, Helferin zur Hauswirtschaft, Maler und Lackierer, Fahrzeuglackierer und Kauffrau zur Bürokommunikation. Aufgabe des außerbetrieblichen Bildungsträgers ist es, die jungen Auszubildenden durch ihre Ausbildung zu begleiten und fit für den ersten Arbeitsmarkt zu machen. Seit 2005 werden bei dem Bildungsträger Starthilfe Hochtaunus am Standort Bad Homburg im Auftrag der Agentur für Arbeit junge Leute ausgebildet, die bisher kaum

Chancen auf dem Ausbildungsmarkt hatten. Gemeinsam mit den Wirtschaftsbetrieben aus der Region und den Berufsschulen vor Ort haben jetzt die jungen Auszubildenden mit dem Verein Starthilfe Hochtaunus die Möglichkeit, einen vollwertigen Abschluss zu erreichen, der ihnen die Tür in den ersten Arbeitsmarkt öffnet. Aktuell wird noch ein Kooperationsbetrieb im Hintertaunus oder auch Oberursel, Bad Homburg oder Friedrichsdorf für einen jungen motivierten Maler- und Lackiererauszubildenden gesucht. Interessierte Betriebe werden gebeten, sich schnellstmöglich bei der Starthilfe Hochtaunus in der Ober-Eschbacher Straße 109, Tel. 06172 495708 melden.

Mit den Sternen durch die Woche

3. bis 9. September 2011

Widder Bei einer Auseinandersetzung zwischen Freunden halten Sie sich am besten ein wenig zurück – Sie stehen am Ende sonst mitten zwischen den Fronten! Das wollen Sie doch nicht!
21.3.–20.4.

Stier Es naht die Zeit der Entscheidung: Lassen Sie sich nicht verunsichern und gehen Sie Ihren Weg unbeirrt weiter. Das hat die meiste Aussicht auf langfristigen Erfolg.
21.4.–20.5.

Zwillinge Derzeit fällt Ihnen der Umgang mit Kollegen sehr leicht. Selbstständige Nörgler und Muffel, mit denen die Zusammenarbeit bisher immer schwierig war, kooperieren jetzt.
21.5.–21.6.

Krebs Wenn Sie die gebotenen Vorsichtsmaßnahmen einhalten, haben Sie nichts zu befürchten. Nachlässigkeiten können allerdings äußerst fatale Folgen haben.
22.6.–22.7.

Löwe Ihre Impulsivität macht Ihnen nicht nur Freunde. Man behauptet, Sie seien unberechenbar. Mag schon sein – aber vielleicht eilen Sie gerade deshalb von Erfolg zu Erfolg!
23.7.–23.8.

Jungfrau Sie fühlen sich missverstanden. Doch seien Sie ehrlich: Was kümmert Sie die Meinung von Menschen, mit denen Sie nichts zu tun haben? Lassen Sie sie einfach links liegen.
24.8.–23.9.

Die große Hoffnung war ein Reifall – das müssen Sie akzeptieren. Ein klarer Schnitt ist besser als der unnötige Versuch, wenigstens ein paar Kleinigkeiten zu retten.

Sie brauchen nicht gleich die Flinte ins Korn zu werfen, wenn bei einer geschäftlichen Angelegenheit ein Problem auftaucht. Sie haben doch einen treuen Helfer!

Das Problem ist nicht so unüberwindlich, wie es im ersten Augenblick scheint. Mit der Ihnen eigenen Fantasie können Sie schon nach kurzem Nachdenken eine Lösung anbieten.

Eine kleine Gefühlskrise steht an. Ein paar vernünftige Veränderungen könnten nun wirklich nicht schaden. Aber halten Sie Ihre Flirtleidenschaft unbedingt im Zaum!

Es geht zur Sache. Eine Auseinandersetzung ist jetzt fest vorprogrammiert. Achtung vor Tiefschlägen. Nicht jeder kämpft in dieser Angelegenheit mit fairen Mitteln.

Setzen Sie nicht verbissen Ihren Dickkopf durch. Besinnen Sie sich lieber einmal mehr: Ihre Ansichten sind nämlich auch nicht in jedem Falle richtig. Üben Sie etwas mehr Gelassenheit!

Waage
24.9.–23.10.

Skorpion
24.10.–22.11.

Schütze
23.11.–21.12.

Steinbock
22.12.–20.1.

Wassermann
21.1.–19.2.

Fische
20.2.–20.3.

Zum Straßenfest auf der Hohen Straße

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 4. September, geht es mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Bad Homburg/Friedrichsdorf über Bad Vilbel und Bergen „Zum Straßenfest auf der Hohen Straße“. Die Teilnehmer fahren auf der Hohen Straße bis Marköbel und entscheiden, wo auf dem Rückweg zum Essen und Trinken angehalten wird. Am Stand des ADFC Main-Kinzig am Wartbaum treffen sie auf die ADFC-Radler aus dem Hintertaunus. Es geht auf demselben Weg zurück bis Bergen und dann über den Heiligenstock nach Hause. Start zu der 80-Kilometer-Tour ist um 10 Uhr an der U-Bahn-Station Gonzenheim. Weitere Infos gibt es beim Tourenleiter Günther Gräning, Tel. 985740. Am Montag, 5. September, findet der Laternenfest-Treff statt. Ab 19 Uhr ist gemütliches Beisammensein bei den Pfadfindern – unterbrochen durch einen Spaziergang zum Jubiläumspark, um das Abschlussfeuerwerk zu betrachten.



Öffnungszeiten

Donnerstag, den 01. September 14 – 21 Uhr
Freitag, den 02. September 14 – 21 Uhr
Samstag, den 03. September 14 – 17 Uhr
Sonntag, den 04. September 11 – 14 Uhr

Brunch mit Piano Musik!

15 – 22 Uhr **Tanz* mit Günther Schmidt!**

Montag, den 05. Sept. 16 – 21 Uhr
Kindergerichte zum Laternenzug
Dienstag, den 06. September 14 – 21 Uhr
Mittwoch, den 07. September 14 – 21 Uhr
Donnerstag, den 08. September 14 – 21 Uhr

*Musikkostenbeitrag pro Person € 4,00
Änderungen vorbehalten!

Augusta-Allee 10 · 61348 Bad Homburg
Telefon 06172 / 17 11 90



Die Reisegruppe der Heimatstube in der Eingangshalle des Orgelmuseums in Windesheim vor der Führung.

Heimatstube auf den Spuren der Hildegard von Bingen

Ober-Erlenbach (hw). Bevor sich die 38 Teilnehmer der Fahrt der Ober-Erlenbacher Heimatstube auf die Spuren der Hildegard von Bingen begaben, wurden sie von den Veranstaltern ins Orgelmuseum in Windesheim geführt. Dort gab es ein Wiedersehen mit dem gebürtigen Ober-Erlenbacher Albrecht Weil. Beruflich verschlug es ihn vor einigen Jahrzehnten nach Stromberg im Hunsrück. Er führte die Gruppe mit Witz und lustigen Anekdoten durch das Museum. Weil konnte jede von ihm vorgestellte Orgel selbst spielen. Zur Reisegruppe gesellte sich der Komponist und Organist Prof. Karl Gottfried Brun-Otte. Dieser ließ es sich nicht nehmen auf der Konzertorgel, die erst im Jahr 2001 erbaut wurde, eines seiner neuesten Werke selbst vorzuspielen. Für die Teilnehmer ein großes Klangerlebnis. Nach dem Mittagessen im Hildegard-Forum der Kreuzschwester auf dem Rochusberg ging es nach Bingen. Im „Museum am Strom“ wurde die Gruppe über das Leben

und Werk der Hildegard von Bingen informiert. Sie lebte von 1098 bis 1179. Bereits mit acht Jahren wurde sie von ihren Eltern dem Kloster übergeben. Zu dieser Zeit ein üblicher Vorgang. Bekannt wurde sie aufgrund ihrer Visionen, die göttlicher Herkunft sein sollen. Weniger bekannt ist, dass Hildegard von Bingen 77 liturgische Gesänge mit Melodien geschrieben hat. Die fast zweistündige Führung brachte viel Wissenswertes. Anschließend kehrte die Gruppe zum Abschluss in ein Lokal am Rheinufer ein. An diesem herrlichen Sommertag wollten einige Teilnehmer den Heimweg erst gar nicht antreten. Aber wenn es am schönsten ist, soll man gehen, so der Vorsitzende der Heimatstube, Dr. Jochen Ziegler. Es war eine überaus gelungene Veranstaltung der Heimatstube. Aufgrund des sommerlichen Wetters konnten die Gäste auch während der Busfahrt die schöne Landschaft genießen.

SCHMUCKANKAUF
FUSSGÄNGERZONE BAD HOMBURG
AUDENSTR. 1A / LOUISENSTR. 44
TEL. 06172 - 6816760

MO - FR 10.00 - 18.00 UHR
SA 10.00 - 14.00 UHR

SCHMUCKGUTACHTER
DERK LEHMANN

WIR KAUFEN **GOLD** SILBER DIAMANTEN
AUS SCHMUCKERBSCHAFTEN UND NACHLASS

Buche Brennholz
trocken und ofenfertig,
frei Haus, ab 45 €!!!
☎ 01 52 / 06 58 95 57

Kaufe Wohnmobile
03944 - 3 61 60
www.wohnmobilcenter-aw.de

Bogenschießen mit der VHS

Bad Homburg (hw). In Zusammenarbeit mit der „Homburger Schützengesellschaft 1390“ bietet die Volkshochschule die Gelegenheit, das Bogenschießen unter Leitung erfahrener Schützen auszuprobieren und zu lernen. Der Kurs ist samstags nachmittags und beginnt am 10. September im Schießsportzentrum, Usinger Weg. Anmeldung bei der VHS, Tel 23006, oder im Internet unter www.vhs-bad-homburg.de.

Keine Sauna

Bad Homburg (hw). Am Laternenfestmontag, 5. September, ist die Sauna des Seebadgeschlosses geschlossen. Das Schwimmbad ist von 13 bis 18 Uhr geöffnet (Kassenschluss: 17 Uhr).

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 069/95102574
www.main-taunus-ballonfahrten.de

!! NOTVERKAUF !!
Aus geplätzen Aufträgen bieten wir noch einige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: Exklusiv-Garagen
Tel: 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)

Erfolg durch Werbung

vogelsberger brennholz
Buchenholz im Frühbezug!
06044/5249

WERKRAUMMUSIK
Professioneller Unterricht. Jedes Alter. Jeder Stil. Alle Instrumente und Gesang.
Kostenlose Probestunde.
06172 - 75136
Industriestr. 18c · 61381 Friedrichsdorf
www.werkraummusik.com

Kreuzworträtsel

Auflösung des Kreuzworträtsels der letzten Woche

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M | L | I | I | A | | | | | | | | | | |
| S | T | R | I | P | P | E | B | A | N | G | K | O | K | |
| A | N | A | H | E | N | O | N | N | E | N | | | | |
| E | S | T | E | | | | | | | | U | N | Z | E |
| C | E | R | | | | | | | | | N | E | | |
| H | V | | | | | | | | | | E | L | M | |
| M | E | G | A | | | | | | | | E | N | G | E |
| A | | | | | | | | | | | E | K | | |
| I | R | R | E | N | U | A | | | | | N | O | | |
| O | E | L | I | G | T | U | A | S | E | A | N | | | |
| I | N | F | O | | B | E | S | I | T | Z | U | N | G | |

Kreuzworträtsel

Reservieren Sie diese Werbefläche für Ihre Anzeige unter Tel. 06171/6288-0

| | | | | | | | | | | |
|--------------------------|-------------------------|-------------------------|----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|-------------------------|--------------------------|--------------------|------------|--------------------|
| Krankenbesuch des Arztes | ugs.: nein | Binderwort, umso | Medienarbeit (engl. Abk.) | Segeltau | frühere deutsche Auto-marke | chem. Zeichen für Chlor | ägyptischer Sonnengott | Stockwerk | in, modern | französisch: Ära |
| ein Asiat | | | | kaltess Dessert | | | | | | |
| stehende Gewässer | | | Flugübungsgerät | | | | | | | |
| widerwärtig | Staat in Westafrika | | | | | Ab-schieds-wort | | | | Strom durch London |
| das Ich (latein.) | | | | | | Vogel-behau-sung | | | | |
| drei Musizierende | Stadtteil von München | englisch: eingeschaltet | | | | Droh-wort | Buch der Bibel | | | |
| ritterliche Liebeslyrik | ital.-belgischer Sänger | | Produkt-strich-code (Abk.) | poetisch: flaches Wiesengelände | deutscher Grenzort | arabisch: Sohn | Fremd-wortteil: zu, nach | spanischer Artikel | | |
| Insel im Bodensee | | | | | Angeh. eines germ. Volks | Bargeld (ugs.) | | | | |

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Miele · BOSCH · SIEMENS · AEG · LIEBHERR · Neff · Jura · Nivona

über 300 Markengeräte auf Lager
Einbau inclusive (wenn Anschluss)
Meisterkundendienst + Ersatzteile
Stand- und Einbaugeräte bis zu 50% reduziert
Prof. Küchenmodernisierung
Lieferung FREI HAUS!!!
Reparatur ALLER Marken

Ober-Eschbacher Straße 3, 61352 Bad Homburg/Ober-Eschbach
Email: badhomburg@horncenter.de
IHRE PREISANFRAGE: > 06172/6816717

Word©Wide

Freitag 26 | 13

Sonntag 26 | 17

Samstag 27 | 15



Viel Spaß haben die Mädchen und Jungen der Paul-Maar-Schule beim Ausprobieren der Bewegungslandschaft. Das Balancieren klappt am besten barfuß. Foto: jas

Lange Schlangen vor der Bewegungslandschaft

Ober-Erlenbach (jas). Gespannt sitzen die Mädchen und Jungen der Paul-Maar-Schule an den Seiten der Sporthalle und können ihre Füße kaum ruhig halten. Kein Wunder: In der Halle sind Klettertürme aufgebaut, Hindernisse verschiedenster Form, eine Vielzahl von Kästen, Balancierstangen und Leitern. Am liebsten würden die Grundschüler sofort losstürmen und den sportlichen Abenteuerparcours erobern, aber noch müssen sie sich in Geduld üben.

Zuerst begrüßen Schulleiterin Claudia Lenius und Dr. Armin Radinger, Projektleiter der Bewegungsinitiative „Bewegung macht Schule“, Lehrer und Eltern. Sie sind an diesem Morgen in die Sporthalle gekommen, um das von der Kölner Cube Sports GmbH entwickelte Bewegungssystem anzuschauen. Dann aber gibt Lenius endlich den Weg zum Ausprobieren frei: „Die zweiten Klassen beginnen. Und jeder macht das, was er sich traut!“, ruft sie den Kindern zu.

Im Nullkommanix haben die Kinder Kletterwände erobert, sind Hühnerstiegen hoch geklettert, testen auf Balancierbalken in luftiger Höhe ihr Gleichgewicht aus und springen von Bänken auf dicke Matten. An manchen Stationen der Bewegungslandschaft haben sich bereits Schlangen gebildet. Denn den hölzernen Balken zum Beispiel, der von einem zum anderen Kletterturm führt, will sich kaum eines der Kinder entgehen lassen. Wer noch unsicher ist, ob er die Kluft zwischen beiden Plattformen bewältigen kann, bekommt Hilfestellung. „Breitet die Arme aus, dann geht es einfacher“, sagt Michael Port, der sportliche Leiter des Vereins „Bewegung macht Schule“. Reicht der Tipps nicht, gibt's eine Hand zum Festhalten.

Seit Beginn des Schuljahres können alle Kinder der Paul-Maar-Schule die prämierte Bewegungslandschaft von Cube Sports nutzen. Nach einer Grundschule in Kassel ist die Ober-Erlenbacher Schule jetzt die zweite, die das flexible Gerätesystem für den Unterricht, bewegte Pausen und Nachmittagsport einsetzen kann. Darüber hinaus nehmen 24

Zweitklässler an einem zwölfwöchigen Sportprojekt des Bad Homburger Vereins teil. „In Bad Homburg wollen wir den Startschuss geben. Eine Erweiterung des Projekts auf andere Regionen und Schulformen ist angedacht“, sagt Radinger. „Wir haben schon viele Versuche unternommen, Kinder und Jugendliche für mehr Bewegung zu motivieren. Mit dem modularen Sportgerätesystem sind wir sicher, nachhaltig etwas in den derzeitigen Bewegungslandschaften der Schulen zu verändern.“ Ziel ist es zum einen, die motorische Entwicklung der Kinder zu fördern, zum anderen, die Kinder zu motivieren, Sport zu treiben. „Sport ist wichtig für die kognitive Entwicklung. Kinder zum Beispiel, die gut balancieren, sind auch gut in Mathe“, sagt Radinger.

Die Präsentation des Bewegungssystems war gleichzeitig Startschuss für eine wissenschaftliche Studie. Untersucht werden motorische Grundfertigkeiten wie Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination der Kinder und der Einfluss, den der Sportunterricht mit dem Bewegungssystem darauf hat. Eine Vielzahl von Notizen machte sich beim sportlichen Vormittag in der Paul-Maar-Schule auch Sportpsychologin Grit Moschke. Sie befragte die Kinder nach ihren Eindrücken, hielt fest, welche Stationen für die Grundschüler am interessantesten waren und welche am meisten Angst auslösten. „Ich will herausfinden, an welchen Stellen des Systems etwas geändert werden muss und wie die Kinder am besten motiviert werden können.“

Lea, Amelina und Konstantin aus der zweiten Klasse jedenfalls hat das Ausprobieren im Bewegungsparcours viel Spaß gemacht. „Ich fand das Balancieren am besten. Ich habe mich getraut, ganz alleine auf die andere Seite hinüberzugehen“, sagt die achtjährige Lea. Und auch der siebenjährigen Amelina hatten es die Balanciertürme angetan. Konstantin (7) hingegen hatte sich einen anderen Nervenkitzel ausgesucht: „Das Springen von den großen Kästen war toll. Für mich waren die nicht zu hoch.“

Im Hessenpark wird Eisen gewonnen

Hochtaunus (how). Das Bauen und Zünden eines Rennofens wird im Freilichtmuseum Hessenpark demonstriert. Zum zweiten Mal in diesem Jahr können die Museumsbesucher am 3. und 4. September jeweils von 10 bis 17 Uhr erleben, wie ein Rennofen betrieben und anschließend geöffnet wird. Mehr als 2000 Jahre lang wurde mit Hilfe von Rennöfen aus Eisenerz Eisen gewonnen. Erst im hohen Mittelalter verdrängten die so genannten Hochöfen die bisher angewandte Rennofentechnologie. Der Rennofen im Freilichtmuseum Hessenpark ist den historischen Schachtöfen nachgebaut. Er besteht aus ungebrannten Lehmziegeln und hat eine Höhe von zwei Metern. Befeuert wird der Rennofen mit der Holzkohle, die während des Abschwelens des museumseigenen Kohlenmeilers entstanden ist. Etwa 250 Kilogramm Holzkohle und 60 Kilogramm Erz werden benötigt, um am Ende drei Kilogramm ausgeschmiedetes Eisen zu bekommen.



Wer die Spitze des Kletterturms erreichen möchte, muss eine Hühnerleiter hinaufsteigen. Foto: jas

Hochtaunusschüler sprachen mit der Raumstation ISS

Hochtaunus (eh). Vergangenen Donnerstag hatten exakt um 10.19 Uhr elf Schüler der Hochtaunusschule in Oberursel zehn Minuten Funkkontakt mit der Internationalen Raumstation ISS. Die Schüler haben dafür 22 Fragen an den amerikanischen Astronauten Michael E. Fossum vorbereitet.

Eigentlich sollte der Funkkontakt im Rahmen des Hessentags stattfinden. Doch aus irgendwelchen Gründen kam der Kontakt nicht zustande. Nun sollte es aber klappen. Die Aula der Hochtaunusschule war bis auf den letzten Platz mit Schülern besetzt, die neugierig diesem spannenden Termin entgegen sahen. Einen Live-Kontakt mit der Raumstation ISS, das gibt es nicht alle Tage. Der Kontakt findet im Rahmen des ARISS-Projekts statt. Das ARISS-Projekt kümmert sich um die Vermittlung der Kontakte zwischen der ISS-Besatzung und den Schulen, die an diesem Projekt teilnehmen. Wenn eine Station keinen eigenen Sender aufbauen kann, um den Funkkontakt zur ISS herzustellen, gibt es sogenannte Telebridge-Stationen, die die Herstellung des Funkkontakts übernehmen. Da die meisten Astronauten der ISS über eine Amateurfunklizenz verfügen, führen die Betreiberorganisationen der Raumstation ein Kontaktprogramm durch, bei dem sich Schulen für einen koordinierten Funkkontakt mit einem der Astronauten be-



Der Astronaut Michael Fossum sprach zehn Minuten von der Raumstation ISS mit elf Schülern der Hochtaunusschule.

absolute Ruhe herrschen!“ Das bei über 200 Schülern in der Aula? „Wichtig ist, dass nach jeder Frage an den Astronauten ‚over‘ gesagt wird“, so die Anweisung aus Argentinien. Dann wurde ein Soundcheck vorgenommen: „Please talk louder, speak louder than normal – Bitte lauter sprechen, spricht lauter als normal“ oder „nicht zu nah am Mikrofon stehen!“

Exakt um 10.19 Uhr wurde versucht, den Kontakt mit dem Astronauten Michael Fossum herzustellen. Sein Rufzeichen: KF5AQQ. „Hi, hier ist Michael Fossum von der Internationalen Raumstation ISS“, tönte es aus dem Lautsprecher in der Aula der Hochtaunusschule. „I greet the students in Oberursel/Germany – ich grüße die Schüler in Oberursel/Deutschland“.

Die elf Schüler trugen ihre Fragen vor. Sie stellten sich dem Astronauten kurz vor. „Hi, I'm Tobias from Ober-Erlenbach ...“ so einer der Schüler. Sie wollten von dem Astronauten wissen, wie ein Toilettengang in der ISS funktioniert, wie das Essen so sei, was er in seiner Freizeit macht, wie er die Wäsche wäscht oder auch wie schwer die Raumstation derzeit ist. Michael Fossum beantwortete alle Fragen. Er sagte, dass keine Waschmaschine an Bord sei und Wäsche auch nicht gewaschen, sondern entsorgt wird. „In meiner Freizeit fotografiere ich die Erde aus allen Winkeln“, so Fossum. Außerdem vermisst der Astronaut Hamburger, „denn die Astronautenkost ist nichts für Gourmets.“

Nach genau zehn Minuten brach der Funkkontakt ab. Michael Fossum und die Crew – derzeit drei Russen, zwei Amerikaner und ein Japaner – bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von 28 000 Stundenkilometern um die Erde. Das Gesamtgewicht der ISS beträgt derzeit 450 000 Tonnen. Michael Fossum ist bereits das siebte Mal im All und sollte Ende September das Kommando der Raumstation übernehmen. Doch der Absturz einer unbemannten Sojus-Rakete letzte Woche bringt den Zeitplan für die ISS ins Wanken. Sowohl die Rückkehr von Astronauten zur Erde als auch die Ankunft neuer Besatzungsmitglieder verschieben sich. Ein bemannter Flug zur ISS war für den 22. September geplant, doch nun ist erst Anfang November damit zu rechnen, da auch das Shuttle-Programm der Amerikaner eingestellt wurde. Für Michael Fossum ist das alles noch kein Problem: „Wir haben noch bis mindestens Ende November genügend Sauerstoff und Vorräte an Bord!“



Der Schüler Lukas fragt den Astronauten Michael Fossum nach seinen Motiven, Astronaut zu werden. Foto: Ehmler

werben können. Das hat auch die Hochtaunusschule im Frühjahr 2009 getan. Der Deutsche Amateur-Radio-Club (DARC) Ortsverband Bad Homburg hatte sich an die Hochtaunusschule gewandt, ob sie Interesse an solch einem Kontakt zur ISS hätten. Schulleiter Dieter Häußler zeigte sich begeistert. Die Schüler um die Englischlehrerin Birgit Wagner und Physiklehrer Claus Endress haben sich dann auf „ihren Einsatz im Weltall“ vorbereitet.

Zunächst wurde eine Telefonkonferenz nach Argentinien zu Luis Funes vor dortigen Bodenstation geschaltet. Dazwischengeschaltet war die NASA. Die Raumstation ISS befand sich zum Zeitpunkt des Kontakts über dem südlichen Pazifik vor Argentinien. „The students are ready for the Mission – Die Schüler sind bereit für die Mission“ sprach der Contact Operator Michael Beth vom DARC Bad Homburg auf der Oberurseler Bühne. Von Luis Funes aus Argentinien gab es zunächst Instruktionen nach Oberursel: „Es müssen alle Handys ausgeschaltet sein und es muss



In der vollbesetzten Aula der Hochtaunusschule sitzt Michael Benz, der den Funkkontakt und die Audiotechnik koordiniert. Foto: Ehmler

Die VHS unterrichtet auch „Schwiizerdütsch“

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Bildungseinrichtungen wie die Volkshochschule (VHS) müssen flexibel sein und im Interesse ihrer Klientel möglichst rasch auf neue gesellschaftliche Herausforderungen und Trends reagieren.

Dass die Bad Homburger VHS am Ball bleibt, beweisen Kurse und Seminare, die im Herbstsemester erstmals angeboten werden. Der Leiterin Dr. Simone Farys-Paulus war es wichtig, auf einige besonders aufmerksam zu machen.

Viele Menschen machen sich im Augenblick Sorgen um die Stabilität des Euro und die Sicherheit des gesparten oder angelegten Geldes. In einer gemeinsamen Initiative mit dem Bankenverband Hessen, der Frankfurt School of Finance and Management und dem Volkshochschulverband Hessen wird das Projekt „Geld verstehen“ gestartet, an dem sich die Bad Homburger VHS als eine von zehn Pilot-Volkshochschulen beteiligt. Die Dozenten kommen aus dem Bankenbereich und sind besonders geschult worden. Beim ersten Thema „Banken und Markt“ sollen die Grundzüge wirtschaftlichen Handelns vermittelt werden (ab 4. Oktober, sechs Termine, jeweils dienstags und donnerstags von 18 bis 21 Uhr). Der zweite Kurs mit dem Schwerpunkt „Kapitalanlage“ wird sich mit der Einschätzung von Chancen und Risiken befassen (ab 6. Dezember, dienstags und donnerstags von 18 bis 21 Uhr). Weitere „Module“ seien vorgesehen, kündigte die VHS-Chefin an. Ergänzend dazu werde außerdem das Seminar „Volkswirtschaftliche Grundlagen und ihre Bedeutung in der Aktualität“ angeboten. Auch bei den „Frauenthemen“ finden sich zwei Workshops, die sich mit Geld und Finanzen beschäftigen (Kleingruppen von sechs Teilnehmerinnen, freitags 28. Oktober und 11. November, jeweils von 16.30 bis 18 Uhr). Ein weiteres „Frauenthema“ wird in einem Samstagkurs behandelt. Unter dem Leitthema „Durch Coaching mehr Lebensqualität“ geht es um den Abbau von Barrieren im Privat- und Berufsleben, mit dem Ziel, zufriedener und entspannter zu werden. Ein „Verhaltenstraining“ für das Berufsleben bietet der neue Kurs „Busiquette“ unter dem Motto an: „Damit man im Berufsleben nie mehr ins Fettnäpfchen tritt!“ (28. September, 17 bis 21 Uhr). Wie der „Elevator Pitch“ geht, der eine Sache in Sekundenschnelle auf den Punkt bringt, erfahren Teilnehmer im Samstagkurs am 29. Oktober von 10 bis 13 Uhr.

Neues Sprachkonzept

E-Learning, also Online-Lernen, unter dem Titel „Tell me more“ ist ein völlig neues Lernprogramm für Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Niederländisch. Mit ihm kann über Internet „zu jeder Zeit an jedem Ort“ gearbeitet werden. Gelernt wird in Kombination mit Präsenzveranstaltungen oder ausschließlich online mit Betreuung durch Tutoren.

„Dieses Angebot ist nicht zuletzt für Berufstätige gedacht, die keine Möglichkeit sehen, abends an einem Kurs teilzunehmen“ merkte Farys-Paulus an. Sie wies auch auf das Ange-

bot „Deutsch als Fremdsprache kompakt“ hin, das ebenfalls ein Online-Coaching vorsieht. Erfreulich sei es auch, dass die VHS das im Europäischen Referenzrahmen aufgenommene Englisch-Zertifikat „First Cambridge Certificate (CFE)“ wieder anbieten könne (English B2). Ein kleines „Schmankerl“ im breitgefächerten Angebot an Sprachen ist der Kurs „Schweizerdeutsch“ unter der Parole: „Wenner denkt ihr kenned öi us i Schwiizerdütsch, den mached de Tescht!“ Er richtet sich an Landsleute, die in der Schweiz arbeiten und leben und Schwierigkeiten mit den Dialekten habe (montags ab 12. September von 19.30 bis 21 Uhr in der Gesamtschule am Gluckenstein).

Kultur, Gesundheit, Sport

Im Kultur- und Kreativbereich wurden die Kurse „Modelfotografie – Fashionfotografie“ sowie „Gemischtes Doppel“ neu ins Programm aufgenommen. Bei letzteren geht es um die Verbindung von Bildender Kunst und Literatur rund um die Künstler Dali und Magritte. Mit dem Thema „Was Skelette erzählen – Menschen der Vergangenheit im Spiegel der Anthropologie“ befasst sich ein Kurs, bei dem die VHS mit dem Landesamt für Denkmalpflege zusammenarbeitet.

Etwas „komplett Neues“ kann im Angebot „Boxen und Autogenes Training“ ausprobiert werden. Wie man sich gesund ernährt, ist bei der „Fünf-Elemente-Ernährung nach der traditionellen Chinesischen Medizin“ zu lernen. „Essen ohne Räder“, ein „kulinarischer Neueinstieg in die Welt der Küche“, richtet sich nicht ausdrücklich nur an Senioren. In der „Kochwerkstatt alter Apfelsorten“ gilt es, das wieder zu entdecken, „was unsere Großeltern noch wussten“. Dabei kommen auch Apfelsorten zur Sprache, die Diabetiker bedenkenlos verzehren können.

Das Herbstsemester der Volkshochschule mit rund 800 Angeboten beginnt am 12. September. Programme liegen in der Volkshochschule, Banken und öffentlichen Einrichtungen aus. Zum Auftakt lädt die Volkshochschule am Sonntag, 11. September, von 10 bis 17 Uhr zu einer Mineralien- und Fossilienbörse ein. Die Mitglieder der Arbeitskreise und befreundete Sammler zeigen bei freiem Eintritt versteinerte Pflanzen, Tiere und Mineralien.

Schicksal von Schulen in der Nazi-Zeit

Bad Homburg (hw). Als einen „wertvollen Beitrag zur Auseinandersetzung mit dem Schicksal von Schulen in der Zeit des Nationalsozialismus“ bezeichnet Kulturdezernentin Beate Fleige die in der Maria-Ward-Schule und der Volkshochschule geplante Ausstellung „Wir leben in einer Oase des Friedens“. Thema ist die Geschichte einer jüdischen Mädchenschule in den Jahren 1926 bis 1938. Die Eröffnung ist am Donnerstag, 8. September, um 19.30 Uhr in der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60. Sie ist dort noch einmal am Samstag, 10. September, von 11 bis 16 Uhr zu sehen. Anschließend zeigt die VHS, Elisabethenstraße 4-8, vom 13. bis 30. September die Ausstellung. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 9 bis 12 und von 14 bis 19.30 Uhr, freitags von 9 bis 12 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 16 Uhr.

Aquafitness im Frauenbildungszentrum

Bad Homburg (hw). Aquafitness ist ein gesundheitsorientiertes Ganzkörpertraining unter dem Aspekt der Gelenkschonung und wird vom Frauenbildungszentrum angeboten. Mit dynamischen gymnastischen Bewegungen wird die Muskulatur gekräftigt und das Herz-Kreislaufsystem trainiert. Mit Musik und Spaß werden Ausdauer und Kondition gefördert. Sanftes Stretching im warmen Wasser lockert und dehnt. Kraft und Ausdauer werden trainiert, die Gelenkigkeit erhöht und die Koordination verbessert. Dieser Kurs findet montags statt vom 5. September bis 12. Dezember jeweils von 12 bis 12.50 Uhr beim Schwimmpädagogischen Verein, Otto-Hahn-Straße 1, in Köppern und kostet 120 Euro. Anmeldungen an das Frauenbildungszentrum, Tel. 84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.



Silke Ohly (Mitte) war die „gute Fee“, die die zehn Gewinner am „Herzbergquiz“ der VHS ermitteln durfte. Dr. Simone Farys-Paulus hält die Losbüchse fest (links) und Annette Dopatka passt auf, dass alles seine Richtigkeit hat. Foto: Staffel

„Friedrich Rolle“ war die Lösung

Bad Homburg (ks). Am Geburtstagsfest des Herzbergturms hatte die Volkshochschule zu einem Quiz eingeladen, bei dem 14 Fragen rund um den hundertjährigen Turm beantwortet werden mussten. Viele Gäste haben sich daran beteiligt und die Lösung herausgefunden, die sich aus der Buchstabenfolge ergeben hat: Friedrich Rolle.

Silke Ohly durfte in der VHS Glücksfee spielen und die Preise verteilen. Den ersten Preis, ein Konzertabonnement für die Englische Kirche, bekommt Sandra Knobbe aus Oberursel. Drei zweite Preise gab es für Renate Friedrich, Rolf Neider und Rüdiger Pohlmann aus Bad Homburg, die jeweils zwei Eintrittskarten für Veranstaltungen im Kulturzentrum Englische Kirche erhalten. Arne Andreew aus Friedrichsdorf darf kostenlos an einem Kurs seiner Wahl in der

Volkshochschule teilnehmen (3. Preis). Für die Gewinner der vierten bis zehnten Preise gibt es Gutscheine für das Restaurant des Berggasthofs Herzberg. Unter ihnen sind Rita Marinelli aus Bad Homburg, Stefan Rösch aus Oberursel sowie zwei Preisträger aus Schwalbach und Neu-Anspach. Keine Adresse angegeben haben Carolina und Patricia de Stefano sowie Edith Geumann. Sie können sich bei der Volkshochschule melden (Tel. 06172/925716).

Friedrich Rolle (1827 bis 1887) stammt aus Bad Homburg und war ein bekannter Naturwissenschaftler und Volkskundler. Vielseitig interessiert, war er in vielem seiner Zeit voraus und zählte sich zu den „Darwinisten“. Im nächsten Jahr jährt sich sein Todestag zum 125. Mal, ein Datum, das wohl nicht unbeachtet bleiben wird.

Soundtrack des Lebens und Plaudereien über Jazz

Bad Homburg (ks). Die Leiterin der VHS-Musikschule, Anette Dopatka, weist besonders auf Begleitveranstaltungen hin, die die Bad Homburger Musikschule im Herbstsemester zum Funkkolleg Musik anbietet. Dieses startet am 29. Oktober (hr2-Kultur). Im Workshop am Samstag und Sonntag, 8. und 9. Oktober geht es um „Elementare Musikerfahrungen für Erwachsene“. Dieser Workshop sei auch ein „idealer Einstieg“ für alle, die das Funkkolleg als zertifizierte Fortbildung für Lehrkräfte nutzen wollen (pädagogische Fachkräfte, Schüler der Oberstufe und Musiker). Das Zertifikat gibt es nach erfolgreichem Abschluss einer Online-Klausur und einer Präsenzklausur in einer Volkshochschule. Außerdem werden im Rahmen des Funkkollegs Werkstattproben beim hr-Sinfonieorchester (1. Dezember), bei der hr-Bigband (23. Januar) und bei einer Probe des Ensembles Moderne (Termin noch offen) angeboten.

Im Rahmen des Workshops „Soundtrack des Lebens“ werden die „Klezmer-Improvisationen“ mit Helmut Eisel als „eine der promi-

entesten Veranstaltungen in diesem Herbst“ angekündigt. Eisel zählt zu den besten Klezmer-Musikern der Welt. Allen Interessierten, vom Amateur bis zum Profi, weist dieser Workshop „faszinierende Wege“, mit den wichtigsten Bausteinen der Klezmer-Musik zu improvisieren (Freitag, 4., bis Sonntag, 6. November).

Am 7. und 28. Oktober plaudert Wolfgang Zöll über die regionale Jazzgeschichte unter dem Titel des gleichnamigen Buches „Jazz o’mania – Geschichten über 80 Jahre Jazz in Bad Homburg und dem Vordertaunus“. „Besonders erfreulich“ findet es Anette Dopatka, dass die Vater-Kind-Kurse mit durchschnittlich zwölf Vätern pro Semester weiterhin so gut angenommen werden. Manche Papas brächten gleich mehrere Kinder mit. Das Angebot ist deshalb mit einem Co-Dozenten verstärkt worden. Neu im Programm ist der Kurs „Musikentdecker“ für Kinder ab sechs Jahren (in der Hölderlin-Schule und in der VHS). Zum Abschluss aller Kinderkurse ist ein gemeinsames weihnachtliches Abschlusskonzert geplant.

Die VHS in Zahlen

Im Sommersemester haben an den rund 800 Kursen der Bad Homburger Volkshochschule rund 10 000 Menschen teilgenommen und 3680 erstmals einen VHS-Kurs gebucht. Die Musikschule konnte rund 260 Schüler dazu gewinnen und führt diesen Zuwachs nicht zuletzt auf den Homburg-Pass zurück. Dieser ermöglicht Kindern eine kostenlose Teilnahme. An der Spitze der Beliebtheitsskala behaupten sich nach wie vor Angebote in den Bereichen Gesundheit und Sport. Da die Zuschüsse gleich geblieben sind, müssen die Gebühren im Herbstsemester nicht erhöht werden. Für das am 13. September beginnende, dem Mittelalter gewidmete „Studium Generale“ haben sich bereits 50 Teilnehmer angemeldet. Wer mitmachen will, sollte sich schnell entscheiden. Mehr als 70 Teilnehmer können nicht aufgenommen werden (Anmeldung: VHS Bad Homburg, Telefon 23006, Infos auch im Internet unter www.vhs-bad-homburg.de).

„Bilder gegen die Not“ im Rathaus Oberursel zu sehen

Hochtaunus (how). Im vergangenen Jahr sahen sich die Schüler der 12. Jahrgangsstufe der Kaiserin-Friedrich-Schule in Bad Homburg mit der Aufgabe konfrontiert, Plakate zu entwerfen, die zu Spenden für die „Bad Homburger Tafel – Tafel im Hochtaunuskreis“ aufrufen sollten. Unter Beachtung der Funktionsweise von Bildern in der Werbung entstanden dabei zwanzig kreative Werke, die in unterschiedlicher Weise Bezug auf die Arbeit der Tafel nehmen. Die Not, die dabei in manchen Haushalten im Hochtaunuskreis herrscht, wurde damit auf ebenso einprägsame Weise sichtbar gemacht wie die Hilfe, die von der Tafel geleistet wird. Die Bilder zeigen daher neben den Motiven

„leerer Kühlschrank“, „gedeckter Tisch ohne Essen auf den Tellern“ und „Rettingring“ auch ein Transportfahrzeug der Tafel und einen Korb, der mit Nahrungsmitteln gefüllt ist. Man sieht: Die Arbeit der Tafel bewirkt etwas.

Nach einer Ausstellung in der Tafel-Ausgabestelle in Königstein wird eine Auswahl der Bilder bis zum 9. September im Rahmen der Schultheatertage im Foyer des Rathauses in Oberursel gezeigt.

Bilder gegen die Not – weil die Tafel sich ausschließlich über Spenden finanziert, weil (Champagner-)Luft allein nicht satt macht und weil für manche Mitbürger das tägliche Essen nicht selbstverständlich ist.

NATURSTEINE
für Garten und Landschaft

Blockstufen
Palisaden
Kantensteine
Pflaster
Platten
Zierkiesel
Findlinge
Quellsteine
Wasserspiele
Steinlaternen
u.s.w.

JETZT AKTUELL
Riesenauswahl an
Kies und Splitten

DIEWO -
Groß- und Einzelhandel
Justus-Liebig-Straße 6-8
61273 Wehrheim
Tel.: 0 60 81 - 95 82 71

Hatha-Yoga-Kurs bei der HTG

Bad Homburg (hw). Ein Hatha-Yoga-Kurs der Homburger Turngemeinde (HTG) bei Erika Winkelmann beginnt am 7. September in der Zeit von 20 bis 21.30 Uhr im Gymnastikraum des Feri-Sportparks, Niederstedter Weg 2. Die Kosten für zehn Kurseinheiten betragen 80 Euro. Interessenten melden sich an per E-Mail unter info@HTG-BadHomburg.de oder Tel. 22929. Mit Atemübungen (Pranayama), körperlichen Übungen (Asanas) und Meditation lässt sich bei intensivem, längeren Üben gezielt die Körperwahrnehmung steigern und eine Tiefenentspannung erreichen.

„Powerhouse Trio + One“ jazzte beim Dubrovnik Festival

Bad Homburg (hw). Die Jazzformation „Powerhouse Trio + One“ unter Leitung von Wolfgang Zöll spielte an sechs Tagen im Rahmen des Dubrovnik Festivals Libertas jeden Abend im weltberühmten „Jazz Caffe Troubadour“ in der Altstadt der Bad Homburger Partnerstadt zusammen mit den Söhnen des bekannten kroatischen Jazzförderers Marko Breskovic, der im letzten Jahr verstorben ist. Schon zu dessen Lebzeiten gastierte Wolfgang Zöll regelmäßig mit seinen Musikern im Troubadour. Diese kulturelle Kooperation wurde ermöglicht von den Partnerstädten Dubrovnik und Bad Homburg sowie der Vorsitzenden der Kroatiengilde Hochtaunus Olga Stoss. Sie rief die Partnerschaft beider Städte im Jahr 2002 ins Leben und fördert diese bis heute mit vollem Engagement.

Abend für Abend begeisterten ab etwa 21 Uhr die Bad Homburger Musiker Wolfgang Zöll (Saxophon/Klarinette), Mitja Skoberne (Piano), „Don“ Erik Hein (Bass) und Lisa Loewenthal (Vocal) zusammen mit den kroatischen Jazzern im Troubadour für gute

drei Stunden ein dicht gedrängtes Publikum. Hauptattraktion des Programms waren die Titel aus dem „American Songbook“. Neben dem Troubadour-Manager Nick Bresco, alias Nikola Brescovic (Bass, Drums, Vocal), seinen Brüdern Antony (Piano, Vocal) und Vlado (Drums) sowie weiteren lokalen Jazzern, bereicherten jeden Abend andere sehr gute internationale Jazz-Musiker die Formation. Der Erfolg der Konzertreise bestätigte einmal mehr den fruchtbaren Kulturaustausch der beiden Partnerstädte. Nikola Brescovic freut sich jetzt schon auf das geplante Treffen der Musiker in Bad Homburg und die Fortführung dieser musikalischen Partnerschaft.

Wolfgang Zöll wird mit dem „Trio + One“ als nächstes am 11. September 2011 ab 11 Uhr beim Frühschoppen zur Eröffnung der Regionalroute Rhein-Main in Oberursel zu hören sein. Der Pianist Mitja Skoberne unterhält gemeinsam mit seiner klassischen Piano spielenden Partnerin regelmäßig jeden Samstag ab 13 Uhr das Publikum in den Louisen Arkaden.



Gastspiel des Bad Homburger „Powerhouse Trio + One“ im berühmten „Jazz Caffe Troubadour“ in der Partnerstadt Dubrovnik: Wolfgang Zöll (Sax), Mitja Skoberne (Piano), Lisa Loewenthal (Vocal) „Don“ Erik Hein (Bass) und „Dario the Drummer“ aus Dubrovnik.



In der ersten Runde des Gold Race in Oschersleben führen Kurt Hock und Enrico Becker (Startnummer 12) das WM-Sidecar-Teilnehmerfeld an.
Foto: Lebeau

Der 3. Platz war ein versöhnlicher Abschluss

Hochtaunus (leb). Das Sidecar-Festival in der Motorsport-Arena von Oschersleben, in dessen Rahmen die Rennen 6 und 7 zur Weltmeisterschaft der Motorräder mit Seitenwagen ausgetragen wurden, gestaltete sich für Kurt Hock und Enrico Becker vom Motorsportclub Bad Homburg ereignisreicher als ihnen lieb war. Am Ende schauten sie auf einen 6. Platz im Sprintrennen und auf einen 3. Platz im Gold Race zurück.

Im verregneten ersten Zeittraining am Samstagmorgen drehten Hock/Becker die zweit-schnellste Runde hinter Päivärinta/Hänni, da es aber bis zum zweiten Qualifying abtrocknete, wurden die Karten für die Startaufstellung neu gemischt. Es folgte der Schreck in der Nachmittagsstunde: Noch in der ersten fliegenden Runde kugelgte sich Beifahrer Enrico Becker eine Kniescheibe aus. Kurt Hock musste wegen der starken Schmerzen seines Copiloten sofort auf der Strecke anhalten. Die Streckenposten beorderten einen Krankenwagen auf die Piste, was zum Abbruch des Trainings führte. Enrico Becker wurde ins Medical Center neben der Strecke gebracht, während die anderen Teams das Training wieder aufnahmen. Zehn Minuten vor Ende des Qualifyings tauchte Becker leicht blass wieder in der Hock-Box auf, nachdem er von den Ärzten als geheilt entlassen worden war. Angesichts der drohenden Nichtqualifikation für die beiden WM-Rennen vereinbarten Kurt Hock und er, die letzten Minuten des Trainings zu nutzen. Mit „angezogener Handbremse“, weil Enrico Becker sich möglichst wenig bewegen sollte, schafften sie eine schnellste Runde in 1:35.850 Min., was ihnen den fünften Startplatz in der zweiten Reihe des 17 Gespanne umfassenden Teilnehmerfeldes bescherte.

Im Teilnehmerfeld der Classic-Gespanne, die beim Sidecar-Festival ebenfalls ihre Rennen bestritten, fanden sich eine Physiotherapeutin und ein Chiropraktiker, die Enrico Becker so erfolgreich behandelten, dass einer Teilnahme am Renntag nichts im Wege stand. Ein erster Test war das Sprintrennen am

Sonntagvormittag, das lediglich über zehn Runden auf dem 3,7 Kilometer langen Kurs in der Magdeburger Börde führte. Hock/Becker eroberten sich bereits in der ersten Runde den dritten Platz hinter Päivärinta/Hänni und Birchall/Birchall und zumindest diese Position sollte ihnen sicher sein. Doch in der 6. Runde brach das Schaltgestänge und Kurt Hock musste das Rennen im 3. Gang zu Ende fahren. So wurde er für die in einen Zweikampf verwickelten Reeves/Cluze und Lawrie/Neave zu einer leichten Beute. Und in der Schlussrunde kamen auch noch die Briten Bygrave/Lawson an dem deutschen Gespann vorbei.

Bis zum Start des über 22 Runden angesetzten Gold Race am Nachmittag hatte Hock-Team das Schaltgestänge wieder repariert. Diesmal klappte der Start aus der zweiten Reihe noch besser: Hock/Becker führten das Rennen knapp zwei Runden an! Dann quetschten sich in einem haarigen Manöver Päivärinta/Hänni an ihnen vorbei. Kurt Hock musste Gas wegnehmen, um eine Kollision zu vermeiden, was wiederum Ben Birchall nutzte, um die zweite Position zu übernehmen. Der dritte Platz war den Deutschen aber sicher und in der zweiten Rennhälfte beschränkte sich Kurt Hock mit Rücksicht auf seinen angeschlagenen Beifahrer darauf, den Podestplatz zu halten, was für sie einen versöhnlichen Abschluss dieses nervenzehrenden Wochenendes bedeutete.

Durch seinen neuerlichen Sieg konnte der Finne Pekka Päivärinta bereits in Oschersleben seine dritte Weltmeisterschaft feiern. Beifahrer Adolf Hänni hatte 27 Jahre auf die Erringung des WM-Titels warten müssen. Jetzt gelang ihm das mit Päivärinta bereits zum zweiten Mal hintereinander. Kurt Hock (Oberursel) und Enrico Becker (Drübeck) verteidigten den dritten Rang hinter Birchall/Birchall in der WM-Tabelle vor dem Finale in Le Mans/Frankreich am 24. September, allerdings liegt das englisch-französische Team Tim Reeves/Gregory Cluze nur fünf Punkte zurück.

Vortrag zum Thema „Franchising“

Hochtaunus (how). Das Existenzgründernetzwerk Hochtaunus, getragen von den Wirtschaftsförderungen der Städte Oberursel, Friedrichsdorf und Bad Homburg, lädt Gründungsinteressierte und Existenzgründer zum Treffen am Donnerstag, 8. September, 19 Uhr nach Bad Homburg ins Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, ein.

Der Vortrag von Dieter Fröhlich, Präsident des Deutschen Franchise-Verbandes, trägt den Titel „Ist Franchising eine Chance für meine Zukunft?“ Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung gebeten wird bis zum 4. September per E-Mail an: wirtschaftsfoerderung@bad-homburg.de oder Tel. 06172-100-6151.

Jetzt NEU!
in FRIEDRICHSDORF

Nach Absprache,
auch Hausbesuche möglich!

Der GOLDMANN® ist da!

**Selbst der weiteste Weg lohnt sich:
Friedrichsdorf im Goldrausch -
GOLDMANN® jetzt auch in Friedrichsdorf**

Friedrichsdorf. Seit 11.04.2011 hat GOLDMANN® in Friedrichsdorf, Bahnstr. 6 eröffnet. Familie Gergin, die bereits seit 19 Jahren in Hessen Juwelieregeschäfte betreibt, eröffnete in Friedrichsdorf eine Außenstelle, um die Schätze der Einwohner in Bares Geld zu verwandeln. Mittlerweile gehören 21 Filialen zu GOLDMANN®. Wer Altgold verkauft, möchte auch faire Konditionen. Deshalb bietet Frau Gergin ihren Kunden nicht nur kompetente Beratung, sondern auch hohe Ankaufspreise. Gold- und Silberschmuck, Uhren, Münzen, Platin, Silberbesteck oder gar Zahngold mit Zähnen können hier sofort gegen Bargeld verkauft werden. Erst Metallgehalt bestimmen, abwägen, auszahlen, fertig! Frau Gergin und ihr Team sind in Friedrichsdorf die Fachleute, wenn es um Goldankauf geht. Sie bewerten zuverlässig und zahlen den Gegenwert sofort an Ort und Stelle in Bar aus.

Bahnstraße 6 · Friedrichsdorf · Tel: 06172/2858966 · Infoline: 0152/04838608
Geschäftszeiten: MO-FR 10:00-17:00 Uhr, SA 9:30-13:00 Uhr

Unsere Filialen:
Friedrichsdorf,
Aschaffenburg,
Delmenhorst,
Emschede,
Frankfurt, Friedberg,
Gießen, Heilbronn
Limburg, Offenbach,
Marl, Stadtlohn,
u.a.
Komplette Übersicht unter:
www.dergoldmann.com

ALTGOLD
ZAHNGOLD
BRUCHGOLD
SILBER
GOLDUHREN
GOLDMÜNZEN
U. BARREN

Schwarzbier bei den Roten

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr ist die Bad Homburger SPD mit ihrem Stand unter dem Motto „Schwarzbier bei den Roten“ am Laternefest vertreten. Zu finden sind die Sozialdemokraten an ihrem angestammten Platz auf der oberen Louisenstraße gegenüber der „Nordsee“.

Rhein-Main-Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen · Abrissarbeiten · Reparaturen aller Art

Rhein-Main-Antiquitäten
Betriebsauflösungen – Firmenaufösungen

Anfahrt, Besichtigung und Angebotsabgabe sind generell „kostenlos“.
Verwertbares wird angerechnet.
Das kann den Preis für eine Haushaltsauflösung stark reduzieren.

Rhein-Main-Entrümpelungen & Bauservice GmbH
Franziskusstraße 46 · 60314 Frankfurt am Main
069/94547833 · 06173/928879 · 0172/6829102
info@rhein-main-entruempelungen.de

BAD HOMBURG

LATERNENFEST 2011



Foto: Kubitzki



LATERNENFEST

2. – 5. September 2011

ZÖLLER & JOHN ^{GM}_{BH}

Maler- und Anstreicherbetrieb
Eigener Gerüstbau und -verleih



Unser Leistungsprogramm:

Vollwärmeschutz • Spezial-Fassadenanstrich
Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Altbau-Sanierung
Trockenausbau • Brandschäden • Wasserschäden

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07/71 44 • Fax 0 60 07/93 06 44 • Handy 0171/782 81 92
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

Grußworte anlässlich des Laternenfestes

Willkommen zum Laternenfest 2011!

Ich begrüße Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger und Sie, liebe Gäste,

sehr herzlich zu diesen vier Tagen voller Unterhaltung und Abwechslung, Fröhlichkeit und Lebenslust. Viele Tausende gut gelaunter Gäste werden wieder in die Innenstadt und die Altstadt kommen, um gemeinsam eines der größten Traditionsfeste Hessens zu feiern. Das Laternenfest passt fantastisch zu Bad Homburg, weil es die Schönheit unserer Stadt unterstreicht und eine der Attraktionen ist, die jedes Jahr aufs Neue hunderttausende Besucher anzieht.

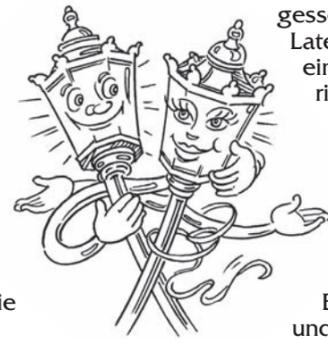
Das Laternenfest steht in diesem Jahr unter dem Motto „Ein Feuerwerk der Musicals“. Wir dürfen gespannt sein, wie die zahlreichen Vereine und Institutionen dieses Motto auf ihren illuminierten Festwagen umsetzen. Zu einem Feuerwerk gehören viel Licht, Fröhlichkeit und Feierlaune. Diese Atmosphäre kann man beim traditionellen Laternenfest genießen und beim Bummel durch die Innenstadt mit den Imbissständen, Jahrmarktständen und Biergärten, dem Besuch des Festplatzes mit seinen zahlreichen Karussellattraktionen und vor allem bei den Veranstaltungen des Laternenfestvereins erleben. Den Mitgliedern dieses Vereins, die unser traditionelles Heimatfest in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit liebevoll vorbereiten, gebührt auch mein herzliches Dankeschön. Ich bin überzeugt, dass das Laternenfest auch in diesem Jahr die Besucherinnen und Besucher begeistert. Freuen wir uns auf fröhliche, unbeschwerte Stunden im Licht der Laternen.



Michael Korwisi
Oberbürgermeister

Liebe Bad Homburgerinnen und Bad Homburger, liebe Gäste!

Wenn am ersten September-Wochenende in Bad Homburg wieder Tausende von Lichtern leuchten, feiern Bürger und Besucher aus nah und fern im Schein der Laternen vier Tage lang unser großes, traditionelles Heimatfest – auf den Rummelplätzen, in Biergärten und Weinlauben, vor den verschiedenen Musikbühnen in der Innenstadt und bei vielerlei Veranstaltungen. Das Programm des Laternenfestes 2011 ist so bunt wie die Laternen, so dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Über dem fröhlichen Treiben in der gesamten Innen- und Altstadt herrscht in diesem Jahr Laternenkönigin Stefanie I. Sie steht auch mit ihrem blumengeschmückten Festwagen im Mittelpunkt der beiden Festzüge, die in diesem Jahr unter dem Motto „Ein Feuerwerk der Musicals“ stehen.



Bei allem Feiern aber dürfen wir nicht vergessen: Hinter der Vorbereitung des Laternenfestes stehen viel Arbeit und ein hoher Aufwand an Zeit. Mein aufrichtiger Dank geht an dieser Stelle an die Mitglieder des Laternenfestvereins für ihren unermüdlichen Einsatz. Bis zum großen Feuerwerk, das am letzten Abend auch den Himmel über der Stadt erstrahlen lässt, wünsche ich schon jetzt allen Besuchern vergnügliches Erleben und Feiern!

Axel Dierolf
Stadtverordnetenvorsteher

GETRÄNKEABHOLMARKT
TRINK *paradies*
FRIEDRICH KRAUS
Gluckensteinweg 65
61350 Bad Homburg
Telefon (0 61 72) 93 70 57

Viel Spaß zum Laternenfest

Nicht nur bei Nacht...

Wir sind für Sie da.

Mercedes-Benz

DR. VOGLER
www.dr-vogler.de

Dr. Vogler GmbH & CO. KG
Autorisierter Mercedes-Benz
Verkauf und Service
Bad Homburg,
Hessenring 64 (06172)1216-0

Wir sorgen für Spannung!

Elektroinstallationen, Telefon- und SAT-Anlagenbau,
Beratung, Verkauf, Ausführung,
Miele-Kundendienst.

Elektro Gleisner GmbH
61352 Bad Homburg
Homburger Straße 12
Telefon 0 61 72-94 22 88
Fax 94 22 77

elektrogleisner
...wenn's um Strom geht

Liebe Gäste, liebe Bad Homburger Mitbürger!

Die Stadt Bad Homburg steht Anfang September wieder ganz unter dem Licht der Laternen.

„Ein Feuerwerk der Musicals“! Unter diesem Motto stehen die verschiedenen Motivwagen der illuminierten Festzüge, die die Höhepunkte unseres Laternenfestes darstellen. 25 Motivwagen, 10 Musik- und Spielmannszüge und 7 Fußgruppen bilden den diesjährigen Festzug. Die Qualität der Festzüge korreliert sehr stark mit dem Engagement der Wagenbauer. Diese schaffen es immer wieder, trotz widriger Umstände, tolle Motivwagen zu kreieren. Schauen Sie sich die Festzüge unbedingt an – es lohnt sich!

Eine weitere, für das Laternenfest wichtige Besonderheit, ist unsere Repräsentantin, die Laternenkönigin. Sie wurde am Samstag, 27. August, vor dem Kurhaus feierlich gekrönt. Freuen Sie sich mit Stefanie I. auf vier schöne, unterhaltsame und spannende Festtage.



In gewohnter Qualität, allerdings an einem neuen Ort, präsentiert sich in diesem Jahr die Veranstaltung „Rock am Rathaus“. Nach erfolgreicher Suche wird dieses Open Air unter dem Namen „Rock am Untertor“ nun auf dem Gelände der „Autobörse“ am Hindenburgring, in direktem Umfeld zu Festplatz und Altstadt, stattfinden. Somit

rücken wir die Jugendlichen und Junggebliebenen näher an das Festgeschehen.

Den Besuchern ein breites und anspruchsvolles Programm zu bieten, bleibt unser primäres Ziel. Der Festplatz, die Festmeile zwischen Rathaus und Festplatz am Heuchelbach, die Musikbühnen oder die vielen weiteren Veranstaltungen an den vier Festtagen gehören zu den tragenden Säulen unseres Heimatfestes. Die einzelnen Programmpunkte rund um das Laternenfest 2011 entnehmen Sie bitte dieser Festschrift.

Unser Gründungsmitglied und langjähriger Förderer Franz Josef Ament verstarb Anfang des Jahres. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Der Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfestes e.V. wünscht Ihnen unbeschwerte und frohe Stunden und heißt Sie herzlich zu unserem Laternenfest willkommen.



Kirsten Ohlrogge
1. Vorsitzende

Gerhard Scheuer
2. Vorsitzender



Bad Homburg im Lichterglanz vom 2. bis 5. September

Bad Homburg feiert sein Laternenfest 2011! Vom 2. bis 5. September herrschen in der gesamten Innenstadt und einigen Stadtteilen Fröhlichkeit, geselliges Beisammensein, Unterhaltung und Musik. Vom Rathausplatz durch die Louisenstraße über den Kurhaus-, Waisenhaus- und Marktplatz, über die Ritter-von-Marx Brücke bis zum großen Festplatz am Heuchelbach zieht sich die Festmeile mit Fahrgeschäften aller, auch der neuesten Art, mit Kinderkarussells, Schießbuden, Verkaufs-, Getränke- und Imbissständen. Auf den Plätzen und in manchen Höfen laden Biergärten und Weinlauben zum Verweilen ein. Für die Kinder gibt es eigene Aktionen und die Freunde der Vierbeiner kommen beim zweitägigen Windhund-Festival zu ihrem Recht.

Die Regentin des Laternenfests 2011 heißt Stefanie I. Sie wird an allen vier Laternenfesttagen unterwegs sein, ganz besonders im Mittelpunkt aber steht sie, wenn sie bei den beiden Festmärschen von dem blumengeschmückten Wagen aus „ihrem Volk“ zuwinkt. Am Samstagabend wird der Festzug hinter dem Kurhaus an der Promenade kommentiert, am Sonntagabend vor dem Rathaus. Er startet jeweils um 20.30 Uhr in Kirdorf bzw. Ober-Eschbach. Begleitet von einer ganzen Reihe von Musik- und Tanzgruppen schlängeln sich 25 von Vereinen und Institutionen gestaltete Motivwagen durch Bad Homburg. Das Motto in diesem Jahr: „Ein Feuerwerk der Musicals“.

Internationale Musik, und zwar jedweder Richtung, gehört ohnehin zur Spezialität des Bad Homburger Heimatfestes. Auf dem Kurhausplatz und dem Marktplatz treten jeweils ab 19 Uhr verschiedene Live-Bands mit Jazz, Rock und Pop, Schlager, Polkas und Tanzmusik auf. Die Konzerte „Rock am Rathaus“, die sich speziell an jugendliche Gäste richten, wurden auf ein Gelände am Hindenburgring in der Nähe der Altstadtbrücke verlegt und heißen folglich jetzt „Rock am Untertor“. Das Programm bringt aber auch diesmal wieder vier Abende lang Funk, Indie, Rock, Reggae, Latino und Elektro-Pop. Darüber hinaus haben verschiedene Vereine an ihren Ständen Musikevents ge-



plant, etwa das Rock'n'Roll-Zentrum „8 nach 6“, das in seiner „Musikbox“ auf dem Hof der Landgraf-Ludwig-Schule außerdem eigene Shows zeigt. Das traditionelle Jazz-Konzert mit den „Echoes of Jazz“ am Freitag um 20 Uhr in der Schlosskirche fehlt ebenfalls nicht. Als Gast begrüßen die „Echoes“ diesmal die Sängerin Reseda Streb. Ein weiteres Mal spielt die Jazz-Band beim Prominenten-Frühshoppen des DRK am Sonntag ab 11 Uhr auf dem Kurhausplatz. In der Schlosskirche kommen am Samstag und Sonntag jeweils zwischen 15 und 19 Uhr Liebhaber klassischer Musik auf ihre Kosten. Das „Kuratorium Bad Homburger Schloss“ hat, neben dem Jazz-Konzert, ein kurzweiliges Programm zusammengestellt, das an der Bürgy-Orgel allein oder in Kombination mit anderen Instrumenten gespielt wird. Es richtet sich auch an Kinder: Um 15 Uhr

können sie unter dem Motto „Kaiser, Fiedler und Tanzbär“ Märsche aus Europa und Amerika bzw. das Orgelmärchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ hören. Für die Kleinen findet am Sonntag das traditionelle, große Kinderfest auf der Wiese hinter der Russischen Kirche statt. Hier können die Youngsters ab 10 Uhr an den tollsten Wettspielen wie Mülltonnenrennen, Fühlkasten, Basketball, Radrennen, Torwandschießen, Sackhüpfen oder Eierlaufen teilnehmen und schöne Preise gewinnen. Die Kindereisenbahn, ein Luftballonkünstler, Schminkaktionen und der Luftballonwettbewerb sorgen für zusätzliche Abwechslung. Der Kinderfestzug am Montagabend ist für die Kinder ebenfalls eine tolle Aktion. Da selbst gefertigte Laternen immer noch am schönsten sind, können Vier- bis Zwölfjährige am Samstag um 10 Uhr in die Ladengalerie im Rathaus kom-

men und zusammen mit Laternenkönigin Stefanie I. Laternen basteln. Das Material wird zur Verfügung gestellt. Der Kinderzug startet am Montag um 20.30 Uhr am Elisabethenbrunnen auf der Brunnenallee und führt durch den Kurpark zum Jubiläumspark zur großen Abschlussveranstaltung. Dort werden ein buntes Showprogramm mit Sport und Tanz sowie Live-Musik mit der Bernd Schütz-Band geboten, ehe das große Höhenfeuerwerk erstrahlt. Zu diesem Zeitpunkt haben die Windhunde ihre Konkurrenzen im Jubiläumspark längst ausgetragen und die Sieger ermittelt. Das Windhund-Festival zum Bad Homburger Laternenfest gehört seit mehr als 50 Jahren zu den bedeutendsten Veranstaltungen dieser Art in Deutschland und sieht auch zahlreiche Teilnehmer aus dem Ausland. Nicht nur für die Vierbeiner und ihre Begleiter sind die zwei Tage ein tierisches Vergnügen, sondern gleichermaßen für die Zuschauer. Sie haben bei der Zuchtschau am Samstag von 10 bis 17 Uhr die Gelegenheit, mehrere hundert Windhunde der verschiedensten exotischen Rassen aus nächster Nähe zu sehen. Einen Tag später kommt es auf Schnelligkeit an. Keine Sorge, die Rennen tragen zur artgerechten Haltung bei, denn ausreichend Bewegung ist für Windhunde das

„A und O“. Mit bis zu 70 Stundenkilometern jagen die vierbeinigen Sportler auf dem Rundkurs im Jubiläumspark dem falschen Hasen nach. Getrennt nach Rasse, Geschlecht und Leistungsklasse werden ab 10 Uhr in den Vor- und Zwischenläufen die Finalteilnehmer ermittelt. Die Endläufe um die Bad Homburger Silberpokale beginnen um 14 Uhr. In der Mittagspause, ab etwa 12 Uhr, stehen Vorführungen der Agility-Hundebande des SV Oberstedten und ein Windhund-Corso auf dem Programm. Ein Programmheft mit allen Details zum Laternenfest ist im Stadtladen im Rathaus, Tel. 100-3101, und bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 178-3710, sowie an vielen weiteren Stellen erhältlich. Ausführliche Informationen finden sich ebenfalls im Internet unter www.laternenfest.de.

Treffen Sie die Königin!
Am 2. September 2011 um 10.00 Uhr laden wir Sie hiermit herzlich zur Autogrammstunde Ihrer Hoheit in das Foyer der Taunus Sparkasse Bad Homburg, Louisenstraße 60, ein.
Besuchen Sie uns, wir freuen uns königlich auf Sie.

Unsere Laternenkönigin Stefanie I. gibt sich die Ehre.

Unsere Laternenkönigin Stefanie I. gibt sich die Ehre.



Unsere Laternenkönigin Stefanie I. gibt sich die Ehre.

Unsere Laternenkönigin Stefanie I. gibt sich die Ehre.

Unsere Laternenkönigin Stefanie I. gibt sich die Ehre.



Unsere Laternenkönigin Stefanie I. gibt sich die Ehre.

Taunus Sparkasse

Sie erreichen uns unter www.taunusparkasse.de, per E-Mail über serviceteam@taunus-sparkasse.de, oder über unser Servicetelefon unter 0800 51250000.



Ein erfrischendes Laternenfest wünscht Ihnen Ihr
**Sport- und Freizeitbad
 Bad Homburg**



Von klein auf wollte Stefanie Laternenkönigin werden

Von klein auf hat Stefanie Wagner den Wunsch gehegt, einmal Laternenkönigin zu werden. Von jeder Laternenkönigin hat Stefanie Autogrammkarten gesammelt. „Und wenn ich selbst mal keine bekommen habe, dann haben meine Eltern sie für mich besorgt, sagt die heute 27-Jährige.

Ja, 27 Jahre ist Stefanie Wagner. Dass sie es geschafft hat, Laternenkönigin zu werden, freut sie ganz besonders, denn als Höchstalter gilt als Kriterium das Alter von 28 Jahren.

In Gonzenheim geboren und in Kirdorf aufgewachsen, Stefanie Wagner ist eine waschechte Bad Homburgerin. Auch das ist ein Kriterium, um Laternenkönigin zu werden. Nach dem Besuch des Kindergartens im Bonhoeffer-Haus im Gluckensteinweg besuchte Stefanie Wagner die Grundschule Dornholzhausen. Danach ging es aufs Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, wo sie ihr Abitur machte.

Dann kam die Zeit, als Stefanie Wagner Bad Homburg verlassen hat. Sie hat in Würzburg Jura bis zum 1. Staatsexamen studiert und hatte dort auch ihren Wohnsitz. „Somit konnte ich mich in dieser Zeit nicht als Laternenkönigin bewerben“, sagt Stefanie. Im Jahr 2009 kam sie zurück nach Bad Homburg und besucht hier die Accadis-Hochschule, wo sie International Business Administration studiert. „Ich möchte gerne im Marketingbereich arbeiten“, verrät die Laternenkönigin. So hat sie bereits ein Praktikum im touristischen Marketing in Würzburg gemacht. Sie konnte sich dieses Gebiet auch in der Lebensmittelbranche vorstellen, aber auch im Konsumgütermarketing.

Im Alter von 26 Jahren hat sich Stefanie um das Amt der Laternenkönigin beim Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfestes beworben, in der Hoffnung, dass ihr Traum in Erfüllung geht. „Meine Oma hat mich motiviert“, sagt Stefanie.

Das Vorstellungsgespräch war eine nette Runde. Aber: „Da waren viele hübsche junge Frauen dabei, da war ich mir nicht mehr sicher, ob ich eine Chance habe“, verriet Stefanie Wagner. Doch sie kam in die engere Auswahl von zwei weiteren Mitbewerberinnen. Die 1. Vorsitzende des Laternenfestvereins Kirsten Ohlrogge rief bei Stefanie Wagner an und fragte, ob sie nochmal kommen könnte. „Da habe ich mir Gedanken gemacht, wie das wohl ablaufen könnte. Aufgeregt machte sich Stefanie Wagner zum verabredeten Treffpunkt im Hotel Steigenberger. Dort wartete die Laternenkönigin des Jahres 2007 Victoria I. auf die aufgeregte Königinbewerberin. „Sie hat mir den silbernen Stift überreicht, mit der eine Laternenkönigin die Autogrammkarten signiert“, erzählt Stefanie Wagner, „da wusste ich, ich habe es geschafft, ich bin die neue Laternenkönigin!“ Ja, so war es. Mit einem Glas Sekt wurde angestoßen und Blumen gab es für die frisch ernannte Laternenkönigin Stefanie I. auch noch. „Meine Oma hat sich am meisten gefreut“, verrät die neue Laternenkönigin lachend.

Jetzt zum Laternenfest wird ihr Freund Christopher, der noch in Würzburg wohnt, zusammen mit seinen Eltern und Geschwistern nach Bad Homburg kommen. Da wird es auch keine Zeit für ihre Hobbys wie Tennis spielen bleiben. Auch hatte Stefanie Wagner angefangen zu reiten. Gerne geht sie mit Freunden auch einmal einen Kaffee trinken. Das alles wird sie aber nach dem Laternenfest wieder in Angriff nehmen können.

Die Oma, die Tante und der Cousin sind derzeit damit beschäftigt, einen Wagen für den Festzug zu organisieren. Die Eltern hingegen – sie haben im Jahr 1982 beim Laternenfest geheiratet – wollen das Fest eher genießen.

Stefanie freut sich nun riesig auf das Laternenfest und hofft inständig, dass bei ihrer Regentschaft das Wetter mitspielt.



Stefanie Wagner privat: Als Stefanie I. ist sie die Laternenkönigin 2011/2012.

Foto: Ehmler

Festprogramm – Freitag, 2. September 2011

- 14 Uhr** **Eröffnung der Festplätze**
 Festplatzbereich: die gesamte Innenstadt mit den Schwerpunkten Rathausplatz – Louisenstraße (Fußgängerzone) – Kurhausvorplatz – Waisenhausplatz – Marktplatz – Schlossplatz – Ritter-von-Marx-Brücke – Festplatz am Heuchelbach
- ab 14 Uhr** **Bier- und Grillgarten des HCV - Homburger Carneval Verein**
 u.a. Bowle, Sekt, Wein, Leberkäse, Spareribs, Bratkartoffeln direkt vor der Landgraf-Ludwig-Schule, Rathausstraße, mit Partymusik für „Jung und Alt“
- ab 14 Uhr** **05er Eck, Treffpunkt Spielvereinigung 05 Bad Homburg**
 Getränke und Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen
 Gemütlich Laternenfest feiern: Ecke Wallstraße / Schulberg
- ab 14 Uhr** **Laternenfest im Kulturhof, Elisabethenstraße 37**
Offizielle Eröffnung
 Serbischer Kultur Verein „Beli orao“
17-24 Uhr **Beste internationaler Mix mit DJ Mio**
- 14.30 Uhr** **Offizielle Eröffnung des Laternenfestes mit Fassanstich**
 durch Laternenkönigin STEFANIE I. und Oberbürgermeister Michael Korwisi auf dem Kurhausvorplatz
- ab 17 Uhr** **Biergarten des Vereins Marine Kameradschaft Graf Spee Bad Homburg e.V. in der Wallstraße 16**
ab 19 Uhr **Apetones – Punksurferock**
21 Uhr **Kong – Dschungelrock**
22.30 Uhr **do the daktari – Tropical Beats**
- ab 18 Uhr** **Laternenfest in Kirdorf „uff de Bach“**
Carnevalverein Heiterkeit mit Beach Party mit DJ
- ab 19 Uhr** **Rock am UNTERtor**
19 Uhr **banana sisters – Funk/Psychedelic/Rock**
20.15 Uhr **the Blackberries – Indie/Pop/Rock**
21.30 Uhr **dead man's eyes – Alternative/Indie/Rock**
22.45 Uhr **inhuman – Rock**
 Veranstalter: Laternenfestverein Bad Homburg, CONCERT CREW des Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Musiklokal Gambrinus
- ab 19 Uhr** **Musikbox des Bad Homburger Rock'n'Roll-Tanz-Zentrums „8 nach 6“ e.V.**
 mit Getränke- und Grillstand
Showeinlagen der Boogie's & Rock'n'Roller
 Schulhof der Turnhalle der Landgraf-Ludwig-Schule, Rathausstraße
- ab 19 Uhr** **Getränke- und Grillstand der Freunde des Carneval e.V.**
 Rind'sche Stiftstraße, Haus der Altstadt
- ab 19 Uhr** **Live-Musik auf der Bühne Kurhausvorplatz**
Shilly Shally – Jazz, Rock, Ballads and more“
 Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz Bad Homburg
- ab 19 Uhr** **Live-Musik auf dem Marktplatz**
The Downhomers – vom Blues über Rock & Roll bis hin zum klassischen SUN-Rockabilly
 Veranstalter: Laternenfestverein Bad Homburg
- 20 Uhr** **Jazzkonzert mit den „Echoes of Jazz“**
 und als **Gast Reseda Streb**, Gesang
 Veranstalter: Kuratorium Bad Homburger Schloss e.V.

Mindestens so traditionell
 wie das Laternenfest:
**Der Schlemmerexpress
 auf der Ritter-von-Marx-Brücke**

Fr. und Sa. ab 18.00 Uhr Party mit den DJ's Gil & Olli Lee.



**Feiern Sie.
 Wir kümmern uns um die Details.**

Ob abwechslungsreiche Buffets, Getränke jeder Art oder das passende Equipment – Ihr Schlemmer Express versorgt Sie mit einem perfekten Service rund um das Thema Feiern.

Mit kreativen Ideen, jeder Menge Erfahrung sowie einer detaillierten Planung stellen wir Ihnen ganz individuell das Catering für ein Ereignis zusammen, an das Sie sich noch lange erinnern werden. Vom rustikalen Strassenfest bis zur exklusiven Galaveranstaltung.

www.schlemmerexpress.com
 Tel. 06172/43 841



Festprogramm – Samstag, 3. September 2011

- 10-17 Uhr** **42. Internationale Windhundzuchtchau**
Tribüne im Jubiläumspark (Landgrafenstraße), Eintritt frei!
Veranstalter: Kur- und Verkehrsverein e.V. in Zusammenarbeit mit dem Club für Windhundrennen Frankfurt am Main e.V.
- 10-12 Uhr** **Kinder basteln Laternen** mit dem Gemeinschaftskreis „Unser Homburg“ und der Laternenkönigin STEFANIE I. in der Ladengalerie der Rathauspassage, Rathausplatz 1
Kinder im Alter zwischen 4 bis 12 Jahren sind herzlich zu einer Laternenfestlichen Bastelstunde eingeladen. Das Material wird zur Verfügung gestellt.
- ab 11 Uhr** **Laternenfest im Kulturhof, Elisabethenstraße 37**
Frühschoppen beim Serbischen Kultur Verein „Beli orao“
17-24 Uhr **Bester internationaler Mix mit DJ Mio**
- 11 Uhr** **Öffnung der Festplätze (siehe Programm Freitag)**
- ab 11 Uhr** **Bier- und Grillgarten des HCV - Homburger Carneval Verein**
direkt vor der Landgraf-Ludwig-Schule, Rathausstraße,
- ab 12 Uhr** **05er Eck, Treffpunkt Spielvereinigung 05 Bad Homburg**
Getränke und Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen
Ecke Wallstraße / Schulberg
- 15-19 Uhr** **Konzerte in der Schlosskirche**
mit Jorin Sandau, Stipendiat des Kuratoriums Bad Homburger Schloss e.V. und als Gast Christiane Schmidt, Violine
Veranstalter: Kuratorium Bad Homburger Schloss e.V.

 - 15 Uhr** **Kinderkonzert: „Kaiser, Fiedler und Tanzbär“**
Märsche und Tänze aus Europa und Amerika, gespielt und für Kinder erläutert, Christiane Schmidt, Violine, Jorin Sandau, Klavier
 - 16.30 Uhr** **Barockkonzert**
Christiane Schmidt, Barockvioline, Jorin Sandau, Cembalo
 - 18 Uhr** **Wunschkonzert: „Improvisationen über Lieblingsmelodien des Publikums“**
(Wünsche sollten, wenn möglich, in Notenform vor Beginn des Konzerts am Eingang der Schlosskirche abgegeben werden!)
Jorin Sandau, Klavier und Orgel
- ab 16 Uhr** **Getränke- und Grillstand der Freunde des Carneval e.V.**
Rind'sche Stiftstraße, Haus der Altstadt
- ab 16.30 Uhr** **Biergarten des Vereins Marine Kameradschaft Graf Spee Bad Homburg e.V.**
in der Wallstraße 16
 - 17.30 Uhr** **Discore** – Heavy Cover Songs
 - 20.30 Uhr** **The Mazers** – Lieblingshits aus 100 Jahren Popgeschichte
- ab 17 Uhr** **„Ober-Eschbach feiert Laternenfest“**
Biergarten der Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach 1898 e.V. Ober-Eschbacher Str. 17, im Hof der Familie Heftrich gegenüber der Vereinsturnhalle
- ab 18 Uhr** **Musikbox des Bad Homburger Rock'n'Roll-Tanz-Zentrums „8 nach 6“ e.V.**
mit Getränke- und Grillstand
Showeinlagen der Boogie's & Rock'n'Roller
Schulhof der Turnhalle der Landgraf-Ludwig-Schule, Rathausstraße
- ab 18 Uhr** **Laternenfest in Kirdorf „uff de Bach“**
Gemütliches Laternenfest beim Carnevalverein Heiterkeit mit Live Band "Wildkogelkrainer"
 - ab 19 Uhr** **Besuch der Laternenkönigin Stefanie I.**
Gemeinsamens Warten auf den Zug und ca. 20.45 Uhr Moderation des Festzuges
- ab 19 Uhr** **Rock am UNTERtor**
 - 19 Uhr** **sushimob** – Alternative/Garage House/Indie
 - 20.15 Uhr** **beatshots** – Electro/Indie/Live-Elektronik
 - 21.30 Uhr** **infight** – Discopunk/Elektro
 - 22.45 Uhr** **inuki** – Electro/Pop
 Veranstalter: Laternenfestverein Bad Homburg, CONCERT CREW des Jugend- und Kulturtreffs E-Werk, Musiklokal Gambrinus
- ab 19 Uhr** **Live-Musik auf dem Marktplatz mit Querbeet**
- ab 19 Uhr** **Live-Musik auf dem Kurhausplatz**
SCHILLING-LIVE
Volkstümliche Schlager, fetzige Polkas, Tanzmusik bis hin zu Rock- und Popmusik aus den aktuellen Charts. Musik voller Leidenschaft und Power.
Veranstalter: Laternenfestverein Bad Homburg
- 20.30 Uhr** **Abmarsch des Laternenfestzuges in Kirdorf**
- ca. 21.30 Uhr** **Zugkommentierung** hinter dem Kurhaus in der Kaiser-Friedrich-Promenade



Ihr Energieversorger vor Ort wünscht Ihnen ein leuchtendes Laternenfest 2011!

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!

Der Laternenfestzug schlängelt sich durch die Stadt

Der Laternenfestzug steht in diesem Jahr unter dem Motto „Ein Feuerwerk der Musicals“ Laternenkönigin Stefanie I. wird ganz besonders im Mittelpunkt stehen, wenn sie bei den beiden Festumzügen von dem blumengeschmückten Wagen aus „ihrem Volk“ zuwinkt. Begleitet wird sie von einer ganzen Reihe von Musik- und Tanzgruppen. 25 von Vereinen und Institutionen gestaltete Motivwagen schlängeln sich durch Bad Homburg wie folgt:
Samstag, 3. September
 Usinger Weg – Friedensstraße – Bachstraße – Kirdorfer Straße – Höhestraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – Untere Louisenstraße – Auflösung am Europakreisel.
Sonntag, 4. September
 Kalbacher Straße – Ober-Eschbacher-Straße – Frankfurter Landstraße – Untere Louisenstraße – Ferdinandstraße – Schöne Aussicht – Thomasstraße – Louisenstraße – Schwedenpfad – Kaiser-Friedrich-Promenade – Auflösung ab der Ferdinandstraße.
 Start der Festumzüge ist jeweils um 20.30 Uhr.



Frankfurter Volksbank- die beste Bank in Frankfurt.

FOCUS MONEY
BESTE BANK
 in Frankfurt am Main
 Test: Juni 2010
 Im Test: 5 Banken
 Getestet: Privatkunden-Beratung (Retail)
CITYCONTEST2010

FOCUS MONEY hat in über 200 Städten die Bank in Beratungsqualität, Service und Konditionen getestet. Als BESTE BANK hat sich in Frankfurt am Main die Frankfurter Volksbank durchgesetzt. Diese Beratungsqualität bieten wir in 120 Filialen in unserer Region. Wir sind für Sie da.

Louisenstraße 85
 61348 Bad Homburg v.d.H.
 Tel. 06172 4015-0
 Fax 06172 4015-25069
 info@frankfurter-volksbank.de
 www.frankfurter-volksbank.de

Frankfurter Volksbank

LATERNENFEST

2. – 5. September 2011

FESTE - FEIERN - FILMEN

Suchen Sie Ihre alten Filme (Super8/Normal8, VHS, Video8/Hi8 etc.) nicht später, sondern jetzt.

Ihre Filme auf DVD

Auch Sie haben sicherlich schöne Ereignisse gefilmt: Hochzeit, Urlaub, Geburtstag, Baby, Hausbau, Party, Familienfeier, etc.



Ich kopiere Ihre Filme auf DVD oder VHS und rette sie damit in die Zukunft. Mit meiner professionellen Technik und Bearbeitung wird daraus ein großartiges Geschenk für die ganze Familie. Unterhaltsam und preiswert. Auf Wunsch auch mit Schnitt und Nachvertonung.

Günstige Mengenrabatte * Bis 20 km Beratung vor Ort mit kostenlosem Hol- und Bringdienst. Auch Schallplatten, Tonbänder, Musikkassetten und Dias als Kopie auf CD oder DVD

Studio W. Schröder

Video-, Audio- und Multimediaproduktion

Frankfurter Landstr. 23 * 61352 Bad Homburg v.d.H.

(Montag – Freitag 10:00 bis 18 Uhr)

NEU: jetzt auch in Königstein bei Bürobedarf Lindlau, Hauptstrasse 7

Infotelefon: 0 61 72 – 7 88 10

Rotary-Tombola beim Laternenfest

Seit mehr als 20 Jahren organisiert der Rotary Club Bad Homburg die Tombola beim Laternenfest. Und auch dieses Jahr wird der Rotary Club den Reinerlös seiner Tombola beim Laternenfest vom 2. bis 5. September für Menschen in Bad Homburg und der Region einsetzen, die unverschuldet in Not geraten sind. „So können wir bei Einzelschicksalen schnell und unbürokratisch Hilfe leisten, dabei arbeiten wir eng mit den sozialen und kirchlichen Organisationen in der Stadt zusammen“ so Dr. Alfred Etzrodt, Präsident des Rotary Clubs Bad Homburg. „Besonders liegt uns die Unterstützung von Familien mit Kindern am Herzen“, betont Dr. Etzrodt. „Wir unterstützen Familien in finanziellen Nöten, die ihren Kindern kaum ein Familienleben mehr geben können, fördern Projekte der Hausaufgabenbetreuung und falls nötig der Einzelbetreuung im schulischen Bereich. Wir unterstützen den Waldkindergarten, aber auch das Frühstück im Haus Mühlberg oder finanzieren Essensgutscheine für bedürftige Familien, um nur einige Beispiele zu nennen.“

Seit jeher steht der Tombola-Stand von Rotary auf der Dietigheimer Straße am Eingang zum Festplatz, der zentralen Station „zwischen Zuckerwatte und Riesenrad“. Die Rotarier, allesamt verdiente Akteure für soziale Zwecke, werden zusammen mit vielen helfenden Familienmitgliedern am Samstag und Sonntag die Lose verkaufen. „Wir haben jederzeit etwa acht bis zehn Mitglieder im Einsatz“, sagt Felix Hufeld, der für die Tombola verantwortliche Vorstand des Rotary Clubs.

Das Los kostet wie in jedem Jahr ein Euro. „Jeder soll mitmachen können, und nicht nur die Kleinen sind meist super gespannt, welcher Preis auf sie wartet – und wir haben wieder Spitzenpreise zu bieten, die auf ihre Gewinner warten“, sagt Felix Hufeld. Dabei reichen die Preise

von einer Dose Eistee, leckeren Süßigkeiten über gute Literatur, Sportkleidung, -taschen und Bälle, Jacken und T-Shirts bis zu hochwertigen Fahrrädern, apple i-pads, Business Class-Flügen durch Europa und einem Wellness-Urlaub für zwei Personen in einem Luxushotel.

Die Preise wurden von zahlreichen Firmen und Personen aus Bad Homburg und Umgebung gespendet. „Für diese großartige Unterstützung lokaler Firmen sind wir sehr dankbar. Die meisten von uns haben beruflich ziemlich viel zu tun, aber vor dem Laternenfest legen wir ein paar Sonderschichten ein und werben Spenden für die Laternenfest-Tombola ein – der gute Zweck macht's möglich“, berichtet Felix Hufeld. Alle Preise werden sofort vergeben, wenn das entsprechende Los gezogen wird. Also muss der Gewinner nicht warten bis zum Ende des Laternenfestes, sondern kann seinen Preis direkt mitnehmen. „Am Sonntagnachmittag hatten wir in den letzten Jahren oft schon keine Lose mehr!“, so Felix Hufeld. Erfahrungsgemäß geht also alles raus. Die Summe der Erlöse aus den Losen wird, so hoffen wir, schätzungsweise wieder bei rund 20 000 Euro liegen.

„Auch wenn Bad Homburg eine wohl situierte Stadt ist, gibt es doch viele Schicksale und Lebensumstände, in denen eine helfende Hand und bereits ein überschaubarer Euro-Betrag eine große Hilfe bedeutet“, betont Präsident Dr. Etzrodt. „Diese helfende Hand will Rotary gerne reichen. „Daher das Motto unserer Tombola: Menschlichkeit hilft!“

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an!
Telefon (0 61 71) 6 28 80



Festprogramm – Sonntag, 4. September 2011

- ab 9.30 Uhr **Laternenfest in Kirdorf „uff de Bach“**
Frühstücksbuffet beim Carnevalverein Heiterkeit, im Anschluss gemütlicher Frühschoppen
Erwachsene: € 6,50, Kinder bis 120 cm € 3,50
ab 14 Uhr Familiennachmittag mit Kaffee und Kuchen.
- 10-13 Uhr **Kinderfest auf der Wiese hinter der Russischen Kirche**
Teilnahmegebühr für die Kinderspiele: € 4,00
Kosten für den Luftballonwettbewerb: € 1,00 pro Ballon
- ab 10 Uhr **Minigolf-Jedermannturnier des BGSV Bad Homburg im Hirschgarten**
Startgebühr: € 2,50
Bälle werden gestellt, eigene Schläger können verwendet werden.
- ab 10 Uhr **53. Internationales Windhundrennen** um den Bad Homburger Silberpokal
Tribüne im Jubiläumspark (Landgrafenstraße), Eintritt € 3,00
ab 12 Uhr **Agility-Hundebände** des SV Oberstedten und Windhund-Corso
ab 14 Uhr **Finalläufe** mit Siegerehrung
Veranstalter: Kur- und Verkehrsverein e.V. in Zusammenarbeit mit dem Club für Windhundrennen Frankfurt am Main e.V.
- ab 11 Uhr **Laternenfest im Kulturhof, Elisabethenstraße 37**
Frühschoppen beim Serbischen Kultur Verein „Beli orao“
17-24 Uhr **Beste internationaler Mix mit DJ Mio**
- ab 11 Uhr **„Ober-Eschbach feiert Laternenfest“**, Biergarten der Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach 1898 e.V., Ober-Eschbacher Str. 17, im Hof der Familie Hefrich gegenüber der Vereinsturnhalle
ca. 18.30 Uhr **Mannschaftsvorstellung der Handballerinnen**
ca. 19 Uhr **Besuch der Laternenkönigin STEFANIE I.**
ca. 20.45 Uhr **Festzug mit Moderation**
- ab 11 Uhr **Getränke- und Grillstand der Freunde des Carneval e.V.**
Rind'sche Stiftstraße, Haus der Altstadt
Frühschoppen mit Erbsensuppe
ab 16 Uhr **Kaffee und selbstgebackener Kuchen**
- ab 11 Uhr **Bier- und Grillgarten des HCV - Homburger Carneval Verein**
direkt vor der Landgraf-Ludwig-Schule, Rathausstraße, mit Partymusik für „Jung und Alt“
- ab 11 Uhr **Bier- und Grillgarten des Deutschen Roten Kreuzes**
auf dem Kurhausvorplatz
Prominentenfrühschoppen mit den „Echoes of Jazz“
- 12 Uhr **Öffnung der Festplätze** (siehe Programm Freitag)
- ab 12 Uhr **05er Eck, Treffpunkt Spielvereinigung 05 Bad Homburg**
Getränke und Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen
Ecke Wallstraße / Schulberg
- ab 12 Uhr **Biergarten des Vereins Marinelameradschaft Graf Spee Bad Homburg e.V.**
in der Wallstraße 16 mit Jazz Matinée – entspannter cooler Jazz

- ab 14 Uhr **Musikbox des Bad Homburger Rock'n'Roll-Tanz-Zentrums „8 nach 6“ e.V.**
mit Getränken und Grillstand, Familien- und Kindernachmittag
ca. 15 Uhr **Besuch der Laternenkönigin STEFANIE I.**
ab 18 Uhr **Großes Showprogramm der Boogie's und Rock'n'Roller**,
Schulhof der Turnhalle der Landgraf-Ludwig-Schule,
Rathausstraße
- 15-19 Uhr **Konzerte in der Schlosskirche**
mit Jasmin Rasch, Stipendiatin des Kuratoriums Bad Homburger Schloss e.V. und als Gäste Timo Rinke, Lesung, Lydia Arnold, Flöte sowie David Ditter, Gitarre und Marie Ditter, Gesang
Veranstalter: Kuratorium Bad Homburger Schloss e.V.
- 15 Uhr **Kinderkonzert: Orgelmärchen „Die Bremer Stadtmusikanten“**
Timo Rinke, Lesung, Jasmin Rasch, Orgel
- 16.30 Uhr **Barockkonzert**
Lydia Arnold, Flöte, Jasmin Rasch, Cembalo
- 18 Uhr **„Rainbow Affair“**, junger Jazzpop aus Frankfurt
David Ditter, guitar, Marie Ditter, voice und Jasmin Rasch, piano
- ab 16.30 Uhr **Biergarten des Vereins Marinekameradschaft Graf Spee Bad Homburg e.V.**
in der Wallstraße 16
19 Uhr **LickLick Science** – saftige Gitarre und stramme Drums
21 Uhr **Redondo Beat** – Garage / House / Pop / Rock
22.30 Uhr **Low 500** – Psychadelic Rock
- ab 17.30 Uhr **Gartenwirtschaft** mit Gegrilltem und kalten Getränken zum Laternenfest-umzug in Ober-Eschbach im Hof der evang. Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Str. 76
Besuch der Laternenkönigin STEFANIE I.
- ab 17 Uhr **Bier- und Grillgarten der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg-Gonzenheim**
Eingang Feuerwehr Gonzenheim, Frankfurter Landstraße
ca. 21 Uhr **Moderation des Festzuges**
- ab 19 Uhr **Live-Musik auf der Bühne Kurhausvorplatz**
Shilly Shally – Jazz, Rock, Ballads and more“
Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz Bad Homburg
- ab 19 Uhr **Rock am UNTERtor**
19.30 Uhr **shawn** – Alternative/Blues/Rock
20.45 Uhr **twisted strings** – Indie/Pop/Rock
22.45 Uhr **neoh** – Alternative/Powerpop/Rock
Veranstalter: Laternenfestverein Bad Homburg, CONCERT CREW des Jugend- und Kulturtreffs E-Werk, Musiklokal Gambrinus
- ab 19 Uhr **Live-Musik auf dem Marktplatz mit Querbeet**
- 20.30 Uhr **Abmarsch des Laternenfestzuges in Ober-Eschbach**
- ca. 21.30 Uhr **Zugkommentierung vor dem Rathaus, Louisenstraße**



Festprogramm – Montag, 5. September 2011

- ab 10 Uhr** Laternenfest in Kirdorf „uff de Bach“
Frühschoppen mit Speisen und Getränken beim Carnevalverein Heiterkeit
ab 19 Uhr Live Band "Wildkogelkraiener"
 - ab 12 Uhr** Laternenfest im Kulturhof, Elisabethenstraße 37
Frühschoppen beim Serbischen Kultur Verein „Beli orao“
17-23 Uhr Bester internationaler Mix mit DJ Mio
 - 11 Uhr** Öffnung der Festplätze (siehe Programm Freitag)
 - ab 11 Uhr** Bier- und Grillgarten des HCV - Homburger Carneval Verein
direkt vor der Landgraf-Ludwig-Schule, Rathausstraße, mit Partymusik für „Jung und Alt“
 - ab 12 Uhr** 05er Eck, Treffpunkt Spielvereinigung 05 Bad Homburg
Frühschoppen, Getränke und Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen
Ecke Wallstraße / Schulberg
 - ab 12 Uhr** Firmen feiern beim Bier- und Grillgarten des Deutschen Roten Kreuzes
auf dem Kurhausvorplatz
 - ab 16 Uhr** Getränke- und Grillstand der Freunde des Carneval e.V.
Rind'sche Stiftstraße, Haus der Altstadt
 - ab 16.30 Uhr** Biergarten des Vereins Marinekameradschaft Graf Spee Bad Homburg e.V.
in der Wallstraße 16
„Love Peace & Harmonie“
19.30 Uhr Kenneth Minor – Minimalistischer Indie
21.30 Uhr Lovely - Folkpop
 - ab 19 Uhr** Rock am UNTERtor
20 Uhr Cris Cosmo - Latino-Pop-Reggae
Veranstalter: Laternenfestverein Bad Homburg, CONCERT CREW des
Jugend- und Kulturtreffs E-Werk, Musiklokal Gambrius
 - ab 19 Uhr** Musikbox des Bad Homburger Rock'n'Roll-Tanz-Zentrums „8 nach 6“ e.V.
mit Getränken und Grillstand, Live-Musik mit den „Tornados“ und Show-
einlagen der Boogie's und Rock'n'Roller,
Schulhof der Turnhalle der Landgraf-Ludwig-Schule, Rathausstraße
 - ab 19 Uhr** Live-Musik auf dem Kurhausplatz
Eyszeit – Peter Maffay Coverband
Veranstalter: Laternenfestverein Bad Homburg
 - ab 19 Uhr** Live-Musik auf dem Marktplatz
Sabho&String – Hits vieler Jahrzehnte
 - 19.30 Uhr** Große Abschlussveranstaltung des Laternenfestes 2011
im Jubiläumspark
Tribünensitzplatz € 2,00, ansonsten Eintritt frei!
- Bis zum Eintreffen des Kinderfestzuges und der Laternenkönigin Stefanie I. erwartet Sie ein abwechslungsreiches **Unterhaltungsprogramm** u.a. mit:
- **Live Musik mit der Bernd Schütz Band**
Rock, Pop, Oldies, Charts....and more!
 - **Akrobatikgruppe** der Friedrich-Ebert-Schule
 - **„Chapeau Claque“**, Twirling und Tanzsportclub, Rodheim
 - **GaGa-Girls !** TV Gonzenheim
 - **Turner** des TV Weißkirchen präsentieren „frisch, fromm, fröhlich, frei“
frei nach Turnvater Jahn
- Für das leibliche Wohl sorgt die DJK Bad Homburg, Abteilung Jugendfußball.
Gesamtleitung: Gerhard Scheuer, Laternenfestverein Bad Homburg
- 20.30 Uhr** **Abmarsch des Kinderfestzuges** der Bad Homburger Vereine,
Kindergärten und Schulen
Zugweg: Aufstellung und Abmarsch am Elisabethenbrunnen - Augusta-
Allee - Kaiser-Friedrich-Promenade - Schwedenpfad - Land-
grafenstraße - Jubiläumspark
Gesamtleitung: Inge und Heinrich-August Denfeld, Laternenfestverein Bad
Homburg
 - ca. 21.15 Uhr** Eintreffen des Kinderfestzuges und Abschlusszeremonie
im Jubiläumspark
 - ca. 21.30 Uhr** Großes musikalisches Höhenfeuerwerk zum Ausklang
des Laternenfestes 2011

**Aus „Rock am Rathaus“
wird „Rock am Untertor“**

In gewohnter Qualität und an neuem Ort präsentiert sich die Live-Bühne des ehemaligen „Rock am Rathaus“. Dieses Open Air wird beim Bad Homburger Laternenfest vom 2. bis 5. September auf dem Gelände der „Autobörse“ am Hindenburg in direktem Umfeld zu Festplatz und Altstadt stattfinden. Somit rückt diese Veranstaltung für Jugendliche und Junggebliebene näher an das Festgeschehen. Neu ist der Name: „Rock am Untertor“. Geblieben sind vier Abende mit Live-Musik von Elektro-Pop über Funk, Indie, Rock bis zu Reggae und Latino. Neben bekannten Größen wie Cris Cosmo, Neoh, sushi mob, oder Inuki haben dieses Jahr wieder einige Newcomerbands eine ganze „Laterne“ voll erstklassiger Musik dabei, mit der das Laternenfest 2011 hell erleuchtet werden wird. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Vereins zur Förderung des Bad Homburger Laternenfestes mit der Concert-Crew des Jugendkulturtreffs E-Werk, der Stadt Bad Homburg und des Musikclubs Gambrius. Im siebten Jahr beginnt das Programm jeweils gegen 18 Uhr mit Öffnung der Getränke- und Imbissstände. Livemusik

gibt es dann Freitag bis Sonntag von 19 bis 24 Uhr, am Montag von 20 bis 22 Uhr.

**Programm „Rock am Untertor“
Freitag, 2. September**

- 19 Uhr:** Banana Sisters
(Funk/Psychedelic/ Rock)
- 20.15 Uhr:** The Blackberries
(Indie/ Pop/ Rock)
- 21.30 Uhr:** Dead Man's Eyes
(Alternative/ Indie/Rock)
- 22.45 Uhr:** Inhuman (Rock)

Samstag, 3. September

- 19 Uhr:** Sushimob (Alternative/
Garage House/Indie)
- 20.15 Uhr:** Beatshots
(Electro/Indie/
Live-Elektronik)
- 21.30 Uhr:** Inflight (Discopunk/
Electro)
- 22.45 Uhr:** Inuki (Electro/Pop)

Sonntag, 4. September

- 19.30 Uhr:** Shawn
(Alternative/Blues/Rock)
- 20.45 Uhr:** Twisted Strings
(Indie/ Pop/ Rock)
- 22 Uhr:** Neoh (Alternative/
Powerpop/Rock)

Montag, 5. September

- 20 Uhr:** Cris Cosmo
(Latino-Pop-Reggae)



**Laternenfest
mit Lisa Morid**

Von Freitag, 2., bis Montag, 5. September, präsentiert sich die Bad Homburger Künstlerin Lisa Morid mit einem eigenen Stand auf dem Laternenfest. Der Stand mit den vielfältigen neuen Werken der Künstlerin befindet sich in der unteren Louisenstraße an der Ecke zur Kisseffstraße (gegenüber Müller-Markt). Lisa Morid ist während des gesamten Laternenfestes von 13 Uhr bis Mitternacht anwesend. Informationen zur Künstlerin unter www.lisa-morid.de.

**KFZ-u. Reifen-Service
Masur**

Immer günstige Angebote für Privat und Gewerbe
Karosserie-Neuteile · Glas · Bremsen · Stoßdämpfer
Auspuff · Sofort-Montage

Industriestraße 16 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172/22437 · Telefax 06172/26288

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

**Sachverständigenbüro
für Fahrzeugtechnik**

HEINZ DITTMANN

Frankfurter Landstraße 70–72
61352 Bad Homburg v.d. Höhe
Tel. (06172) 48000 · Fax 480088
<http://www.dittmann.info>

| | | |
|---|--|--|
| Vertrags- sachverständiger | Vergnügliche Stunden auf dem Laternenfest wünschen Ihnen Ihr SV-Team | KFZ-PRÜFSTELLE |
| Bewertungspartner www.kfzsv24.de | Besuchen Sie uns am Sonntag, 4. 9., ab 17.00 Uhr zum Laternenfestumzug am Verkaufstand des Laternenfestvereins auf unserem Grundstück | Hauptuntersuchungen § 29 StVZO Abgasuntersuchungen § 47a StVZO Entragungen § 19 (3) StVZO Oldtimerbegutachtung § 23 StVZO Prüfung v. Gasanlagen (DVG-Sack) |
| | | www.TÜ-hochtaunus.de |



LATERNENFEST

2. – 5. September 2011

HETT BAU AUSFÜHRUNGEN

HOCH- UND TIEFBAUARBEITEN
ALTBAUSANIERUNG

61350 Bad Homburg v.d.Höhe · Kirdorfer Straße 5
Tel. (0 61 72) 8 23 08 / 86 79 33 · Fax (0 61 72) 98 50 62

Beachparty zum Laternenfest

Der Karnevalverein „Heiterkeit lädt ein zum Laternenfest „uff de Bach“. Gefeierte wird das Laternenfest mit einer Beachparty am Laternenfestfreitag, 2. September, ab 20 Uhr mit Sangria und Hawaii Ketten im Festzelt „uff de Bach“ in Kirdorf. Happy Hour ist von 20 bis 21 Uhr. Für Partystimmung sorgt DJ Jochen.



KFZ-MEISTER-BETRIEB

Ihr Reifenfachbetrieb in Bad Homburg

SPEZIAL-CENTER FÜR:

- Bremsen • Kupplung • Auspuff
- Stoßdämpfer • Achsvermessung

61350 Bad Homburg · Friedberger Straße 97 (Waldfriedhof)
Telefon 0 61 72 / 8 30 60 · Telefax 0 61 72 / 86 75 18

HCV auf dem Laternenfest

Auch in diesem Jahr hat der Homburger Carneval-Verein 1902 (HCV) am Laternenfest seinen Stand in der Rathausstraße direkt vor der Landgraf-Ludwig-Schule. Der HCV wird wie gewohnt seine Spezialitäten wie Spare Ribs und Bratkartoffeln sowie frisch gezapftes Bier oder Bowle an den vier Tagen anbieten. Geöffnet hat der Stand am Freitag ab 14 Uhr, an den darauf folgenden drei Tagen jeweils ab 11 Uhr.

Günter & Steffen Krause oHG · Kfz-Meister Kraftfahrzeugmechanik und Elektrik



Bad Homburg

Niederstedter Weg 16 · 61348 Bad Homburg
Telefon (0 61 72) 96 92 79 · Fax 96 93 74

Besten Blick auf den Festzug von den Restaurant-Terrassen



PARK HOTEL
BAD HOMBURG



RESTAURANT
La Tavola
– italienisch speisen und genießen –

Gegenüber dem Kurpark in unmittelbarer Nachbarschaft zum Day-Spa Kur-Royal sowie zur Spielbank und Taunus-Therme.

122 elegante Hotelzimmer und Suiten
– Hochzeitszimmer – wireless LAN



PARK Lounge
Ihr Treffpunkt am Abend

BEEF'S FINEST
Bad Homburg
– steaks and more –

Kaiser-Friedrich-Promenade 53 - 55

Telefon: (0 61 72) 801-0 · Fax: (0 61 72) 80 14 00

Telefon LA TAVOLA: 80 13 00 · Telefon BEEF'S FINEST: 10 10 751

www.parkhotel-bad-homburg.de

Windhundfestival im Jubiläumspark

Am Samstag, 3. September, ab 9.30 Uhr finden sich im Jubiläumspark bereits zum 42. Mal die schönsten Windhunde ein. Die Wertung erfolgt nicht nur von deutschen Züchtlern, sondern auch durch ausländische Fachleute. Es geht dabei um die Titel der Jahressieger und Jugendjahressieger der Landesgruppe Hessen-Thüringen des DWZRV. Die Liste der vertretenden Hunderassen spiegelt ein Stück Kulturgeschichte der Menschheit. Mit dabei sind unter anderem irische Wolfshunde, edle Afghanen und kleinen Windspiele. Über den Erfolg entscheiden nicht nur formale Kriterien wie die äußere Form, sondern auch Wesen und Verhalten der Hunde. Bunt ist die Kulisse auf dem Rasen. Unzählige farbige Zelte der Hundezüchter bestimmen das Bild. Und dazwischen wie ruhende Poole die Arenen, in denen die Züchtlertiere ihres Amtes walten.

Nach den Vorläufen am Laternenfest Sonntag ab 10 Uhr beginnt das Rahmenprogramm im Jubiläumspark gegen 12 Uhr mit einem Windhund-Corso. Dazu tragen die Hundeführer, es werden deren rund 40 sein, Trachten aus der traditionellen Heimat ihrer Hunde. Eine sachkundige

Moderation vermittelt die ethnischen, geografischen und politischen Zusammenhänge und verschafft einen Einblick in die unterschiedlichsten Kulturen und Herkunftsländer der Hunde.

Im Anschluss daran folgt die beliebte Agility-Vorführung des SV Oberstedten. Diese Hundesportart vereint die unterschiedlichsten Rassen – darunter Collie, Labrador und Golden Retriever. Schon Welpen können erste Trainingserfolge erzielen und bereiten sich bei solchen Schauvorführungen auf erst Turniere vor. Aber auch ältere Semester dürfen hier noch einmal zeigen, was sie können.

Auch in diesem Jahr befinden sich unter den gemeldeten Hunden wieder viele verschiedene Rassen, die in kleinen Gruppen – sortiert nach Alter und Geschlecht – gegeneinander laufen. Mit dabei sind sowohl die kleinen Whippets als auch die würdevollen und unnahbaren Afghanen. Für das Publikum ist es faszinierend mit anzusehen, wie aus schmusenden Hausgenossen bei der Jagd um den „Falschen Hasen“ ehrgeizige Einzelkämpfer werden. Zum 52. Mal findet das Rennen um den Bad Homburger Silberpokal in Zusammenarbeit mit dem Club für

Windhundrennen Frankfurt und mit Unterstützung des Magistrats statt. Für viele Besucher sei das Windhundrennen der Höhepunkt des Laternenfestes, meint der Vorsitzende des gastgebenden Kur- und Verkehrsvereins Wolfgang Herder. Im vergangenen Jahr nahm Helmuth Bernecker noch an der Siegerehrung teil. Er gilt zusammen mit „Madame Antoinette“ und Erich Gunkel als Initiator dieser Veranstaltung. Im Februar verstarb er im Alter von 85 Jahren. Ihm zur Erinnerung wird der jüngste Sieger des diesjährigen Rennens einen besonderen Pokal erhalten.

Am Sonntag werden wegen des 52. Bad Homburger Windhundrennens Teile des Jubiläumsparks aus organisatorischen Gründen für Spaziergänger und Jogger gesperrt. So der Weg zwischen Schwedenpfad und Gymnasiumstraße. Es wird empfohlen, die parallel laufende Landgrafstraße zu benutzen. Auch der Querweg zwischen dem Paul-Ehrlich-Weg und der Landgrafstraße ist nicht öffentlich zugänglich. Der Kur- und Verkehrsverein als Veranstalter bittet um Verständnis. Die Anlieger wurden bereits schriftlich informiert.

Musikprogramm vor dem Kurhaus

Freitag, 2., und Sonntag, 4. September, jeweils ab 19 Uhr: „Shilly Shally“ (Jazz, Rock, Ballads and more)

Mit einem Programm aus Titeln der 80er- und 90er-Jahre gibt sich die Band ein besonderes Profil. Musikalisch anspruchsvoll, breit gefächert und mit handwerklichem Können vorgetragen werden Auftritte von „Shilly Shally“ zum Erlebnis.

Vor dem „Shilly Shally“-Auftritt über-

rascht am Freitag noch eine Vorgruppe der Modern Music School aus Gonzenheim.

Samstag, 3. September, ab 19 Uhr „Schilling-Live-Band“ – It's Dance and Party Time

Warum nicht volkstümliche Schlager und fetzige Polkas, sowie Tanzmusik bis hin zu Rock- und Popmusik aus den aktuellen Charts kombinieren? Musik voller Leidenschaft und Power für alle, die gerne tanzen und feiern.

Montag, 5. September, ab 19 Uhr

„Eyszeit“, die siebenköpfige Musiker-Formation um den deutschlandweit bekannten Peter Maffay Imitator „Peter Pelcz“ präsentiert viele Songs der „Heute vor 30 Jahren“ und „Laut und Leise“-Tour. Natürlich dürfen auch ältere Klassiker wie „Über sieben Brücken mußt Du geh'n“, „Eiszeit“, „So bist Du“, „Samstagabend in uns'rer Straße“, „Sonne in der Nacht“ nicht fehlen.

„8 nach 6“ kommt mit der „Musik-Box“ zum Laternenfest

Das Rock'n'Roll-Tanz-Zentrum „8 nach 6“ präsentiert auf dem Laternenfest seine Musik-Box im Schulhof der Turnhalle der Landgraf-Ludwig-Schule in der Rathausstraße. Vom 2. bis 5. September entführt der „8 nach 6“ zurück in die swingenden 50iger Jahre – mit Musik, Kostümen, Essen, Atmosphäre und natürlich auch mit attraktivem Showprogramm von Boogie-Woogie bis Rock'n'Roll.

Geöffnet ist die „Musik-Box“ freitags und montags ab 19 Uhr, samstags ab 18 Uhr und sonntags ab 14 Uhr.

An allen Tagen gibt es ein Showprogramm (sonntags ab 18 Uhr, sonst von Beginn an).

Boogie-Woogie ist die bekannteste Tanzart aus der Jazzmusik. Der

„8 nach 6“ präsentiert ihn in seiner Blütezeit in Deutschland während der 50iger Jahre - Musik und Kostüme sind originalgetreu. Natürlich dürfen Sie die unglaublichen Akrobatiken der Rock'n'Roll-Nummern nicht verpassen. Zwischen den Shows legt DJ

Fred Tanzmusik auf –

jeder ist willkommen, dazu seine Boogie-Woogie-, Rock'n'Roll- oder Foxtrott-Tanzkünste auf der Tanzfläche zu probieren.

Damit bei all den

Attraktionen und Aktivitäten auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, gibt es Brötchen mit Speisbraten, Eintopf wie von Mutttern und Handkäs mit Musik sowie einer gro-

ßen Getränke-Auswahl bis tief in die Nacht.

Am Sonntag, 4. September, gibt es ab 14 Uhr den beliebten Familiennachmittag. Kinder können sich auf einer Hüpfburg vergnügen oder bei den vielseitigen Spielen des „8 nach 6“ mitmachen. Die Auftritte der Rock'n'Roll-Kindergruppe (sechs bis neun Jahre) und Jugendgruppe (ab zehn Jahre) sind für Gäste jeden Alters. Und zum Kaffee gibt es zahlreiche leckere Kuchen nach den Geheimrezepten der Vereinsmitglieder.

Am Montagabend verabschiedet sich der „8 nach 6“ fast schon traditionell mit Live-Musik von den „Tornados“. Und wer nicht bis nächstes Jahr warten möchte, kann auch Tanzshows für private Veranstaltungen buchen.



Brot für die Welt: Sehr gutes Spendenergebnis im Hochtaunus

Hochtaunus (how). Allein im Gebiet der hessischen Landeskirche, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), konnte die Aktion Brot für die Welt 2010 Spenden in Höhe von 3,7 Millionen Euro sammeln. Dies ist eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Ein Teil dieser Summe, 1,6 Millionen Euro, wurden durch die Kollekten in den evangelischen Kirchengemeinden zu Erntedank und Heiligabend erzielt. Die Kollekten für Brot für die Welt der Evangelischen Kirche im Hochtaunus mit 93 507,93 Euro gehören zusammen mit denen in Frankfurt und Wiesbaden zu den drei größten Kollekten für Brot für die Welt in der EKHN. Die spendenfreudigen Kirchenbesucher im Hochtaunus gaben an Erntedank 10 330,85 Euro und an Heiligabend sogar 83 177,08 Euro. Dies entspricht einer Steigerung von insgesamt 3704,01 Euro. Bundesweit konnte die Aktion Brot für die Welt im letzten Jahr ihre Spenden um 13,5 Prozent steigern. Die Spendensumme beträgt 62 128 268 Euro. Das sind 7 415 730 Euro mehr als im Vorjahr und das viertbeste Spendenergebnis in der Geschichte von Brot für die Welt.

2011 steht für Brot für die Welt die immer stärkere Nutzung von Land durch große Konzerne, die auf den Flächen Agrotreibstoffe anbauen, auf der Agenda. Durch den Bedarf an Agroenergie und Agrokraftstoffen (zum Beispiel im Zusammenhang mit dem Bio-Kraftstoff „E10“) würden für die Ernährung wichtige Ackerflächen besetzt. Der Mangel an Nahrungsmitteln wiederum, setze eine Preisspirale auf den Weltagarmärkten in Bewegung, die die Anzahl der Hungernden voraussichtlich bald wieder über die Marke von einer Milliarde Menschen treiben würde, so „Brot für die Welt“. Weltweit wurden 2010 insgesamt 1020 Projekte gefördert. Im Mittelpunkt der Arbeit von Brot für die Welt steht stets die Hilfe zur Selbsthilfe. Brot für die Welt fördert Projekte in den Bereichen Ernährungssicherung, Gesundheit, HIV/AIDS, Bildung, Kinder- und Jugend, Menschenrechte und Klimaschutz. Spenden für Brot für die Welt nimmt die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau unter dem Konto 4100000 bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft Frankfurt, BLZ: 52060410, Stichwort: Brot für die Welt, entgegen.

Nanas gestalten à la Niki de St. Phalle

Bad Homburg (hw). Unbeschreiblich weiblich muten die phantasievollen und bunten Nanas der Künstlerin Niki de St. Phalle an. Dabei strahlen sie viel Fröhlichkeit und Lebenslust aus. Wer Lust hat, selbst eine ähnliche Figur bis 50 Zentimeter aus Maschen draht, Pappmaschee, Acrylfarbe und Lack nach seinen eigenen Vorstellungen zu gestalten, bietet ein Kurs des Frauenbildungszentrums ab Mittwoch, 7. September an vier Abenden und einem Sonntagvormittag in Ober-Erlenbach die Möglichkeit dazu. Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht nötig, nur Lust an kreativem Gestalten. Anmeldungen werden erbeten an das Frauenbildungszentrum Bad Homburg unter Tel. 84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

trums ab Mittwoch, 7. September an vier Abenden und einem Sonntagvormittag in Ober-Erlenbach die Möglichkeit dazu. Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht nötig, nur Lust an kreativem Gestalten. Anmeldungen werden erbeten an das Frauenbildungszentrum Bad Homburg unter Tel. 84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Evangelische Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bender)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Urseler Straße
Sonntag, 4. September
10 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Taferinnerung und Vorstellung der neuen Konfirmanden (Dr. Meng)

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 4. September
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwester
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Eucharistiefeier

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 4. September
10.30 Uhr Gottesdienst (Büchsel) und Kindergottesdienst

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 4. September
11 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 4. September
10 Uhr Einführungsgottesdienst der Konfirmanden; danach Kirchenkaffee und Kirchenladen
11.15 Uhr Kindergottesdienst

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 4. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst zum Missionsfest des Christlichen Hilfsbunds im Orient (Geiss) und Kindergottesdienst

Kath. Kirche St. Franziskus Eichenstahl
Samstag, 3. September
18 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkauf 5
Sonntag, 4. September
9 Uhr Hochamt
12 Uhr portug. Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 3. September
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 4. September
10.45 Uhr Hochamt

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach,
Sonntag, 4. September
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Erlenbach (Laupus)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Eschbach (Laupus)

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 4. September
9.30 Uhr Gottesdienst



Goldene Konfirmation

Bad Homburg (hw). Die Goldene Konfirmation der 1961er wird am 29. Oktober in der Christuskirche gefeiert. Anmeldungen bis 20. September bei Christel Kappus, geb. Wiegand, Tel. 06171-3906, Dagmar Raichardt geb. Rohrbach, Tel. 06472-831180, oder Rolf Jaeger, Tel. 06171-910516.

Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße
Sonntag, 4. September
9 Uhr Gottesdienst in Dillingen (Röhrig)
10 Uhr Gottesdienst (Röhrig)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 4. September
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Einzelkelch und Saft (Buchberger)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Sonntag, 4. September
9.45 Uhr Gottesdienst (Dahmen)

Ev. Kirche Seulberg
Samstag, 3. September
10 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald“, Kolberger Straße (Couard)
Sonntag, 4. September
9.45 Uhr Gottesdienst (Couard)

Christian Revival Church Taunusstraße 151
Sonntag, 4. September
11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 4. September
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Sonntag, 4. September
9.15 Uhr Gottesdienst



Erhard Waldmann, Prof. Dr. Hans Hölschermann, Ute Pfeiffer und Norbert Hissting (v.l.) stellten den DAK-Gesundheitsreport 2011 vor. Foto: ach

Psychische Erkrankungen bei Jüngeren auf dem Vormarsch

Hochtaunus (ach). Die Bewohner des Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreises sind neben den Frankfurtern die gesündesten Hessen. Zu diesem Ergebnis kommt der DAK-Gesundheitsreport 2011. Während hier von 1000 Versicherten jeden Tag durchschnittlich nur 29 Menschen krank sind, sind es im Landkreis Gießen 42. Der Gesamtwert für Hessen liegt mit 35 um einen Kranken über dem Bundesschnitt. Dennoch haben die Ausfalltage bei einigen Diagnosen stark zugenommen, wie der Leiter der DAK Hofheim, Norbert Hissting, anhand der Datensammlung erläutert. Den deutlichsten Anstieg gab es bei Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems. Dort wurden im Jahr 2010 mit 59 gegenüber 36 Ausfalltagen 65 Prozent mehr als im Jahr davor ermittelt. Auch die psychischen Erkrankungen stiegen mit 24 Prozent von 104 auf 129 Tage stärker als im Landesdurchschnitt. Die Zahl der Verletzungen und Vergiftungen nahm um 23 Prozent von 114 auf 140 Fehltag pro 1000 Versicherte zu. Dagegen gingen die Ausfalltage bei den Atemwegserkrankungen um 19 Prozent von 234 auf 180 Tage zurück. Damit hat es auch einen Wechsel an der Spitze der häufigsten Diagnosen gegeben. Denn obwohl

auch die Zahl der Muskel-Skelett-Erkrankungen, zu denen vor allem Rückenschmerzen zählen, einen leichten Rückgang um sieben Prozent von 210 auf 195 Tage zu verzeichnen haben, stehen sie im Hochtaunus und Main-Taunus nun an erster Stelle der Krankheitsarten.

Drei von vier Erwerbstätigen unter 30 Jahren beurteilen ihre Gesundheit gut oder sehr gut. Allerdings fühlt sich mehr als die Hälfte im Beruf unterfordert. „Das kann langfristig zu Stress und Krankheiten führen“, so der Bad Homburger DAK-Chef Erhard Waldmann. Dasselbe gilt allerdings auch für eine Überforderung. Fast jeder Vierte empfindet seinen Arbeitsalltag als „sehr belastend“. Typische Beschwerden sind Muskelverspannungen bei 47 Prozent der Betroffenen, Kopfschmerzen (33 Prozent) und Konzentrationsschwierigkeiten (24 Prozent). So werden junge Arbeitnehmer häufiger krankgeschrieben als ihre älteren Kollegen, allerdings meist nur wegen kurzer, akuter Erkrankungen wie Magen-Darm-Problemen.

Besorgniserregend auch aus der Sicht von Professor Dr. Hans Hölschermann, Chefarzt an den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg, ist allerdings die Zunahme psychischer Erkrankungen auch unter Jüngeren. Fast jeder zehnte Erwerbstätige unter 30 leidet unter der „somatoformen Störung“, bei der sich keine organische Ursache für Schmerzen oder Herzprobleme finden lässt. Hinzu komme häufig regelmäßiger oder starker Alkoholkonsum. Allerdings stelle sich die Frage, so Hölschermann, ob es eine tatsächliche Zunahme gibt oder ob solche Erscheinungen nur besser wahrgenommen werden. Untersuchungen gingen davon aus, dass bis zum Jahr 2020 psychische Erkrankungen an die zweite Stelle der Langzeitbehinderungen aufrücken.

Als mögliche Ursachen nennt der Chefarzt unter anderem den Verlust von Stabilität und sozialen Kontakten als Folge der erwarteten Mobilität und der Auflösung von Familienverbänden, gestiegene Berufsansforderungen und Orientierungslosigkeit. Da neben Elternhaus und Schule gerade im Übergang zum Berufsleben auch immer der Betrieb großen Einfluss auf die Gesundheit junger Menschen ausübt, gibt es von der DAK Präventions- und Beratungsangebote für Unternehmen. Ute Pfeiffer, stellvertretende Leiterin der DAK Bad Homburg, verwies auf eine Reihe von Internetangeboten zur Entspannung und besseren Bewältigung des Alltags. Nähere Infos dazu unter www.dak.de.

Pietäten

- Heubel -
Bestattungshaus
am Dorotheenquartier GmbH

61348Bad Homburg, Dorotheenstraße32

Tag & Nacht ☎ 06172 / **23816**

Sorgen Sie vor: • Bestattungsvorsorge • Sterbegeldversicherung





In einer kurzen Theaterszene zeigen Wazhma (links) und John, mit welchen Schwierigkeiten jugendliche Zuwanderer in Deutschland zu kämpfen haben. Foto: jas

Junge Zuwanderer werden vom JMD unterstützt

Friedrichsdorf (jas). Oft kommen sie allein, ohne Geld, ohne Sprachkenntnisse und ohne Hilfe. In Deutschland versuchen sie Fuß zu fassen, doch es ist ein steiniger Weg, den sie gehen müssen. Fehlende Unterstützung, Vorbehalte und kränkende Zurückweisung machen den jugendlichen Zuwanderern zu schaffen.

An dieser Stelle setzt das Hilfsangebot des Jugendmigrationsdienstes (JMD) an, der zum Verbund des Internationalen Bundes (IB) gehört. Der JMD begleitet und unterstützt junge Migranten im Alter von zwölf bis 27 Jahren auf ihrem Weg in eine gelungene Integration. Zusammen mit einigen von ihnen sowie zahlreichen Kooperations- und Netzwerkpartnern konnte der Leiter und Diplom-Sozialarbeiter Thomas Sochor die Eröffnung der neuen Beratungsräume in Friedrichsdorf feiern. Zum Umzug von Oberursel ins alte Postgebäude der Hugenottenstadt in der Bahnstraße gratulierten auch der Erste Kreisbeigeordnete Dr. Wolfgang Müsse, Bürgermeister Horst Burghardt und Norbert Kern, Regionalkoordinator des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge. „Die Integration von Menschen sehen wir als Kernaufgabe. Wir messen der Vielfalt und Einzigartigkeit jedes Menschen eine große Bedeutung zu“, sagte der Bereichsleiter des IB, Ludger Schmiesing, in seiner kurzen Ansprache. Ziel des Jugendmigrationsdienstes sei es, den Jugendlichen mit Hilfe von in-

dividuellen Integrationsplänen wirksame Unterstützung zu bieten und einen für sie richtigen Weg aufzuzeigen. Dabei sei die Einbeziehung aller möglichen Netzwerkpartner und – nach Absprache mit den Jugendlichen – der Eltern wichtig. „Der Aufbau eines Netzwerkes hat höchste Priorität“, so Schmiesing. „Die Jugendlichen sind angewiesen auf Menschen, die sie herzlich empfangen und ihnen Orientierung geben.“

„Wo soll Integration funktionieren, wenn nicht hier?“ fragte Erster Kreisbeigeordneter Müsse. Der Hochtaunus sei Modellregion für Integration und weltoffen. Allerdings müsse man dafür etwas tun, „eine Vernetzung der vielfältigen Angebote ist unbedingt nötig“. Als „enorm wichtiges Thema“ bezeichnete auch Bürgermeister Burghardt die Integration von Jugendlichen. Man solle sich immer vor Augen führen, wie schwer es einem im Urlaub falle, in eine andere Kultur einzutauchen. „Dann kann man sich ein wenig vorstellen, wie es den Jugendlichen hier geht.“ Man wolle die Integration vorantreiben, betonte auch Norbert Kern, „das Schlagwort heißt Vernetzung“. Sein größter Wunsch sei es, vor allem im Bereich der Sprachkurse noch mehr für Jugendliche anbieten zu können.

Der Jugendmigrationsdienst unterstützte im vergangenen Jahr 130 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus 26 Ländern. Die zumeist aus Afrika, der Türkei und Afghanistan stammenden Migranten bekommen Beratung, Hilfe bei der Suche nach einer Ausbildung, einer Arbeitsstelle oder einem Platz an einer Schule. Sie werden bei der Wohnungssuche unterstützt und erhalten Sprach- und Computerkurse. Gemeinsam wird ein Plan mit konkreter Zielsetzung erarbeitet, der die individuellen Stärken der Ratsuchenden berücksichtigt und Ressourcen würdigt. Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei.

Die Eröffnungsfeier nutzten John, Sammy, Wazhma, Meseret und Robel, um sich bei Thomas Sochor und weiteren freien Trägern für ihre Hilfe zu bedanken. „Wir konnten kein Deutsch, als wir hierher kamen. Wir waren ganz neu. Vielen Dank für die viele Hilfe“, sagte Wazhma. Wie es jugendlichen Migranten ergehen kann, wenn sie nach Deutschland kommen, zeigten die fünf in kurzen Theaterszenen, die die Suche nach einem Ausbildungsplatz sowie nach einer Wohnung thematisierten. Das dritte Theaterstück stimmte versöhnlich: Der Jugendmigrationsdienst vermittelt einen Platz an der Schule.

Jugendliche mit Migrationshintergrund, die Hilfe brauchen, können sich unter Tel. 06172-1379880 an Thomas Sochor wenden. Offene Sprechstunden in der Friedrichsdorfer Beratungsstelle, Bahnstraße 29, sind dienstags von 8 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Beraten wird nach Absprache in Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Serbokroatisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch und in weiteren Sprachen. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.jugendmigrationsdienst.de.



Thomas Sochor begrüßt die Gäste, die zur Eröffnung der neuen Beratungsräume des Jugendmigrationsdienstes in Friedrichsdorf gekommen sind. Foto: jas

Knobel feierte 8. Platz bei der WM der Zehnkämpfer in Daegu

Friedrichsdorf (fk). Jan Felix Knobel bestätigte bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft im koreanischen Daegu seine Zugehörigkeit zur Weltelite der Zehnkämpfer. Der junge Friedrichsdorfer beendete den Wettkampf auf dem aufsehenerregenden achten Platz und blieb mit 8200 Zählern nur um 88 Punkte unter seinem Hausrekord, den er im Mai beim internationalen Mehrkampf-Meeting in Götzis/Österreich aufgestellt hatte.

Felix Knobel (LG Eintracht Frankfurt) legte zum Auftakt über 100 m mit 11,18 sec. gleich flott los und ließ bei der Weitenjagd mit 7,30 m eine persönliche Bestmarke folgen. Auch im Kugelring stieß Jan Felix mit 16,06 m die Kugel so weit wie noch nie zuvor. Nach den ersten drei Disziplinen wurde Knobel auf Position fünf geführt. Motiviert von diesem überragenden Auftakt gelang dem Friedrichsdorfer mit 1,96 m beim Hochsprung die Einstellung seiner Bestleistung. Am Ende des ersten Tages brachten 49,46 sec. über die 400 m Platz zehn (4169 Pkt.) in der „Halbzeitwertung“ ein. Damit lag der 22-jährige Mehrkämpfer auf Bestleistungskurs, hatte er auf der Habenseite doch 52 Punkte mehr angesammelt als bei seinem Götzis-Wettkampf. Der Architekturstudent konnte auf einen stärkeren zweiten Tag hoffen, um so sein Ziel, eine Leistung im Bereich von 8300 Punkten zu erreichen, anzupeilen.

Zum Aufbruch der zweiten Halbzeit ging es mit den 110 m Hürden los. An diese Disziplin hat Jan Felix keine gute Erinnerung, stürzte er doch vor zwei Monaten bei der U-23 Europameisterschaft in Ostrava und vergab damit den (fast) sicheren Titel. Doch im Stadion von Daegu ging mit 14,92 sec. alles glatt. Im Diskuswerfen, einer der Parade-disziplinen, war die nächste Bestmarke fällig. Auf starke 47,93 m segelte die Metallscheibe,

womit Knobel im Zwischenranking Achter war.

Das Projekt Bestleistung bzw. Top-Ten erfuhr beim Stabhochsprung einen Rückschlag. Lediglich 4,70 m standen nach der achten Disziplin zu Buche. „Bein Jan Felix lief alles toll, der Stab passt da leider nicht rein. Da fehlen jetzt sehr viele Punkte“, so Zehnkampf-Bundestrainer Rainer Pottel. Knobel, der sonst fünf Meter springen kann, ließ hier fast 100 Zähler liegen, worüber er sich laut ärgerte. Mit starken 68,42 m im Speerwerfen (das war die drittbeste Weite im gesamten Feld) fand Jan Felix aber wieder schnell in die Erfolgsspur zurück und ging als Gesamtfünfter in die finale Disziplin, die ungeliebten 1500 m. „Zähne zusammenbeißen und durch“ lautete die Devise zum Ende der zwei kräftezehrenden Tage und nach 4:43,12 min. konnte Knobel eine weitere Bestmarke bejubeln. Eine starke WM-Premiere auf der großen internationalen Leichtathletik-Bühne für den Youngster, der nun getrost in Richtung Olympische Spiele in London blicken kann, wo er sein zweifelfrei großes Leistungspotenzial voll ausschöpfen möchte.

„Zehnkampf ist: Zehnmal kann es klappen, zehnmal kann es nicht klappen. Ich bin super zufrieden. Ich wollte um die 8200 Punkte und bin genau auf dem Punkt gelandet. Dass es am zweiten Tag Körner gekostet hat, war fast zu erwarten. Schade, dass es gerade beim Stabhochsprung war, wo ich eigentlich so sicher war. Da war es der schlechteste Wettkampf in diesem Jahr. Ich habe mich dann wieder ordentlich gefangen, bin hinten raus gut gerannt. Ich habe meine Leistung bestätigt und es waren noch viele Reserven da. Das macht Mut für nächstes Jahr“, so der 1,91 Meter große Friedrichsdorfer Modellathlet in seinem WM-Fazit.



Jan Felix Knobel aus Friedrichsdorf wurde aufsehenerregender Achter im Zehnkampf bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Südkorea. Foto: Kiesel

Das zweite Fest rund um die Köpperner Linde

Köppern (fw). Die Köpperner haben seit Dezember 2009 wieder eine Linde auf dem angestammten Platz. Sie wurde durch Spenden finanziert und ist ein Symbol für bürgerliches Engagement. Drumherum will der Verein „Lebendiges Köppern“ auch in diesem Jahr wieder gebührend feiern.

Er ruft auf zu seinem zweiten Lindenfest am Sonntag, 11. September, von 11 bis 16 Uhr nach dem Lindengottesdienst mit „Maite and her Grooving Gospel Friends“ um 10 Uhr in der ev. Kirche.

Mit Unterstützung der ev. Kirchengemeinde Köppern und der kath. Kirchengemeinde St. Josef hat der Verein wieder unter der Schirmherrschaft des Ortsvorstehers Karl Fröhlich eine große Party geplant. Mit von der Partie sind die Big Band der Philipp-Reis-Schule (14 Uhr) die Jugendfeuerwehr Köppern, der Kindersingekreis St. Josef

(11.30 Uhr), der NABU Friedrichsdorf, die Teichmühle, die „Teutonia Köppern“ und die „Zwieback Dancer“ (13 Uhr).

Groß und Klein können aktiv werden beim Stelzenlaufen nach Köpperner „Bachstelzen“-Tradition, beim Torwandschießen, beim Bobbycar-Rennen und beim Papierfliegerwettbewerb. Gasluftballons steigen auf. Es gilt ein Köppern-Quiz zu lösen. Wer möchte seine Reaktionsfähigkeit unter Beweis stellen? Dafür gibt es eine Erbsenklopf- und eine Bärchenwurf-Maschine. Beim Freundschaftsbändchen weben oder auch beim Klavier- und Orgelspiel in der evangelischen Kirche (15 Uhr) wird es entspannter zugehen.

Zwischendurch, zur Stärkung nach den zahlreichen Aktivitäten, lockt ein vielfältiges Angebot. Für Essen und Trinken, herzlich oder süß, ist reichlich gesorgt.

STELLENMARKT

PRAXIS FÜR GASTROENTEROLOGIE UND KOLOPROKTOLOGIE



Dr. med. Harald Gutberlet · Dr. med. Tom Hoischen · Dr. med. Thomas Laxy

Wir stellen eine Medizinische Fachkraft (Arzthelferin) in Voll- oder Teilzeit ein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Dres. med. Gutberlet / Hoischen / Laxy, Haingasse 22, 61348 Bad Homburg

diehessenfee.de

professionelle Wohnungsreinigung zu günstigen Pauschalpreisen.

Tel.: 0176 / 548 123 64

Es brennt!



Wir suchen (m/w):

8 Industriemechaniker
Wechselschicht und Dauernachtschicht ab sofort in Frankfurt Kalbach Übernahmeoption nach 6 Monaten
Rufen Sie uns an! ☎ 069/133870-0

Wir suchen für sofort

Gartenlandschaftsbauer oder **Gärtner**

zur Mitarbeit in unserem Hausmeisterteam.

Tel. 0171 - 77 44 270
o. per E-Mail: info@dienstleistungen-vogelsang.de

Wir suchen bei guter Bezahlung für 10-20 Std./Woche) eine/n **Student/in** für Buchhaltungsaufgaben mit guten PC-Kenntnissen.

Telejet GmbH
Sodener Str. 6, 61462 Königstein
Tel. 06174/969910



Wir suchen nette Kollegen

als **Servicekräfte** m/w

in Voll- oder Teilzeit und Aushilfskräfte auf 400-Euro-Basis

für unsere Filiale in Bad Homburg.

Sie sind eine sympathische, ansprechende Persönlichkeit mit einem sicheren, selbstbewussten Auftreten. Sie verfügen über ein hohes Maß an Service- und Kundenorientierung und schätzen die Möglichkeit, in einem flexiblen Arbeitssystem zu arbeiten.

Als europaweit führendes Filialunternehmen bieten wir Ihnen eine gute Bezahlung, steuerfreie Nacht- und Sonntagszuschläge, erfolgsorientierte Leistungsprämien sowie einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte online auf unserer Homepage unter www.merkur-spielothek.de im Bereich JOBS & KARRIERE über die Jobbörse oder schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

MERKUR-SPIELOTHEK GmbH
Filialleitung Ida Drumm
Louisenstr. 11 • 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 24641

Wir bilden aus!



Casino

MERKUR Spielothek

Wir suchen **Reinigungskräfte** für Vollzeit u. Teilzeit per sofort für Treppenhauseinigungen. Führerschein sowie gute Deutschkenntnisse erforderlich.

Tel. 0171 - 77 44 270
o. per E-Mail: info@dienstleistungen-vogelsang.de

Gern auch Studenten gesucht! Für unseren namenhaften Kunden aus der Automobilindustrie in Frankfurt Kalbach suchen wir schnellstmöglich **Mitarbeiter m/w** für die Unterstützung in der Produktion mit technischem Verständnis. Nach 4-wöchiger Einarbeitung wird am Wochenende und 1mal in der Woche gearbeitet. Es erwartet Sie ein attraktives, übertarifliches Lohnpaket und Übernahmeoption nach 6 Monaten! Rufen Sie gleich an unter: **069/133870-0.**

Junges Unternehmen sucht **kaufm. Angestellte (m/w)** mit technischem Verständnis für Auftragsabwicklung/Aquise in Teilzeit. Bitte Bewerbung an: info@schweizer-ideen-werkstatt.de

Für unser Geschäft in Kirdorf suchen wir ab sofort **eine Allroundkraft m/w (Teilzeit).**

Wenn Sie ein/e Frühaufsteher/in sind (Arbeitszeit montags bis freitags von 5 bis 9 Uhr) und wenn Sie Spaß daran haben, viele unterschiedliche Aufgaben zu übernehmen (Belegen, Backen, Verkaufen), dann passen Sie optimal zu uns.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Hansen unter 0 61 72 – 8 55 99 90.

Kröger's Brötchen
Kirdorfer Str. 54, 61352 Bad Homburg



Lagerservicekräfte m/w für einen Verbrauchermarkt in **Bad Homburg** und **Friedrichsdorf** gesucht! (geringf. Basis bis max. € 400,-) Information und Bewerbung: COMBERA GmbH, Bewerberhotline ☎ 0341 – 68 18 354 Mo.–Fr. 9.00–17.00 Uhr

Wir suchen **Springer** für Zeitschriftenzustellung im HTK (1-2 x wtl.). Ab 18 J., PKW erforderlich! 10 € netto/Stunde.

Medienvertrieb – G. Bärsch
Telefon: 0176/30359403 od. gerhard.baersch@t-online.de

Etabliertes Kosmetikinstitut in Kronberg sucht eine **Nageldesignerin und Fußpflegerin.**

Tel. 06173 / 99 60 30

Wir suchen **Reinigungskräfte** für Vollzeit u. Teilzeit per sofort für Treppenhauseinigungen. Führerschein sowie gute Deutschkenntnisse erforderlich.

Tel. 0171 - 77 44 270
o. per E-Mail: info@dienstleistungen-vogelsang.de

accuratis
STEUERBERATUNG

Steuerfachangestellte/r (m/w)

Wir suchen ab sofort eine/n erfahrene/n Steuerfachangestellte/n bevorzugt in Vollzeit, gerne auch mit der Zusatzqualifikation Steuerfachwirt/-in oder Bilanzbuchhalter/in.

bewerbung@accuratis.com

accuratis Steuerberatungsgesellschaft mbH
An den Drei Hasen 37
61440 Oberursel
Tel: 06171/2878-10

Hauswirtschafter/in

für sofort und in Teilzeit (Erziehungszeitvertretung) gesucht für die Versorgung der überwiegend jungen Hausgäste.

Fritz-Emmel-Haus · Königsteiner Straße 33 · 61476 Kronberg
Tel: 06173 - 7 86 73 · info@fritz-emmels-haus.de

Zuverlässige **Kinderbetreuungsperson** in Königstein gesucht! Ab Oktober an 3 T./Wo. (Mo, Di, Do) von ca. 16-19 Uhr. Abholung des Kindes (Junge 1,5 J.) von der Kita und Betreuung. Erhöhung des Stundenumfanges auf 16 Std./Wo. (+ 7Std. Haushaltsführung) möglich.

Kontakt: **Hr. Kunkel**
pme Familienservice,
Tel. 069-920208-183 od. jobs@familienservice.de

LGR GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG

Büro-, Laden- und Geschäftsräume, Schaufensterflächen, Ausstellungsräume, Privathaus-Jalousien, Wintergarten-, Terrassen-, Fliesen- und Baureinigung

REINIGUNG ALLER ART

Auerstraße 16 • 65929 Frankfurt
Tel. 069/36006772
Fax 069/36006773
Mobil 0176/63141004
leventkebabci@hotmail.de
www.lgrglasreinigung.de

Das ist Ihre Chance!



www.persona.de

- Fester Arbeitsvertrag
- Sozialleistungen
- Sicheres Einkommen

persona service

Wir suchen (m/w):

- Buchhalter / Finanzbuchhalter
- Callcenter Agents

Rufen Sie an. Tel. 0 61 72 / 6 87 66 - 0

Nachhilfelehrer (m/w) in Bad Homburg gesucht, gute Bezahlung!

Tel. 06081 442 724

Die Bad Homburger Woche im Internet:

www.hochtaunusverlag.de

Arzthelferin für Praxis in Oberursel gesucht, 400 €-Basis o. Teilzeit.

HNO-Praxis Dr. Eike Müller
Hohemarkstraße 10
61440 Oberursel
Tel.: 06171 / 584300

accuratis
STEUERBERATUNG

Steuerfachangestellte/r (m/w)

Wir suchen ab sofort eine/n erfahrene/n Steuerfachangestellte/n bevorzugt in Vollzeit, gerne auch mit der Zusatzqualifikation Steuerfachwirt/-in oder Bilanzbuchhalter/in.

bewerbung@accuratis.com

accuratis Steuerberatungsgesellschaft mbH
An den Drei Hasen 37
61440 Oberursel
Tel: 06171/2878-10

Produktions- u. Lagerhelfer w/m für mehrere Kunden im Rhein-Main-Gebiet voll- (35 Wochenstunden) und Teilzeit, Wochenarbeitszeit zirka 15 bis 20 Stunden

Küchenhilfen w/m für mehrere Kunden im Rhein-Main-Gebiet voll- (35 Wochenstunden) und Teilzeit, Wochenarbeitszeit zirka 15 bis 20 Stunden

Aushilfen w/m (400 Euro-Basis)
Produktion, Lager oder Küche für den Raum Kronberg, Königstein, Bad Homburg

für sofort oder später zu überzeugenden Bedingungen gesucht. Rufen Sie uns an. Es lohnt sich.

Oberursel Untere Hainstr. 1a ☎ 06171-704200

amicus
www.amicus.de

Wir suchen für unser Bowling-Entertainment-Center Magic Bowl **Countermitarbeiter/in Techniker/in und Servicekräfte** auf 400 €-Basis oder Vollzeit zur Unterstützung unseres Teams. Neben absoluter Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit setzen wir Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit voraus.

Anfragen/Bewerbungen bitte an:

MAGIC-BOWL

Magic Bowl Entertainment Center
Hans-Mess-Str. 2c · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 72 / 6 88 00 10 (ab 13 Uhr), www.magic-bowl.de

Urlaub vorbei? Dann kommen Sie doch zu uns!

Lagerkräfte für einen namenhaften Kunden in Frankfurt Kalbach.

☎ 069/133870-0

Deutschlands großer Premium-Discounter für Fitnesscenter-Konzepte sucht Franchisenehmer für Standort Bad Homburg City. Gleich anrufen! ☎ 0163-2634511. ImmoGlobal GmbH

CNC-Dreher/Fräser/innen für sämtliche Steuerungen

Mechatroniker w/m
Fertigungsmaschinen und -anlagen warten, reparieren und instandhalten, Reisebereitschaft, selbstständiges Arbeiten, gute PC- und Englischkenntnisse

Industriemechaniker w/m
gute PC-Kenntnisse, Schichtbereitschaft
Getriebe und Kugellager montieren, Wellen und Nabenverbindungen fügen, Zeichnungen lesen; 3-Schichtbereitschaft

Fachkräfte Lagerlogistik w/m
Staplerschein gemäß BGG 925, BGV D 27 erforderlich, gute PC-Kenntnisse, Schichtbereitschaft

Metall-Facharbeiter w/m
abgeschl. Ausbildung und Hydraulikkenntnisse; Maschinen und Anlagen vorbereiten, rüsten, überwachen; Werkstücke bearbeiten und prüfen; 3-Schichtbereitschaft

Maschineneinrichter w/m
Fertigungsmittel einrichten und instandhalten, Unterstützung der Arbeitsvorbereitung, Aushilfe Warenbereitstellung/Lagerarbeiten; technische Ausbildung, gute PC- und Englischkenntnisse

für sofort oder später zu überzeugenden Bedingungen gesucht: **übertarifliche Bezahlung (Tarifvertrag BZA-DGB), festes Monatsgehalt, individuelle regelmäßige Monatsarbeitszeit zwischen 151 und 173 Stunden je nach Einsatzbetrieb.**

Rufen Sie uns an. Es lohnt sich! Profitieren auch Sie von unseren attraktiven Arbeitsbedingungen.

Frankfurt Gr. Bockenh. Str. 41 ☎ 069-13389040
Friedberg Kaiserstraße 107 ☎ 06031-73780
Oberursel Untere Hainstr. 1a ☎ 06171-704200
Offenbach Pirazistraße 18 ☎ 069-98668700

amicus
www.amicus.de



Früh aufstehen lohnt sich!!!

Wir suchen Sie als **Zeitungszusteller (in)**

für die Zustellung der Frankfurter Allgemeine Zeitung, der Frankfurter Neue Presse, der Frankfurter Rundschau und deren Partnerobjekte in der Zeit bis 6.00 Uhr morgens von Montag bis Samstag **oder Sonntag**

Friedrichsdorf (Stadt) und Friedrichsdorf (Burgholzhausen)

Wir bieten eine krisensichere Dauerbeschäftigung mit angemessener Bezahlung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer:

06172 – 75770

info@agentur-seng.de



Werbung bringt Gewinn

Alltags-, Einkaufshilfe für Senioren bis 16,-€/Std., freie Zeiteinteilg., selbst. Bas., Info: 01520-4797195

Bad Homburger Woche Friedrichsdorfer Woche

Wir erscheinen seit mehr als 15 Jahren zuverlässig wöchentlich donnerstags in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg und Friedrichsdorf mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für das Gebiet Bad Homburg und Friedrichsdorf eine/n

Mitarbeiter/in für den Anzeigenverkauf (als freier Handelsvertreter)

zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
- akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil

Sie verfügen über

- Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
- ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
- einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen

- Verhandlungsgeschick und Abschlussicherheit
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Bad Homburger Woche – Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche – Kronberger Bote
Königsteiner Woche – Kelheimer Zeitung
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171/62880
www.hochtaunusverlag.de



Im Gruppenliga-Hochtaunusderby hat sich der TSV Vatanspor Bad Homburg um Cristian Mihaita Jenaru (vorn) am Sonntag gegen den FV Stierstadt (links Libero Marcus Neugebauer) mit 3:1 durchgesetzt. Foto: gw

Hannah Nagel stand in Wuppertal im Finale

Bad Homburg (gw). Die 16-jährige Hannah Nagel vom TC Bad Homburg hat bei den 31. „Certoplast Open“ in Wuppertal erstmals bei einem hochdotierten Tennisturnier das Endspiel erreicht. Die aktuelle Nummer 114 der deutschen Rangliste war an Nummer drei gesetzt und erreichte mit glatten Zwei-Satz-Siegen gegen Sarah Köhler (6:1, 6:0), Anna Sistig (6:3, 6:1) und Inga Hildesheim (6:0, 6:4) das Halbfinale. Dort führte sie gegen Judith König mit 6:4 und 2:1, ehe ihre Gegnerin verletzungsbedingt aufgab.

Im Endspiel des 5200-Dollar-Turniers verlor die Hessenliga-Spielerin aus Bad Homburg gegen die 26-jährige Katharina Rath mit 3:6 und 5:7. Rath hatte auch in den beiden zurückliegenden Jahren bei den „Certoplast Open“ jeweils im Finale gestanden. Hannah Nagels Bad Homburger Teamkollege Julian Lenz startet in dieser Woche bei einem weiteren Gran-Slam-Turnier. Gemeinsam mit Robin Kern vom TC Bruckmühl-Feldkirchen vertritt der Blondschof aus Grünberg die deutschen Farben bei den „US Open 2011“.

Drei Kreismeister-Titel im Tischtennis für Teresa Söhnholz

Hochtaunus (gw). Die erst 13-jährige Teresa Söhnholz vom Oberligisten SGK Bad Homburg hat den diesjährigen Tischtennis-Kreismeisterschaften ihren Stempel aufgedrückt, die von der TSG Wehrheim aus Anlass des 150-jährigen Vereinsbestehens in der Sporthalle der Limesschule ausgerichtet wurden. In Abwesenheit von Titelverteidigerin Annette Aumüller, die mit acht Erfolgen zwischen 1997 und 2010 unangefochtene Nummer eins bei den Damen bleibt, räumte ihre Teamkollegin von der SGK mächtig ab: Sie gewann in der A-Klasse nicht nur die Kreis-

meisterschaft im Einzel, sondern war auch im Doppel zusammen mit Sabine Roth (ebenfalls SGK) und im Mixed an der Seite von Papa Dirk (TTV Burgholzhausen/Köppern) erfolgreich.

Bei den Herren feierte am Sonntag der Mannschaftskapitän der SG Anspach Marc Rindert seinen dritten Erfolg im Herren-Einzel nach 2002 (in Arnoldshain) und 2005 (in der Hasenberghalle in Neu-Anspach). Die erfolgreichsten Teilnehmer haben sich für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert, die Ende Oktober ausgetragen werden.

Sport in Kürze

Volleyball: Am ersten Spieltag der Mixed-Runde im Bezirk West (ehemalige Turngau-Runde) hat es am Sonntag folgende Ergebnisse gegeben: TV Dornholzhausen – VfA FA Eschborn 3:2, Unity Bad Homburg – TSG Wehrheim 3:1, Unity Bad Homburg – SFB Dortelweil 1:3 und TSG Wehrheim – SFB Dortelweil 3:1.

Sportkegeln: In der Oberurseler Stadthalle findet Sonntag ein Länder-Vergleichskampf des Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes statt, an dem neben Ausrichter Hessen auch die Mannschaften Oberpfalz, Unterfranken und Rheinland-Pfalz teilnehmen. Beginn ist um 10 Uhr.

Sportabzeichen-Prüfungen: (Leichtathletik am Freitag (17.30 Uhr) auf dem Sportplatz „Oberloh“ in Wehrheim und am Samstag (10 Uhr) auf dem Sportplatz der Gesamtschule Stierstadt.

Fußball: F-Jugend-Klassenleiter Thorsten Picha hat eine neue Handy-Rufnummer. Diese lautet 0152-33537254.

Fußball: Der die Auslosung der nächsten Runde im Kreispokal der Männer und der Frauen findet am kommenden Montag um 20 Uhr im neuen Vereinsheim des FC 09 Oberstedten statt.

Sportkreis Hochtaunus: „Bewegungsförderung für Kinder“ ist das Thema des zweiten Aktionstages, den die Sportjugend am Samstag, 10. September, in der Grundschule am Eichwäldchen in Oberursel ausrichtet. Das Seminar ist gedacht für Mitarbeiter an Kindertagesstätten, Übungsleiter und Grundschullehrer. Referent ist der Diplom-Motologe Michael Müller-Schwarz. Anmeldungen sind über die Homepage www.sportkreis-hochtaunus.de möglich.

(gw)

Die aktuellen Fußball-Termine

Verbandsliga Süd: (7. Spieltag) FC 07 Bensheim – Spvgg. 05 Oberrad, Sportfreunde Seligenstadt – KSV Klein-Karben (beide Sa., 15.00), Eintracht Wald-Michelbach – SG Bruchköbel (Sa., 16.30), SKG Spredlingen – FC Alsbach (Sa., 17.30), SG Anspach – FV Bad Vilbel, Usinger TSG – Kickers Obertshausen, Spvgg. 03 Neu-Isenburg – FC Ober-Rosbach, Viktoria Griesheim – Rot-Weiß Walldorf, VfB Ginsheim – SV Darmstadt 98 II (alle So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: (7. Spieltag) SV Steinfurth – SV Nieder-Wöllstadt (Fr., 20.00), DJK Helvetia Bad Homburg – SG Ober-Erlenbach, Eintracht Oberursel – SG Rot-Weiß Frankfurt II, TuS Merzhausen – SV Viktoria/Preußen Frankfurt, FC Kalbach – FV Stierstadt, Germania Enkheim – TSV Vatanspor Bad Homburg, SG Bornheim/GW Frankfurt – SC Dortelweil, SG Westend – SV Nieder-Weisel (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: (5. Spieltag) FC 09 Oberstedten – SV Teutonia Köppern (Fr., 19.00), SG Anspach II – 1. FC-TSG Königstein, Usinger TSG II – TSG Pfaffenwiesbach, DJK Helvetia Bad Homburg II – FC Reifenberg (alle So., 13.5), Sportfreunde Friedrichsdorf – EFC Kronberg, FC 06 Weißkirchen – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, FSV Steinbach – SGK Bad Homburg (alle So., 15.00).

Kreispokal Hochtaunus: 1. FC 04 YB Oberursel – Eintracht Oberursel (Do., 19.30).

Kreisliga A Hochtaunus: (5. Spieltag) Eintracht Oberursel II – FV Stierstadt II, TuS Merzhausen II – SGK Bad Homburg II (beide So., 13.15), ASV Barisspor Bad Homburg – Spvgg. Hattstein, TV Burgholzhausen – FSV Friedrichsdorf, FC Altkönig – SV Teutonia Köppern II, SG Eschbach/Wernborn (in Eschbach) – SV Seulberg, SVZ Oberems – FSG Niederlauken/Laubach (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: (5. Spieltag) FC 06 Weißkirchen II – FSG Weilnau-Weilrod-Steinfischbach II, FC 09 Oberstedten II – TSV Vatanspor Bad Homburg II, SG Eschbach-Wernborn II (in Eschbach) – TSG Pfaffenwiesbach II (alle So., 13.15), SG Oberhöchstadt – EFC Kronberg II, FC Ay-Yildizbahce (in Niederlauken) – 1. FC-TSG Königstein II, TSG Wehrheim – FC Kabul Steinbach (alle So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: (5. Spieltag) Sportfreunde Friedrichsdorf II – SG BW Schneidhain, SG Oberhöchstadt II – Spvgg. Hattstein II, TV Burgholzhausen II – FSV Friedrichsdorf II, FSV Steinbach II – SG Mönstadt II, TSG Wehrheim II – FC Reifenberg II (alle So., 13.15), SV Teutonia Köppern III – SG Hundstadt (So., 15.00).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – SG Harheim (Sa., 17.00).

B-Jugend-Gruppenliga: JSG Bad Homburg – TGS Jügesheim (So., 10.30).

B-Juniorinnen-Gruppenliga: 1. FFV Oberursel – SG Wiking Offenbach (Sa., 13.00).

Handballerinnen erreichten in Ludwigsburg das Halbfinale

Ober-Eschbach (gw). Nahezu optimal ist für die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach am Wochenende die Teilnahme am 20. „Lotto-Cup“-Turnier in Ludwigsburg gelaufen, denn nach fünf Siegen in Serie scheiterte das Team von Trainer Eckhardt Weber erst im Halbfinale mit 12:15 am späteren Sieger „Schwabens Hornets“ Nellingen.

Die fünf Erfolge kamen zudem gegen renommierte Gegner zustande: 16:10 gegen den österreichischen Erstligisten Dornbirn, 17:12

gegen den Zweit-Bundesligisten Weibern, 18:3 gegen den Schweizer Erstligisten Zofingen sowie 12:11 gegen Sachsen Zwickau und 15:9 gegen die TSG Ketsch.

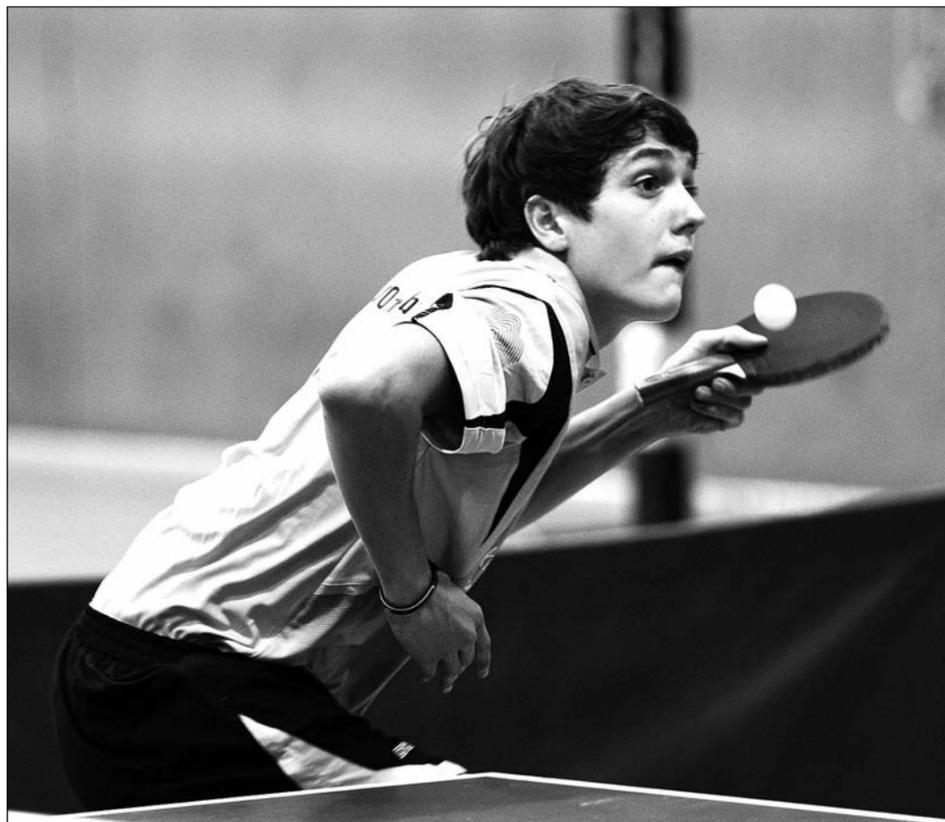
Am Laternenfest-Samstag steigt um 17 Uhr die „Generalprobe“ für die Saison 2011/12 gegen Dudenhofen in der heimischen Albin-Göhring-Sporthalle. Das erste Punktspiel gegen die HSG Mörfelden/Walldorf beginnt eine Woche später am 10. September um 19.30 Uhr.

Hauchdünner Auftaktsieg für Ober-Erlenbach gegen Staffel

Ober-Erlenbach (gw). Mit einem knappen 9:7-Heimsieg im „Krimi“ gegen den TTC Grün-Weiß Staffel ist der TTC Ober-Erlenbach am Samstagabend in der Oberliga Hessen in die Tischtennis-Saison 2011/12 gestartet. Meisterschafts-Favorit TTC Ober-Erlenbach drohte allerdings schon vor dem ersten Aufschlag zur neuen Oberliga-Runde Ungemach, denn Michael Maxen stand wegen seiner Sportreporter-Tätigkeit bei einem privaten Radiosender nicht zur Verfügung und Dirk Lüttich verletzte sich während der

Aufwärmphase, nachdem Oberschiedsrichter Wolfgang Bolt die Aufstellung bereits erhalten hatte.

Den entscheidenden neunten Punkt packten Mannschaftsführer Michael Mengel und Neuzugang Julian Mohr mit einem 6:11, 6:11, 11:2, 12:10 und 11:8 gegen Ronny Zwick und Thomas Knossalla in trockene Tücher. Zuvor hatten die Ober-Erlenbacher nach den Doppeln mit 1:2 zurückgelegen und kamen auch nach Rückständen von 2:4 und 3:6 nochmals in die Partie zurück.



TTC Ober-Erlenbachs Neuzugang Julian Mohr gewann zusammen mit Mannschaftsführer Michael Mengel das Schluss-Doppel gegen Staffel. Foto: gw

72 neue Gesellen im Handwerk des Hochtaunuskreises

Hochtaunus (jop). „Willkommen im Zentrum der deutschen Wirtschaft“, stand auf einem Poster, mit dem die Kreishandwerkerschaft den Gesellen-Jahrgang 2011, deren Angehörige, Freunde, Meister und Ausbilder im Bürgerhaus von Bad Homburg-Kirdorf empfing.

72 junge Frauen und Männer aus neun Innungen erhielten ihre Gesellenbriefe, die ihnen den Weg in ihre berufliche Zukunft erleichtern. Denn „das Handwerk ist und bleibt ein Leistungsfaktor“, verkündete Kreishandwerksmeister Walter Gernhard auf der großen Freisprechungsfeier.

Friseurmeisterin Asuman Arslan aus Bad Nauheim hatte mit ihren Cousinen im Foyer des Bürgerhauses Platz genommen. Für sie war es ein besonderer Tag, denn zum zweiten Mal begleitete die türkischstämmige Handwerksmeisterin eine junge Frau zur Freisprechung, die sie in ihrem Friseursalon ausgebildet hatte. Sie selbst hatte 1996 ihren Meister und sich vor sechs Jahren in Bad Homburg selbstständig gemacht. Ihre Cousine Emine Göcen gehörte zu den 20 Auszubildenden der Friseur- und Kosmetiker-Innung, die vom Innungsoberrmeister Rudolf Wiegand und seine Stellvertreterin Gabriele Richter auf der Bühne geehrt wurden. Für die jungen Friseurinnen – zwei Männer waren auch dabei – regnete es Rosen und stets Applaus, wenn sie auf die Bühne kamen. Geschäftsführer Eberhard Haag bat bald das Auditorium darum, den Beifall erst am Schluss zu bekunden, wenn die komplette Innung zum Gruppenfoto zusammentrat.

Reichlich Applaus gab es auch für die offiziellen Festredner, die die jungen Leute zum erfolgreichen Abschluss ihrer Lehrjahre beglückwünschten. Dies waren Landrat Ulrich Krebs, Bad Homburgs Stadtrat Peter Vollrath-Kühne und Hauptgeschäftsführer Dr. Christof Riess von der Handwerkskammer.

Zunächst aber hieß der Kreishandwerksmeister die Jungesellen willkommen und lobte deren Ausdauer während der Lehrzeit. „Sie hatten ein Ziel vor Augen, für das sich die jahrelangen Entbehrungen gelohnt haben“, sagte Gernhard und: „Sie haben etwas erreicht, auf das Sie stolz sein können“. Er ermutigte die jungen Leute, weiterhin lernwillig zu bleiben und den Meisterbrief zu erwerben. „Er gilt als Premium-Marke für das deutsche Handwerk. Nutzen Sie die Chance,

damit beruflichen Erfolg und privates Glück unter einen Hut zu bringen“.

Besondere Aufmerksamkeit erregte der eloquente Pfarrer Dr. Fabian Vogt aus Oberstedten: „Mein Grußwort ist das letzte bei der Festgesellschaft“. Mit jugendlichem Elan berichtete der Theologe über einen Bauunternehmer zu Jesus Zeiten, der alle drei Stunden hintereinander auf dem Markt neue Bauarbeiter anheuerte und jeden von ihnen für seine Arbeitszeit mit einem Silbergroschen entlohnte. Auch diejenigen Bauhelfer, die zehn Stunden dabei waren. „Hätte eine Gewerkschaft gegeben, wäre der Unternehmer erschossen worden“, witzelte der Pfarrer und bewies mit dem Gleichnis, wie ein sinnvolles Werk für die Menschen ein Segen bedeutete. Mit dem Wunsch „dass Ihr immer Segen habt und Euch nicht sorgen braucht“, entließ Vogt seine jugendlichen Zuhörer in ihren Berufsalltag.

Wie sich die Jungesellen ihren Arbeitsalltag vorstellen, wurde in einer heiteren Talkrunde offenbar, in der Geschäftsführer Haag und Pfarrer Vogt die Raumausstatterin Celine Voigt, den Metallbauer Carsten Meyer und Feinmechaniker Julian Zettl befragten. Während Celine auf die Frage „Wissen Sie, was Sie in Zukunft machen?“ verlegen mit „Weiß ich nicht“ antwortete, verriet sie dann, möglichst schnell ihre Meisterprüfung zu machen zu wollen. Auch der forsche Metallbauer Meyer wollte dies, während sich der zielstrebige Jungeselle Zettl mit dem Pfarrer eingehend über die Zerspannung von Metallbrocken unterhielt. Er strebe aber ein Maschinenbaustudium an der Fachhochschule Friedberg an.

Nach diesem Zwischenspiel bat Geschäftsführer Haag die Junghandwerker einzeln auf die Bühne, auf der die Innungs-Obermeister und Prüfungsvorsitzenden ihnen die Gesellenbriefe aushändigten. Die Innungsbesten wurden von den Repräsentanten der Taunus-Sparkasse, der Iduna-Signal-Versicherung und der Innungskrankenkasse mit kleinen Geschenken bedacht. Der Anlagenmechaniker Dominik Handschuh aus Weilmünster, der Dachdecker Lucas Glückler aus Usingen, die Friseurin Vanessa Kessler aus Glashütten, der Malergeselle Patrick Mander aus Kronberg, der Straßenbauer Christian Holy aus Bad Vilbel, der Feinwerker Julian Zettl, der Metallbauer Carsten Meyer aus Wehrheim, die Raumausstatterin Celine Voigt aus Neu-Anspach sowie die Textilreinigerin Suad Alamri aus Usingen.



Obermeister Dirk Veltz (links) freut sich mit den frischgebackenen Metallbau-Gesellen.

Ferner bestanden: Anlagenmechaniker: Florian Bös, Christopher Michael Grauer, Sascha Herbert, Chris Letanoczki, Ioannis Mavridis, Almin Poturak, Sebastian Stübner, Marinko Vucovic, Jonny Wick, Pascal Zinnert, Steven Wayne Gibson, Ivo Matthäy sowie André Wick; Dachdecker: Alexander Liedtke, Steffen Rahner, Marcel Müller, Marc Maul, Patrick Fischer, André Jung und Abubakar M. Mouhaman; Friseurinnen: Tamara Acuna-Hidalgo, Isabell Beuth, Greta Costa, Julie Geiger, Emine Göcen, Judith Rebecca Jäger, Tatjana Kinast, Giulia la Forgia, Stefanie Pachner, Tatjana Pusanow, Oleandra Raimovic, Bianca Baumann, Amina Jear, Marina Jung, Bianca Keil, Nadja Morozov, Nina Weißenseel; Friseur: Leandro Marcelo Barreira und Ebru Sahin; Maler: Marco Hett, Sascha Benjamin Hoyer, Michael Kerner, Nicolle Kühne, Mohamed Naoir, Maximilian Bender und Sascha Fruzinsky; Maurer: Sebastian F. Dörfer und Dennis Fürth; Metallbauer: Jan Abel, Fabian Bäuscher, Thomas Eickmeier, Maximilian Höser, Frederik Jochum, Marius Jung, Musa Kabakci, Norman Kern, Philipp Lepper, Steven Maik Netz, Christoph Rohde, Daniel Schmidt, Jörg Stephan, Marius Vogelsberg, Jan Wilms und Drago Cubrio; Raumausstatter: Christina-Anna Stamm.

Neuer Fitness-Kurs bei der HTG

Bad Homburg (hw). Die HTG Bad Homburg bietet ab 8. September einen neuen Workout für Body, Mind und Soul an. „Aroha“ ist ein effektives und unkompliziertes Ganzkörpertraining im Dreivierteltakt. Über einen Zeitraum von 50 Minuten werden bei mittlerer Intensität große Muskelgruppen bewegt, somit der optimale Fett- und Kalorienkiller. Durch ständig wechselnde spannungsvolle und entspannende Elemente aus dem Kung-Fu-Fighting bzw. Thai Chi werden verborgene Energien freigesetzt, die zu innerer Ausgeglichenheit führen. Ein Kurs, an dem jeder ohne Vorkenntnisse und Altersbeschränkung teilnehmen kann. Beginn des Kurses ist um 19.15 Uhr im Gymnastikraum des Feri-Sportparks, Niederstedter Weg 2. Die Kosten für zehn Kurseinheiten zu je einer Stunde betragen für Vereinsmitglieder 65 und für Nichtmitglieder 70 Euro. Anmeldung per E-Mail an info@HTG-BadHomburg.de oder Tel. 22929.

Die Bad Homburger Woche im Internet: www.hochtaunusverlag.de

Private Kleinanzeigen

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen • Oberursel

Immobilienangebote

Penthouse-Whg. mit traumhaftem Blick in Friedrichsdorf, EB, ohne Makler, 5 Zimmer, 2 Bäder, Fussbodenheizung, 2 TG-Stellpl., Lift in die Whng. Tel. 06198 / 501726

Privat: Freist. EFH m. ELW in ruhiger bevorzugter Wohnl. von Usingen, 420 qm Grdst., 190 qm Wohn-/Nutzfläche, sehr gepflegt, hochw. Ausst. mit v. Extras, Marken-EBK, Designer-Bad, edles Parkett m. Bodenleuchten, gr. Süd-Terrasse, eingew. Garten, Garage + Stellpl., ideal f. Ehepaar solo od. m. Kind sowie f. Freiberufler. Details auf Anfrage. Tel. 0172/6901673

2 Fam-Hs. mit sep. gewerbli. Seitenbau in Bad Homburg-OT. 603 qm Areal, 223 qm Wohn-Nutzfl., 3 Garagen. Vorplanung für weitere 113 qm Wfl. ist vorhanden. 1 Whg. (3 Zi.) mit sehr gr. Sonnenter. und schön angel. Garten wird zum 01.11.11 frei. Kaufpreis € 670.000,-. Tel. 06172/269141

Von Privat an Privat. Sehr gepflegtes u. renoviertes Landhaus in Ferienwohngebiet/Vogelsberg. Grst. 800qm, Wfl. 100qm UG; SZ, Bar, Bad, Gast OG; Wohnküche, WZ mit Kamin, Wi.-Garten, Gast-WC, gr. Balkon 12m, Grill, Dig.-SAT, schöner Garten, voll neu möbl. Tel. 0172/6962689 ab 18 Uhr

Glashütten 1 von Privat z. verk. 3-4 Zi.-Garten-Wg. / Terr. Wfl. 96m2, 330m3 Garten, 2 Bäder, EBK, Keller, kl. WE, 5min. Fußw. zu Schule, Kiga, Märkte, Wald u. Feld, Bus nach Kö. u. Idst., 2 Gar., frei ab 1.12. oder früher. Tel. 06174/963702 o. 0177/2580323

FRD WHG, 75 qm, Arb.-Zi., 70 qm, von privat, VB € 250 Tsd. Tel. 0172/8092550

Krankenfll., 56 J., Festanstellung, Single, sucht kleine, bezahlbare Wohnung. Tel. 06172/1376988

Immobilienangebote

Südf frankreich, Bastide 17. Jhdt. mediterraner Park, nahe Meer, mod. Lifestyle in traditionellen Gemäuern, perfekt renoviert, dringend zu verk. Tel. 089/38889733, 0175/5829379 galerie.knabe@t-online.de

Von Privat, Kö.-Schneidhain, exkl. DHH mit ELW, Bj. 1992, 160qm Wfl., off. Kamin, Tgl.-Bad, Duschbad, Gäste-WC, Gas-ZH, 300qm Grund, Gar., Abstellpl., Tel. 030/3914219

BAD SODEN (Musikerviertel) zu vermieten: 3,5 Zi.helle Traumwohnung, 112 qm, offener Kamin, EBK, 2 große Balkone, inkl. TG-Stellplatz, ab 15.Okt. KM 950,-Ä zzgl. NK Tel. 069-333248 (keine Makler !)

Mietgesuche

Wir suchen ca. 4-Zimmer-Wohnung, ab 100 qm zur Miete im Zentrum von 61348 Bad Homburg, mit o. ohne Makler, gerne auch zum selbst renovieren. Chiffre: OW 2404

Verbands-Referentin sucht ein Zimmer für 2-3 Übernachtungen die Woche in Oberursel (und Umgebung). WochenendheimfahrerIn. Tel. 0176/90758957

Fresenius Mitarbeiterin sucht 2 Zi.-Whg. mit EBK in Bad Homburg ab 1. Nov. Keine Makler! Tel. 06172/6670193 oder 0151/41438889

Zuverlässiges Ehepaar sucht 1 1/2-2 ZW, ca. 50 qm im letzten Stock, mit EBK, in Oberursel, Bad Homburg oder Friedrichsdorf. Anrufen bitte gegen Abend. Tel. 06173/9979661

3-4 Zimmer-Wohnung in Bad Homburg von alleinstehender Dame zum 1.10.2011 oder später gesucht. Tel. 06081/5823436

Paar über 30 sucht eine 2 Zi.-Whg. mit Balkon, gr. Küche, so schnell wie möglich in oder in der Nähe von Oberursel-Stadtmitte, provisionsfrei. Tel. 0177/6228015

2 ZKB, ca. 50 qm, zu mieten gesucht, bis € 550,- warm. Nähe Hohemark, Altstadt, Am Rosengärtchen, Oberursel. Tel. 0176/51580486

Suche z. 01.01.12 oder später helle, ca. 60 qm Whg. m. Blk., o. EBK, in u. um Bad Hombg., i. ruhiger Lage, ca. € 750,- warm. Kein EG. Tel. 0176/55325733

Pilsstube m. kl. Küche in Seulberg zu vermieten, € 650,- + € 100,- NK. + Mwsst. Tel. 069/6661566

Oberursel Innenstadt: Ab sofort Kellerraum 35 qm in Neubau zu vermieten. Lastenaufzug vorhanden. Direktanfahrt mit PKW möglich: € 200,-/Monat einschl. Nebenkosten. Tel. 0171/2288574

1 Zi.-App., ca. 20 qm, in Friedrichsdorf (Römerhof-S-Bahnnahe) für Wochenendheimfahrer. Souterrain, eigener Zugang, Flur, EBK, Wannenbad, Fußbodenheizung. Warmmiete € 285,-. Tel. 06172/763802

Oberursel/Oberstedten, san. AB, 2 Zi., Kü., TGL-Bad, Di., Keller, Stellpl., renoviert, EG, ruhige Lage, 1-2 Pers., € 520,- + Nk. + Kt. Tel. 06172/996550 AB

1 Zi.-App., Bad Homburg, an WE-Heimfahrer, NR, Kochgel., möbl., DG, Duschbad, Stadtbus-Nähe, € 490,- inkl. Tel. 0177/5242859 oder 0160/97354286

Köppern, suche Nachmieter für schöne 3 Zi.-Whg., 81 qm, mit Balkon. € 690,- + Nk., ab Nov. 2011, v. privat. Tel. 06175/309690

OU-Nord, schöne, helle 2,5 ZKB + 2 PKW-Stellpl., KM € 530,- + € 200,- Nk., ab sofort. Tel. 0151/18738891

Bad Homburg, K.-F. Prom. 165, nahe Kurpark, hochwertig saniert, Erstbezug, ruhige 2,5-3 ZK + TG Bad, Blk., 73 qm € 760,- + Nk., 2,5 MM Kauti on + Garage mögl. € 60,-. Tel. 0177/6906666

Schmitt Oberreifenberg, helle, ruhige, 2-ZW, 50 m², südl. Terrasse, 40 m², offene Wohn.-EBK, Fliesen + Laminat, Tgl. Bad, Keller + Stellpl., Hof + Gartenn., 465,- € + NK + KT. Tel. 06171 / 698137

Frdf.-Dillingen: Helle 2,5-DG-Whg. in 2-Fam.-Haus, 70 qm, Balkon + EBK + Tgl.-Bad, an NR, ab sofort, für KM 595,- + NK + Kt., von privat. Tel. 06172 / 71149

Bad Homb.: (2 + 1)-ZW, 79 m², Hochpat., Balk., Fb.Hzgz., EBK, 6er gepfl. Anlage, ruhig, sofort (frei). Tel. 06084/2208, 06081/929131

Oberursel-Oberstedten, Single-Wohnung, voll möbl., o. Balkon, 50 qm Wfl., Wohn- Schlafzimmer, Esszimmer mit Kitchenette, TL-Du./WC, KM € 450,-, Nk. € 140,-, 3 MM Kauti on. Tel. 06172/35746

Bad Homburg-Innenstadt, neu renovierte 3 ZWG, Küche, Duschbad + Gä.-WC, K-Miete € 555,-, Nk. € 40,- P.P. + Kauti on, kein Parkplat z, an Nichtraucher ab sofort zu vermieten. Tel. 06172/22235

Steinbach, schön geschn. helle 3 Zi.-Whg., Küche, Bad, Balkon, 70 qm, ab sofort zu verm. von privat. Miete € 665,- + € 200,- Nk. + 2 Mon. Kauti on. Keine Makler. Tel. 06171/85029

Bürofläche 80 qm + Lager ca. 75 qm + 1 PKW Stellplatz in Bad Homburg/Kirdorf zu vermieten. Tel. 06172/81204 o. 0174/9493660

Hochwertige 4 Zi.-Whg. in Obu.-City, 100 qm, Balk., ab sofort frei! Miete incl. NK € 1.350,-. Tel. 06171/583285 ab 18 Uhr

Betreutes Wohnen, 3 ZW, 90 qm, F-Riedberg, Blk., Prkt., Lift, Erstbez. ab Okt. 11, prov. frei, MM € 1.030,- + Nk., v. priv. Tel. 0175/6075750

Vermietung

Landgräfin Elizabeth frönte gern der Lackmalerei

Bad Homburg (a.ber). „Eliza“, dieser Namenszug prangt auf einer der großformatigen schwarzen Lacktafeln, die im Englischen Flügel des Schlosses hängen. Drei der insgesamt neun im japanischen Stil von Landgräfin Elizabeth bemalten Tafeln sind nun restauriert worden. Kenntnisreich erläuterte Restauratorin Brigitte Hagedorn die Kunst der Lackmalerei, die in Japan und China gepflegt wurde und im 17. Jahrhundert auch in Europa in Mode kam.

Die 1770 als Tochter des englischen Königs George III. geborene Elizabeth wuchs in einer kunstsinnigen Familie auf. Auf dem Landsitz Frogmore bei Windsor Castle beschäftigte sich die junge Frau, die eine umfassende künstlerische Ausbildung genoss, eine Zeit lang mit „Japaning“; sie ließ sich große Papiermachee-Tafeln aus China kommen, hantierte mit Blattgold, Metallplättchen und japanischem Harz und bemalte so fünf große und vier kleinere Tafeln. Exotische Vögel, Fasanen, Libellen und Schmetterlinge, Farne und Äste zieren die anmutigen Kunstwerke, die vermutlich in einem der drei japanisch inszenierten Räume auf Frogmore hingen, bevor Elizabeth sie nach ihrer Hochzeit 1818 nach Homburg bringen ließ. Ob die Landgräfin sie im Schloss später wieder aufhängte, ist nicht verbürgt. 1840, nach dem Tod Elizabeths, wurden sie wohl in Holzkisten gelagert. Kaiser Wilhelm II. ließ die Tafeln um 1900 in schwarzen Rahmen fassen. Dass sie 1967 im Badezimmer des Homburger Schlosses ausgestellt wurden, bezeichnet Restauratorin Hagedorn als „geschmacklerisch“. Nachdem die Lacktafeln ihren Platz im Englischen Flügel bekamen, ging die Restaurationswerkstatt der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten in Hessen, die in Bad Homburg eine große Werkstatt unterhält, nun daran, die Kunstwerke fachgerecht zu restaurieren.

Brigitte Hagedorn, die Spezialistin für vergoldete Objekte ist, bezeichnete es als absolutes Novum, dass Landgräfin Elizabeth

ihre Malereien auf Pappmachee-Tafeln gefertigt hatte. Üblich war es seit dem 18. Jahrhundert in Europa, Chinoiserien und Japankunst dieser Größe auf Mahagoni-Holztafeln aufzutragen. Die Künstlerin ließ sich nicht nur die besonderen Originaltafeln aus China, sondern auch das aus dem Sekret des Lackbaums gewonnene Harz „Urushi“ aus Japan kommen.

Urushi ergibt, wenn es aufgetragen wird, einen dunklen Lack, der je nach Beigaben von Schwarz über Braun bis Dunkelrot changiert. Auf den Lack werden mit Pinseln Goldpigmente gestreut, Harze aufgetropft und erhabene Teile mit Blattgold abgedeckt. Die Restauratorin zeigte verschiedene Harze aus Fernost. In Europa, wo man versuchte, die erlesenen asiatischen Materialien mit einheimischen Lackrezepten nachzumachen, sei manche „abstruse Mixtur“ überliefert. Einige Rezepte hat Brigitte Hagedorn im Labor schon „nachgekocht“, doch ist ihrer Meinung nach der japanische Urushi unübertroffen. Die Restauratorin gab außerdem einen geschichtlichen Überblick über den Import von Lackmobiliar und die Entwicklung der Lackkunst in Europa selbst und zeigte Fotos von Lackarbeiten – Tische, Truhen oder Paravents, die man heute noch zahlreich in deutschen Schlössern findet.

Die labortechnischen Untersuchungen der Lacktafeln Elizabeths ergaben, dass diese von hohem kunsthandwerklichen Wert sind. Eine Restaurierung in den 70er-Jahren hatte allerdings manche Schadstelle verschlimmert, die jetzt vorsichtig abgetragen und neu aufgebaut wurde. Unter den zahlreichen künstlerischen Arbeiten, die Landgräfin Elizabeth bis zu ihrem Tod im Jahr 1840 anfertigte – berühmt wurde sie vor allem durch ihre Silhouetten und Scherenschnitte –, sind die neun japanischen Lacktafeln ein Kleinod. Wer sie besichtigen will, kann sich zu einer Führung durch den Englischen Flügel des Schlosses anmelden (Telefon 9262148 oder E-Mail an: info@schloesser.hessen.de).



Die Lacktafeln der Landgräfin Elizabeth sind ein Kleinod im Schloss: Restauratorin Brigitte Hagedorn von der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten sprach über Lackkunst in Asien und Europa.
Foto: a.ber

Stadt verlängert Abgabefrist für den Innovationspreis

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg hat die Abgabefrist für den Innovationspreis 2011 bis Freitag, 16. September, verlängert. Damit wird weiteren interessierten Firmen nach der Urlaubsphase Zeit gegeben, ihre Ideen in den Wettbewerb einzubringen. Die Innovation kann ein neuartiges Produkt, eine Dienstleistung oder ein Verfahren sein, das zur Lösung wirtschaftlicher, technischer oder ökologischer Fragestellungen beiträgt. Teilnahmeberechtigt sind alle Firmen mit Hauptsitz oder Niederlassung in Bad Homburg, unabhängig von ihrer Rechtsform. Die weiteren Voraussetzungen sind in einem Flyer erläutert, den die Wirtschaftsförderung der Stadt herausgegeben hat.

Die Bewerbung ist einfach: Den Flyer im Internet von der Startseite www.bad-homburg.de herunterladen und ausfüllen, Kurzexposee, gegebenenfalls weiteres Material beifügen und an die Stadt zurücksenden. Den Flyer gibt es außer im Netz auch bei der städtischen Wirtschaftsförderung unter wirtschaftsfoerderung@bad-homburg.de.

Die Vorauswahl der eingereichten Bewerbungen erfolgt durch den TÜV Hessen. Die hochkarätig besetzte Jury unter Vorsitz von Oberbürgermeister Michael Korwisi ermittelt dann die Gewinner. Die Preisverleihung findet am Dienstag, 29. November, in der Englischen Kirche statt.

Bauen & Wohnen



OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN
KAMINE • ÖFEN • KACHELÖFEN
Feuerung für Holz, Kohle, Gas und Elektro
Kamin-Heizsysteme, Gartenkamine
DIPLO.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm. Sossenheim, Nikolausstraße 8
Telefon 069/342015, Fax 342016
www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Parkettverlegung Drössler GmbH
Parkettlege- u. Schreinermeisterbetrieb mit PARKETT-STUDIO!!!
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen · Bambus · Parkettsanierung
Laminat · Treppenbeläge · Türen · Pflegemittelvertrieb · Schreinerarbeiten
www.parkettgotti.de
Tel.: 0 61 95 / 6 41 43 · Fax: 0 61 95 / 67 11 31 · Frankfurter Str. 71A · 65779 Kelkheim
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 17-19.30 Uhr, Fr. 11.30-14 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

ÖLTANKS
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!
Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Di. + Do. 14-18 Uhr
Sa. 12-16 Uhr
PLAMECO
DECKEN
Fachbetrieb Rhein-Main · Berner Str. 50
60437 Nieder-Eschbach (neben IKEA)
oder rufen Sie an: Tel. 069-89906744

My Home is my Office Zuhause arbeiten und Steuern sparen

Ips/Bo. Zu Hause arbeiten, das wollen immer mehr berufstätige Menschen. Jetzt können sie dabei auch noch kräftig Steuern sparen. Vorausgesetzt, das Büro ist Mittelpunkt der beruflichen Tätigkeit. Keine Rolle spielt es, wie viel Zeit man darin verbringt. Das Bundesverfassungsgericht hat entschieden, dass Arbeitszimmer auch dann steuerlich abgesetzt werden dürfen, wenn der Berufstätige weniger als die Hälfte seiner Arbeitszeit im häuslichen Büro verbringt. So kommen mehr „Hausarbeiter“ als zuvor in den Genuss von Steuererleichterungen.

Über zwei Millionen Deutsche arbeiten hauptberuflich vom heimischen Schreibtisch aus, mehr als sechs Millionen tun es nebenberuflich. Unter Lehrern, aber auch Freiberuflern und Kreativen, ist die Arbeit im Home-Office

mittlerweile weit verbreitet. Denn dank moderner Kommunikationstechniken ist nicht mehr der Ort entscheidend, Mobilität ist gefragt. Bei der Einrichtung des Büros müssen jedoch die Vorgaben des Finanzamts beachtet werden. Ein Arbeitszimmer muss ein separater Raum sein, der auch ausschließlich für diesen Zweck genutzt wird. Ein Schreibtisch im Wohn- oder Schlafzimmer ist kein Büro im steuerlichen Sinne. Das Arbeitszimmer muss durch eine Tür von den privaten Räumen getrennt sein. Durchgangszimmer zu anderen Wohnbereichen fallen bei der Prüfung also ebenfalls durch. Einzelne Möbel wie Schreibtisch oder Drehstuhl sind aber immerhin steuerlich absetzbar, wenn sie beruflichen Zwecken dienen. Diese Möbel können dann auch im Wohnzimmer stehen

hase Feuerhaus
Luno Special
1.990,-
statt 2.390,- bis 30.09.11
An den Drei Hasen 19
Tel. 06171. 631330
www.hase-oberursel.de

**Haus- u. Wohnungs-
sanierungen**
Rund-ums-Haus-Service
Tel.069/549485, Mobil 0178/2838541

**Baumpfleger, Fällung, Wurzelbe-
seitigung. Fa. Baumdienst Gabriel,
Tel. 0160-2670747**

**Bäume fällen, schneiden und
roden. Gartenpflege und Ge-
staltung. Tel. 06171/6941543**
Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
[www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

**Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH**
Ab sofort in neuen
Geschäftsräumen!
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

**! FACHGERECHTE ! Gartenpflege –
Fliesen u. Bodenleger, Trockenbau,
Reinigungsarbeiten, Hausmeister-
dienste. Tel. 01577 / 6 92 05 54**

Malerfachbetrieb K.-H.Schäffer
zuverlässig und fachmännisch
Maler- und Tapezierarbeiten,
Fassadenanstrich
Telefon 06172/137444
oder 0171/5707094

www.gardenconcept.de
Gartengestaltung
und Pflege
zu fairen
Preisen
Christian Albishausen
Stefan Schmidt
Gartenbautechniker
Brahannsweg 33
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 75 – 79 63 07
Mob: 01 51 – 16 66 31 52
Fax: 0 69 97 – 5 39 23 09
E-mail: info@gardenconcept.de

Taunusklub auf dem Weitalweg

Bad Homburg (hw). Die 18. Planwanderung des Taunusklubs Bad Homburg führt am Sonntag 4. September, vom Roten Kreuz über Schmitt nach Hunoldstal (Weitalweg). Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Bahnhof. Um 9.36 Uhr fahren die Teilnehmer mit den Buslinien 261 und 57 über Königstein bis Rotes Kreuz. Die Wanderung beginnt in 688 Metern Höhe und verläuft auf dem Weitalweg stetig bergab und vorbei an Oberreifenberg nach Schmitt. Die Wanderzeit am Vormittag beträgt zweieinhalb Stunden. Einkehr und Mittagessen ist im Restaurant „Freund“ in Schmitt. Die Nachmittagswanderung durch das Weital nach Hunoldstal dauert eineinhalb Stunden. Von dort ist Rückfahrt nach Bad Homburg mit der Buslinie 50 um 17.17 Uhr.

116 Nachwuchskicker im DJK-Camp



Kirdorf (hw). Vier Tage tummelten sich 116 Kinder und Jugendliche sowie rund 25 Trainer und Betreuer am Sportgelände am Wiesenborn in Kirdorf beim DJK-Sommer-Camp 2011. Die Begeisterung war enorm und sicher konnten wieder alle Teilnehmer ihre spielerischen Fähigkeiten bei dem abwechslungsreichen Trainingsprogramm verbessern. Obwohl die Veranstaltung nun schon im vierten Jahr erfolgreich durchgeführt wurde, gehen den beiden Cheftrainern Carlo Faulhaber und Steffen

Paul Ideen noch lange nicht aus: So wurde für den vierten Trainingstag erstmals eine kleine Fußball-Golf-Anlage mit sechs Löchern auf dem Sportgelände aufgebaut, die für viel Spaß sorgte und nach dem Camp-Ende auch noch von einigen Eltern genutzt wurde. DJK-Jugendleiter Christofer Wehrheim bedankte sich zum Abschluss des Camps bei den Sponsoren, den Teilnehmern, den Eltern und den vielen helfenden Händen. Gleichzeitig kündigte er bereits an, dass es

auch im Jahr 2012 wieder ein DJK-Camp geben wird. Und den Termin hatte er auch schon parat: Wie immer findet es in der letzten Woche der hessischen Schulferien statt. Somit läuft das 2012er-Camps von Dienstag, 7. August, bis Freitag, 10. August 2012. Anmeldungen sind übrigens ab Januar 2012 wieder möglich. DJK-Vorsitzende Monika Kaiser stattete dem Camp täglich einen Besuch ab und sorgte am Donnerstag zudem für eine kleine Erfrischung: Sie überreichte jedem Teilnehmer eine

Portion Eis. Sie bedankte sich am letzten Trainingstag bei den vielen Helfern und ganz speziell beim Hauptsponsor, einer französischen Großbank. Der Verbrauch war enorm: Knapp 900 Liter Mineralwasser und unzählige Kisten Obst wurden in den Pausen – zusätzlich zum gemeinsamen Frühstück und Mittagessen – benötigt. Jedes Kind durfte sich zudem über ein eigenes Trikot-Set des Hauptsponsors freuen, welches jetzt sicherlich für den regulären Trainingseinsatz genutzt wird.

Kanalarbeiten in der Daimlerstraße

Bad Homburg (hw). In der Daimlerstraße haben Kanalarbeiten begonnen. Die an einem 60 Jahre alten Kanalsystem angeschlossenen Grundstückstücke müssen mit dem bereits vorhandenen neueren Kanal verbunden werden. Die Besonderheit besteht in der tiefen Lage des Kanalsystems von sechs Metern, was die Arbeiten gegenüber dem sonst üblichen Kanalbau erheblich erschwert. Die Arbeiten werden zwischen der Siemensstraße und der Else-Kröner-Straße ausgeführt. Dieser Straßenabschnitt ist voraussichtlich bis Anfang November für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Benzstraße. Anlieger können ihre Grundstückstücke, je nach Baufortschritt, über Siemensstraße oder die Else-Kröner-Straße erreichen.

IMMOBILIENANGEBOTE

Hier lässt es sich leben

Die sympathische Nachbarschaft und der kurze Weg zur S-Bahn werden durch die attraktive Architektur ergänzt. Einladend große Fenster und riesige Balkone zeichnen das Hattersheimer Wohnhaus aus. In der Schwalbacher Straße wohnen Sie am Feldrand. Der 3-Zimmer-Grundriss mit dem offenen Kamin hat es in sich. Groß und hell das Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer zum Wohlfühlen und ein Bad ganz nach Wunsch. Ein Gäste-WC gehört auch dazu. Der Kaufpreis von € 232.700 lässt sich bei noch günstigen Darlehenszinsen gut finanzieren. Im Frühjahr können Sie einziehen. Am besten fragen Sie uns gleich. Auf Ihren Anruf freuen wir uns.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat).
Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten **nur** auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069) 24 18 29 64 - E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

In Oberursel –am Wald –absolut ruhig
• Exklusive, großzügige Eigentumswohnungen mit 80m², 115m², 162m², 199m²
• Penthouse 319m² mit Skylineblick über Frankfurt und den Taunus
• direkt vom Eigentümer, keine Maklerprovision
• große Südbalkone bzw. Terrassen mit Blick ins Grüne
• die Ausstattung läßt keine Wünsche offen –zu sehen in der Musterwohnung
• Besichtigung Sa. und So. von 14.00h –16.00h in der Waldstr. 6
• Fa. Wohn-Wert, Tel. 06198 - 501727

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an!
Telefon (O 61 71) 6 28 80

VERKAUF-HAUS

Büro- Wohnhaus, Königstein, Villenlage, 503 qm Gesamtfläche, 1.203 qm Grdst., Bj. 1961, 890.000,- €
4-Zi.-ETW, Kronberg-Oberhöchstadt, 70 qm, DG, Wannanbad, Laminat, Pkw-Pl., vermietet, € 109.000,-

GESUCHE

KÖNNEN SIE UNS HELFEN???
Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2-5-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung.
Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus
Telefon 069 - 24182960
SGI Immobilien – Gutleutstr. 365 – 60327 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

Friedrichsdorf Feldrandlage freist. EFH auf 540m² Grdst.
Nähe Hardtwald, 6 Zi., 162 m² Wfl., 2 Bäder, Kamin, EBK, Garage, wunderschöner Garten, groß. Raumaufteilung, € 539.000
Info: www.hs-hg.de
SCHMITT-IMMOBILIEN • 06172/7 90 97

Achtung : Preis gesenkt !
Innenstadt Oberursel:
9 Tiefgaragen-Stellplätze
In einem Neubau Mehrfamilienhaus nur € 8.500,-
Direkt vom Eigentümer:
Tel. 0 61 71 - 29 69 000

Keine halben Sachen beim Energiesparen!

Wir haben die Lösung für Fenster und Rollos!

JUCHHEIM
KUNSTSTOFF-FENSTER

JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
61118 Bad Vilbel · Frankfurter Str. 149
Telefon: 0 61 01/8 03 69 88
Telefax: 0 61 01/8 03 69 87
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 16.00–19.00 Uhr
Sa. 9.00–12.30 Uhr o. nach tel.Vereinbarung
www.juchheim.de

IMMOBILIENGESUCHE

SIE MÖCHTEN IHR HAUS VERKAUFEN?

Im Kundenauftrag suchen wir in
→ Königstein
→ Kronberg
→ Bad Homburg
→ Kelkheim
ein freistehendes Einfamilienhaus ab ca. 135m² Wohnfläche und ca. 500m² Grundstück für einen Kaufpreis bis zu € 575.000,-
Skyline-Immobilien.com 06192/200250

Wir suchen in Friedrichsdorf, auch OT für nette Familie
Reihenhaus oder DHH bis € 400.000
Schmitt-Immobilien • 06172/7 90 97

● **Gesucht zur Miete ● Friedrichsdorf Reihenhaus oder DHH und 2/3/4 ZW**
Schmitt-Immobilien • 06172/7 90 97

Haus zum Sanieren
m Grundstück ab 400m² v Handwerker kurzfrz. Kaufentscheidung, 06002/2114

Für einen konkreten Kunden suchen wir zur Miete: 2-3 Zi., 65-80 qm, in Friedrichsdorf-Schäferborn, Houiller Platz
0 6172/74622 EURO Immobilien

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de



VERMIETUNG

FRIEDRICHSDORF
Walmdachbungalow, 6 Zi., 160qm Wfl. 429 qm Sonnen-Grdst., viel Platz, 2 TGL-Bäder, G-WC, Kamin, Terr., Garten, Garage € 1.350,- +NK/Kt/Ct s. Immo.Scout ID 61869632
0 6172/74622 EURO Immobilien

2 Zimmer F-Nieder-Erlenbach im Grünen 73m² Wfl. im Souterrain, Terrasse, Einbauküche u. Duschbad mit Marmorfußboden, 5-Familienhaus, ab 01. September frei, 455,00 € + NK/Kt. Promentor Immobilien 069-78 40 24

Rosbach Rodheim v.d. Höhe, Produktions- bzw. Lagerhalle mit Sozialräumen, ca. 450 m², ab sofort zu vermieten. ☎ 06047/989776 od. 0162/4255036

Friedrichsdorf, 4 Zi. Bad, G-WC, EBK, 81 m² Wfl., 1.OG, SW-Lage, SB-Nähe, Miete € 580,00 + NK, Kt. **Hambach Immobilien** 06172 - 7 25 32 / 0177 - 5 49 36 54

Kronberg, 1 Zi., 31 m², € 295 + NK; 3 MM Kaut., d. Eigent. zu verm., T.: 0211 - 291 98 40 (Hausverw.) www.diergarten.info

Friedrichsdorf-Dillingen
4 Zi, 85qm, kl. WE, DG, TGL-Bad Garage, top-Lage € 760,- + NK, Kt/Ct
0 6172/74622 EURO Immobilien

Usingen, von privat, 2-ZKBB zum 01.10. oder später, ca. 60 qm, Terrasse, EBK, renoviert, Laminat, TG-Bad gefließt, TG-Platz möglich, EUR 420,00 + NK + KautioTel. 0172-8001538

WOLLEN SIE UMZIEHEN? BESTE LAGE!
Provisionsfrei / Friedrichsdorf 130 - 1.000 qm moderne Büroflächen, S-Bahn Anschluss! PKW-Stellplätze! TEL: 0177 - 96 45 190

Bad Homburg - € 725.000,-
6-FH in zentraler Lage, Bj. 69, voll vermietet, guter Zustand, ca. 285m² Wfl., inkl. Baugrundstück
Skyline-Immobilien.com 06192/200250

FRIEDRICHSDORF-DILLINGEN
Wohnen in top-Lage mit Sonnen-Fernblick, 3 Zi., 80qm, DG, TGL-Bad, Wa/Du, Sonnen-Terr. m. herrlichem Ausblick, kl. WE, € 194.000,-
0 6172/74622 EURO Immobilien

Friedrichsdorf – Helle 3-Zi.-ETW
ca. 85m² Wfl., gr. SW-Blk. mit Blick, EBK, G-WC, top gepflegte WE (7), 1.OG, Garage u. Stellplatz €T158'

Bad Homburg - Doppelhaushälfte
2 Vollgeschosse, Dachstudio, Keller, 5 Schlafz., 3 Bäder, ca. 170m² Wfl., ca. 300m² Grdst., Garage €T398'

Friedrichsdorf – Frei steh. EFH, ruhige Anliegerstr., 1A-Ausstattung, neue Wärmedämmung, ca. 145m² Wfl., ca. 570m² SW-Grdst., Gar. €T450'
Carsten Nöthe, 06172-8987250
www.noethe-immobilien.de

Ich benötige IHRE Hilfe!

Sie tragen sich mit dem Gedanken Ihre Immobilie zu verkaufen/zu vermieten? Dann rufen Sie mich bitte noch heute an! Meine zahlreichen Suchkunden sagen schon jetzt „DANKE!“ dafür, dass ich ihnen IHRE attraktive Immobilie vorstellen darf. Garantiert kein Besichtigungstourismus!

Ihr Carsten Nöthe – Immobilienmakler
Tel. 06172 – 8987 250 / www.noethe-immobilien.de

Sie wollen für Ihre Immobilie das beste Verkaufsergebnis erzielen?
Wir sind Ihr Ansprechpartner des Vertrauens: Mit Sicherheit bringen wir Sie mit unserem 3-Stufen-Erfolgssystem schnell und professionell ins Ziel. Rufen Sie uns an – wir sind mit beispiellosem Service für Sie da!

Schäfer & Bült GbR · Immobiliengesellschaft · Niddastr. 1
61352 Bad Homburg · Telefon +49 6172.48600 · www.schaefer-buelt.de

Bad Homburg

Apotheker / Ärztin
mit 2 Kindern suchen neues Zuhause nach Rückkehr aus Südamerika u. beruflichem Neustart. Bis zu € 580.000

Junge Familie m. Kind und gesicherter Finanzierung suchen kl. Haus oder Wohnung bis € 340.000 Angebote an den beauftragten Vertrauensmakler!

Investmentbanker
mit Familie sucht repräsentatives Anwesen ab 160 m² Wfl. + 4 SZ bis € 850.000 auch renovierungsbedürftig!

Japanisches Bankhaus
sucht für Mitarbeiter weiterhin zum Kauf FH / DHH / RH und Wohnungen

Eigentumswohnungen
Mit 2-5 Zimmer im gesamten Gebiet v. div. Auftraggebern zum Kauf gesucht.
oberursel@adlerimmobilien.de

ADLER IMMOBILIEN
HER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de 06171. 58 400

Umfrage: Onkologen und Orthopäden fehlen!

Bad Homburg (hw). Bad Homburg nimmt als Kurort und Standort großer deutscher Gesundheitsunternehmen eine wichtige Stellung in der Region ein. Um die Projekte und Aktivitäten der Image-Kampagne „Gesundheitsstandort Bad Homburg“ auch zielgerichtet und erfolgversprechend umsetzen zu können, wurden 506 Bürger in persönlichen Gesprächen interviewt. Ziel der Befragung war es mehr über die Wünsche und Erwartung der Menschen, aber auch etwas über ihre Beurteilung des Bad Homburger Leistungsangebotes zu erfahren.

Die Ergebnisse waren mit zum Teil unerwarteten Antworten überraschend:

- Das aktuelle Leistungsangebot im Bad Homburger Gesundheitswesen beurteilten 70 Prozent der Befragten mit gut bis sehr gut.
- Relativ zufrieden waren die Befragten auch mit der Zahl der niedergelassenen Ärzte (71 Prozent)
- Als unbefriedigend wurde die Zahl der niedergelassenen Onkologen und Orthopäden beurteilt.
- Obwohl das gesamte medizinische Leistungsangebot als gut beurteilt wurde, geht doch ein Teil der Bevölkerung in andere Regionen, um sich dort behandeln zu lassen.
- Die Gründe hierfür liegen nicht in den eigen-

nen schlechten Erfahrungen mit Bad Homburger Gesundheitsangeboten, sondern beruhen auf Empfehlungen der Ärzte und auf zum Teil fehlendem Angebot.

• Darüber hinaus entscheidet oft der Arbeitsplatz über die Entscheidung, sich nicht in Bad Homburg behandeln zu lassen.

In der Umfrage wurden auch Fragen zum Klinikbesuch und zur Wahl der Klinik gestellt, wenn ein stationärer Aufenthalt notwendig wird.

• Fast die Hälfte der Befragten wählt auf Empfehlung des Arztes ein Krankenhaus aus.

• Am häufigsten genannte Wünsche an die Hochtaunus-Kliniken sind erfahrene Ärzte, eine gute und umfassende Aufklärung sowie guter Service und gute Pflege.

• Was den Neubau betrifft, wünscht sich die Hälfte der Befragten eine frühzeitige und umfassende Aufklärung über das Leistungsangebot, das den Bürgern zur Verfügung stehen wird.

Von den 506 Befragten waren drei Viertel Kassenpatienten, ein Viertel privat versichert. Zwei Drittel kamen aus Bad Homburg, ein Drittel aus dem Hochtaunuskreis. 40 Prozent der Befragten waren zwischen 51 und 75 Jahre alt, 60 Prozent aller Befragten waren weiblich.

Isolierglassanierung
Frankfurt-Wiesbaden-Darmstadt

BLINDE FENSTER?
Sanierung ohne Glasaustausch!

Info 07253 / 93 11 00
www.isoclean.de

Bio. Teppich-Wäsche ab € 7/m²
Teppich-Reparaturen / Verkauf

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

MOBILER FRISEUR

Bequem bei Ihnen zu Hause auch außerhalb üblicher Geschäftszeiten
Tel: 06172/38 20 31
mail: ang.jaeger@arcor.de
www.angelika-mobilfriseur.de

Werbung bringt Erfolg

HEGENAUER
MASSKONFEKTION

Wir fertigen für Damen und Herren
Anzüge, Kostüme, Hemden, Blusen, Hosen u. Röcke.
Tel. 06192 / 22871
Di., Do. + Fr. 14-19 · Mi. + Sa. 10-14 Uhr
Niederhofheimer Straße 45d · 65719 Hofheim/Ts.

LAMPE & SCHIRM
WERKSTATT

Lampenschirme aller Art
Neubestellung - Anfertigung - Reparaturen
Tel. 06192 / 952295 · Mobil 0172 / 9988158
Di. + Do. 15-19 · Mi. + Sa. 10-14 Uhr

Med. Fußpflege

Hausbesuche

Anmeldung unter 06172-2 62 99 / 0171-9 33 03 78
R. Pludra



Vier Schwestern – Vier kreative Köpfe

Immer mehr Menschen entscheiden sich für Individualität und Lebensqualität. Es ist unsere Philosophie, Ihre Ideen optimal zu verwirklichen. Mit anspruchsvollen Dekorationen, hochwertigen Polsterarbeiten und fein abgestimmten Farbkonzepten wollen wir in dem gegebenen Rahmen ein Optimum erreichen. Wir planen und realisieren für Sie bis ins Detail. Die Zeiten ändern sich – guter Geschmack hat immer Bestand!

RAUM + TEXTIL

Decoration
Leipziger Str. 96 · 60487 Frankfurt · Tel. 0 69 / 7 07 27 90 · Fax 0 69 / 70 43 63
www.raum-textil-decoration.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00 – 19.00 Uhr · Sa. 10.00 – 15.00 Uhr

Auf den Spuren des Blauen Reiters

Hochtaunus (how). Vom 25. bis 28. September veranstaltet die Kunsthistorikerin Monika Öchsner-Pischel eine Kunstreise nach Murnau, das sich vor genau 100 Jahren zum Mittelpunkt des Blauen Reiters entwickelte. Gabriele Münters „Russenhaus“ war beliebter Treffpunkt dieser künstlerischen Avantgarde. Die Spuren des Blauen Reiters führen auch an den Kochelsee, zum neuen Franz-Marc-Museum.

Bei einer Schifffahrt auf dem Staffelsee und einem Spaziergang durch das Murnauer Moos kann die idyllische Voralpenlandschaft bewundert werden.

Ein weiterer Höhepunkt ist das Buchheim Museum in Bernried am Starnberger See, das zahlreiche bedeutende Kunstwerke expressionistischer Brücke-Maler zeigt. Interessierte können in Oberursel und in Bad Homburg am Bahnhof zusteigen. Weitere Informationen unter Tel. 0611-540914.

Kinder lernen spielerisch Musik

Bad Homburg (hw). Im September beginnt ein neuer Kurs „Musikalische Früherziehung“ beim Kulturkreis Bad Homburg für vier- bis fünfjährige Kinder. Die Kurse finden im Haus der Altstadt, Rind'sche Stiftstraße 2, statt. In wöchentlichen Unterrichtsstunden wird den Kindern nach dem Programm „Tina und Tobi“ vom Verband deutscher Musikschulen in umfassender Weise Musik nahegebracht. Sie lernen spielerisch Noten lesen und schreiben, musizieren auf dem Glockenspiel sowie dem Orff-Instrumentarium und lernen (Orchester-)Instrumente kennen. Auch das Singen und die Bewegung kommen nicht zu kurz. Für Kinder, die im nächsten Jahr vier Jahre alt werden, beginnen die Kurse im Februar 2012 bei Michaela Grün. Unter Telefon 06003-92688 erhält man weitere Informationen. Über den September Kurs informiert Britta Hansa unter Tel. 84623.

Ein Service für die Leser der:
0 61 71/58 72 99

Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche



10% Rabatt auf alle Felix Artikel
(Gültig bis 03.09.2011)

| OBERURSEL | |
|--|---|
| The Threepenny Opera | Stadthalle 02.-04.09.11 14,00 bis 18,00 |
| Alexej Gevassimez | Kreuzkapelle Obu. Bomm. 11.09.11 14,00 + 18,00 |
| (Halb-)Wahrheiten Schlüssel "Live" | Oberurseler Brauhaus 23.09.11 + 28.+29.10.11 + 4.+12.+18.+19.11.11 03.+10.+28.+29.12.11 12,95 |
| IX. Internmusicale Oberursel | |
| Boris Bloch | Stadthalle 23.09.11 22,50 bis 33,75 |
| IX. Internmusicale Oberursel | |
| Lule Elezi | Stadthalle 24.09.11 22,50 bis 29,25/Schül.+Stud. 6,75 |
| IX. Internmusicale Oberursel | |
| Detlev Eisinger | Stadthalle 25.09.11 22,50 bis 33,75/Schül.+Stud. 6,75 |
| Jesper Juul | Stadthalle 26.09.11 11,00 |
| Ursula Das Musical | Stadthalle 02.10.11 / 14.-20 Uhr 13,20 |
| Gayle Tufts | Stadthalle 04.11.11 20,00 |
| Der Fleischhauerball mit Sarah Hakenberg | Grundschule am Urselbach 25.11.11 14,00 |
| Ivushka | Stadthalle 29.11.11 21,15 bis 25,55 |
| "Faus" Kikeriki Theater | Stadthalle 21.12.11 25,50 |
| Rüdiger Hoffmann | Stadthalle 15.12.11 28,20 |
| Musical Highlights "Die schönsten Songs in einer Show" | Stadthalle 05.01.12 33,90 bis 39,90 |
| Gräfin Mariza | Stadthalle 12.01.12 34,80 bis 44,60 |
| Michael Hatzius | Stadthalle 10.02.12 22,60 |
| Heissmann & Rassau | Stadthalle 06.03.12 29,35 bis 39,50 |
| Michl Müller | Stadthalle 07.06.12 28,20 |
| KRONBERG | |
| Programm für das 2. halbjahr 2011 Kronberger Kulturkreis ist da. | |
| BAD HOMBURG/HESSENPAK | |
| Johannes Scherer & Bodo Bach | Kurtheater 07.10.11 22,75 bis 28,40 |
| Götz Alsmann | Kurtheater 01.12.12 31,60 bis 41,80 |
| The 12 Tenors | Kurhaus 02.02.12 39,80 bis 48,80 |
| Vince Ebert | Kurtheater 24.02.12 24,90 bis 31,75 |
| Jürgen von der Lippe | Kurtheater 22.04.12 32,50 bis 39,65 |
| KINDER! KINDER! | |
| Schneeweißchen und Rosenrot | Papagenothater Ffm 16.09.-31.12.11 12,50 + 15,50/Ki. ermä. |
| Schwarzer Peter - Der Sterndeuter | Papagenothater Ffm 30.09.-03.12.11 12,50 + 15,50/Ki. ermä. |
| Alice im Wunderland - Musical | Stadthalle Oberursel 12.11.11/15 Uhr 11,10 bis 15,50 |
| Roter Ritter Parzival | Schauspiel Ffm 13.11.-26.12.11 14,50 bis 22,38 |
| Morgen Findus wird's was geben | Stadthalle Oberursel 18.12.11/15 Uhr 14,40 / Ki. bis 16 J. 12,20 |
| Prinzessin Lillifee | Jahrhunderthalle HÖ 19.11.11/14 Uhr 20,60 bis 37,10 |
| Die kleine Hexe | Alte Oper 20.-23.12.11/14.30 + 17 Uhr 15,00 + 18,00 |
| Urban Priol | |
| 06.01.12 | Jahrhunderthalle HÖ 21,45 bis 28,20 |
| Russisches Staatsballett "Schwanensee" | |
| 08.01.12 | Jahrhunderthalle HÖ 15+19 Uhr/37,40 bis 60,50 |
| Holiday on Ice | |
| 10.-16.01.11 | Festhalle Ffm 19,90 bis 49,90/Kinder erm. |
| ABBA The Show | |
| 10.+11.01.12 | Jahrhunderthalle HÖ 47,90 bis 61,90 |

| | |
|---|--|
| Ino Müller | Jahrhunderthalle HÖ 14.01.12 Stehplätze 42,50 |
| Wiener Johann Strauß Konzert | Alte Oper Ffm 14.01.12 52,00 bis 79,00 |
| Kastelruther Spatzen | Jahrhunderthalle HÖ 18.01.12 37,50 bis 57,50 |
| Roland Kaiser | Jahrhunderthalle HÖ 21.01.12 40,10 bis 62,00 |
| Batman Live | Festhalle Ffm 25.-29.01.12 47,00 bis 70,00 |
| Martin Rütter | Ballsportthalle Ffm 27.01.12 29,90 |
| Badesalz | Jahrhunderthalle HÖ 28.01.11 24,10 bis 28,50 |
| Kaya Yanar "All inclusive!" | Ballsportthalle HÖ 29.01.12 29,50 |
| Paul Panzer | Jahrhunderthalle HÖ 03.02.12 29,50 |
| Wise Guys | Alte Oper 03.02.12 19,50 bis 36,50 |
| Musikantenstadl | Jahrhunderthalle HÖ 04.02.12 51,50 bis 65,50 |
| Night of the Dance | Jahrhunderthalle HÖ 05.02.12 37,90 bis 69,90 |
| Hubert von Goisern | Jahrhunderthalle HÖ 07.02.12 36,00 bis 53,25 |
| Hansi Hinterseer | Jahrhunderthalle HÖ 12.02.12 47,56 bis 65,40 |
| Michael Mittermeier "Achtung Baby!" | |
| 13.02.12 | Ballsportthalle HÖ 30,50 bis 39,50 |
| Udo Jürgens 2012 | Festhalle Ffm 20.02.12 69,50 bis 99,50 |
| Apassionata | Festhalle Ffm 25.+26.02.12 32,00 bis 110,00 / Erm. Kinder, Senioren, Studenten |
| Chris Rea | Festhalle Ffm 28.02.12 58,55 bis 74,65 |
| André Rieu | Festhalle Ffm 29.02.12 53,00 bis 83,00 |
| Deichkind | Jahrhunderthalle HÖ 06.03.12 32,80 bis 39,40 |
| Dieter Nuhr | Jahrhunderthalle HÖ 08.03.12 30,50 |
| Sunrise Avenue | Jahrhunderthalle HÖ 10.03.12 38,00 |
| Andrea Berg | Festhalle Ffm 10.03.12 26,90 bis 59,90 |
| Best of Musical Gala 2012 | Festhalle Ffm 13.+14.03.12 47,89 bis 88,89 |
| Semino Rossi | Alte Oper 21.03.12 36,65 bis 76,45 |
| Fluch der Karibik | Alte Oper 07.+08.04.12 47,85 bis 77,75 |
| Grease | Alte Oper Ffm 10.04.12 35,50 bis 83,50 |
| Camina Burana | Alte Oper 15.04.12 34,50 bis 57,50 |
| Bushido | Jahrhunderthalle HÖ 22.04.12 34,80 + 38,10 |
| Max Raabe | Alte Oper 24.+25.04.12 49,75 bis 66,75 |
| Shadowland | Jahrhunderthalle HÖ 26.-29.04.12 46,00 bis 67,50 |
| Götz Alsmann | Alte Oper 29.04.12 34,00 bis 42,50 |
| Das Frühlingsfest 2012 der Volksmusik – die große Jubiläumsshow | |
| 01.05.12 | Jahrhunderthalle HÖ 39,70 bis 70,50 |
| David Garrett | Alte Oper 01.05.12 62,10 bis 85,10 |
| 20 Jahre DJ BoBo | Festhalle Ffm 12.05.12 30,90 bis 140,00 |
| Peter Kraus – Revue | Alte Oper 13.05.12 44,30 bis 77,90 |
| Lord of the Dance | Alte Oper 19.05.12 55,00 bis 89,50 |
| Anne-Sophie Mutter | Alte Oper 22.05.12 34,00 bis 132,00 |
| Schlagernacht Frankfurt | Commerzbank Arena Ffm Verlegt auf 26.05.12 25,00 bis 40,00 |
| Bülent Ceylan | Commerzbank Arena 02.06.12 39,90 |
| Anna Netrebko & Erwin Schrott | |
| 09.06.12 | Bowling Green WI 54,00 bis 380,00 |
| Blink - 182 | Festhalle Ffm 26.06.12 41,60 |
| David Garrett | Festhalle Ffm 19.11.12 87,00 |

HALLOWEEN KINDE

Samstag vom 14 bis 18 Uhr: Wollfäden Gitternetz und befestigte Taschen erwarten die Besucher beim Grasschnitt. Die Meister und Helfer sind am Samstag etwas ruhiger und lassen die Kleinen sehen mit hinter die Masken schauen.

Sonntag für 7- bis 12-jährige Grasschnitter: 11. Oktober von 10 bis 18 Uhr, 12. Oktober von 10 bis 18 Uhr, 13. Oktober von 10 bis 18 Uhr. Eintritt: Euro 9,50

Beim OK-Service haben Sie immer gute Karten!
Tel.: 0 61 71/58 72 99 · Fax: 6 93 66 7 · info@ok-service.net
Kumeliusstraße 8, Oberursel/Ts. · Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Versand-Service!